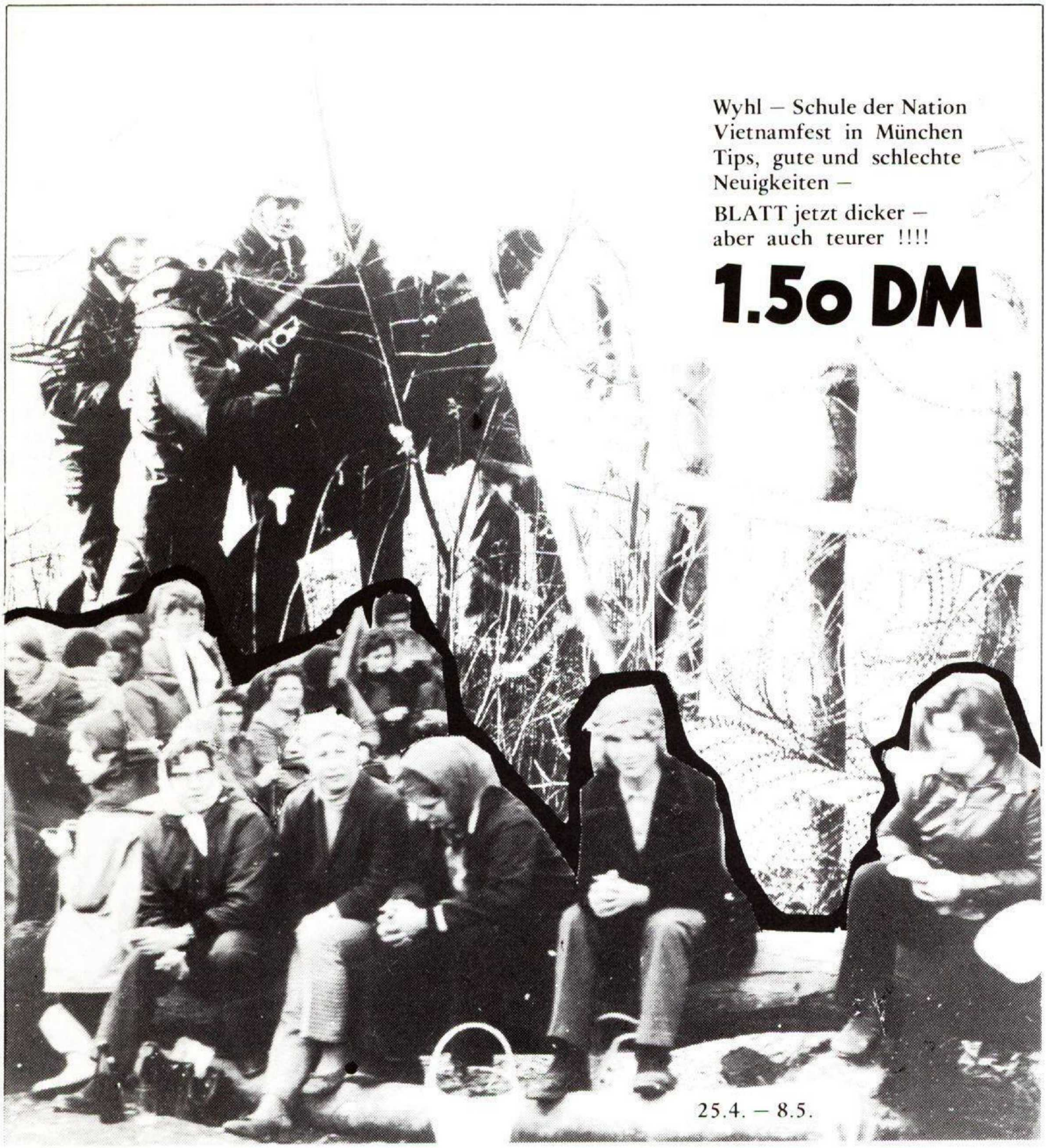
44. Blatt

Stadtzeitung für München



14 Tage Veranstaltungskalender

DER WIDERSTAND

Im vollen schwabinger bräu lief eine bemerkenswerte veranstaltung zu chile ab. mit dem film "wenn das volk erwacht", dem Theaterstück "terror" von der roten rübe, den eher künstlerischen widerstandsliedern der gruppe karaxu und einigen wenn auch spärlichen, informationen wurde mehr erreicht als sonst bei politveranstaltungen üblich: man sprach die leute an. man langweilte sie nicht mit pausenlosen trockenen reden + solidarischen grußadressen, sondern stellte die geschichte und die analyse der ereignisse in chile an konkreten beispielen so anschaulich dar, daß die leute sie auch nachempfinden konnten. da dozierte man nicht über die porbleme des klassenkampfes, sondern zeigte sie. und man vermittelte eine kraft, ohne die die probleme nicht zu lösen sind. die leute nahmen die anstöße bereitwillig auf, gingen voll mit und fühlten sich wohl. am ende herrschte eine dufte aufgeladene stimmung, die hoffentlich nicht sobald verpufft.

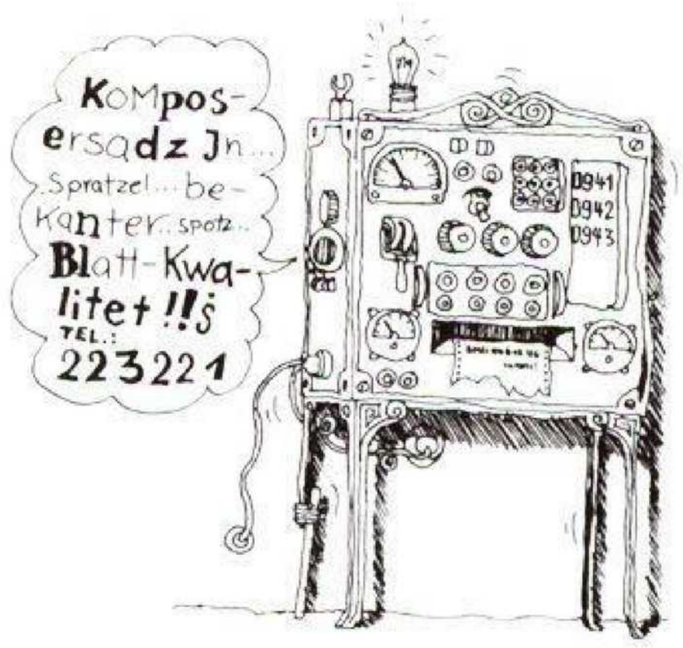
*

WIRTSCHAFT ST.BARBARA in Neuhausen

Horemann/Albrechtstr. (nächst Bali) hat eine brauchbare Kneipe aufgemacht. – und das will was heißen in München. Es gibt Bier (jede Sorte 2,-) div. Schnäpse (Obstler 1,-) demnächst jeden Tag ein anderes Gericht u. ab 12,00 h ein reichhaltiges Frühstück (Wurst, Käse, Säfte, Obst) das allerdings auch nicht billig ist - 7,- Märker, Musik von Jefferson Airplane, New Rider's, Velvet Underground und anderen Musikern dieser Richtung, alles gepflegt eingerichtet - viel Spiegel und Blumen - eine lange Theke und wenn's richtig warm wird von 10 - 22 h ein kleiner Biergarten.

CAFE TIP

nymphenburg. belebte ausfallstraße. links das cafe restaurant nymphenburg. ein gebäude, das aussieht, "als sei es dem abbruch anheimgefallen". wir biegen in den hof ein: parkplatz nur für gäste. unser auto ist das einzige. innen sitzen ein paar leute. eigentlich wenig für einen großen raum. wir sitzen in den 20ger jahren auf alten stühlen (toll, sagt sabine) und auf einem sofa (toll, sagt adu) und betrachten die bilder alter münchner maler, von denen ausreichend an der wand hängen. in einer nische steht ein flügel. auf dem spielen am wochenende 2 ältere leute abwechselnd klavier. der eine, den eine alte dame uns mit "liszt von nymphenburg" vorstellt, sollte eigentlich heute die tasten bearbeiten. aber er ist nicht da. (wir drücken bedauern aus). jo mei, sagt die dame, er ist wahrscheinlich verliebt. es wird ja frühling. (wir verstehen). sabine sinnt. sie stellt sich thomas mann vor, wie er auf ihrem platz sitzt mit feder, tinte u. papier.
die alte dame ist redefreudig. sie erzählt. vom alten zollhaus, das früher vor ihrer tür stand, an dem die bauern zoll entrichten mußten für die waren, die sie in die stadt brachten. von zeitungsreportern, die sich auf die klavierspieler gestürtzt haben.

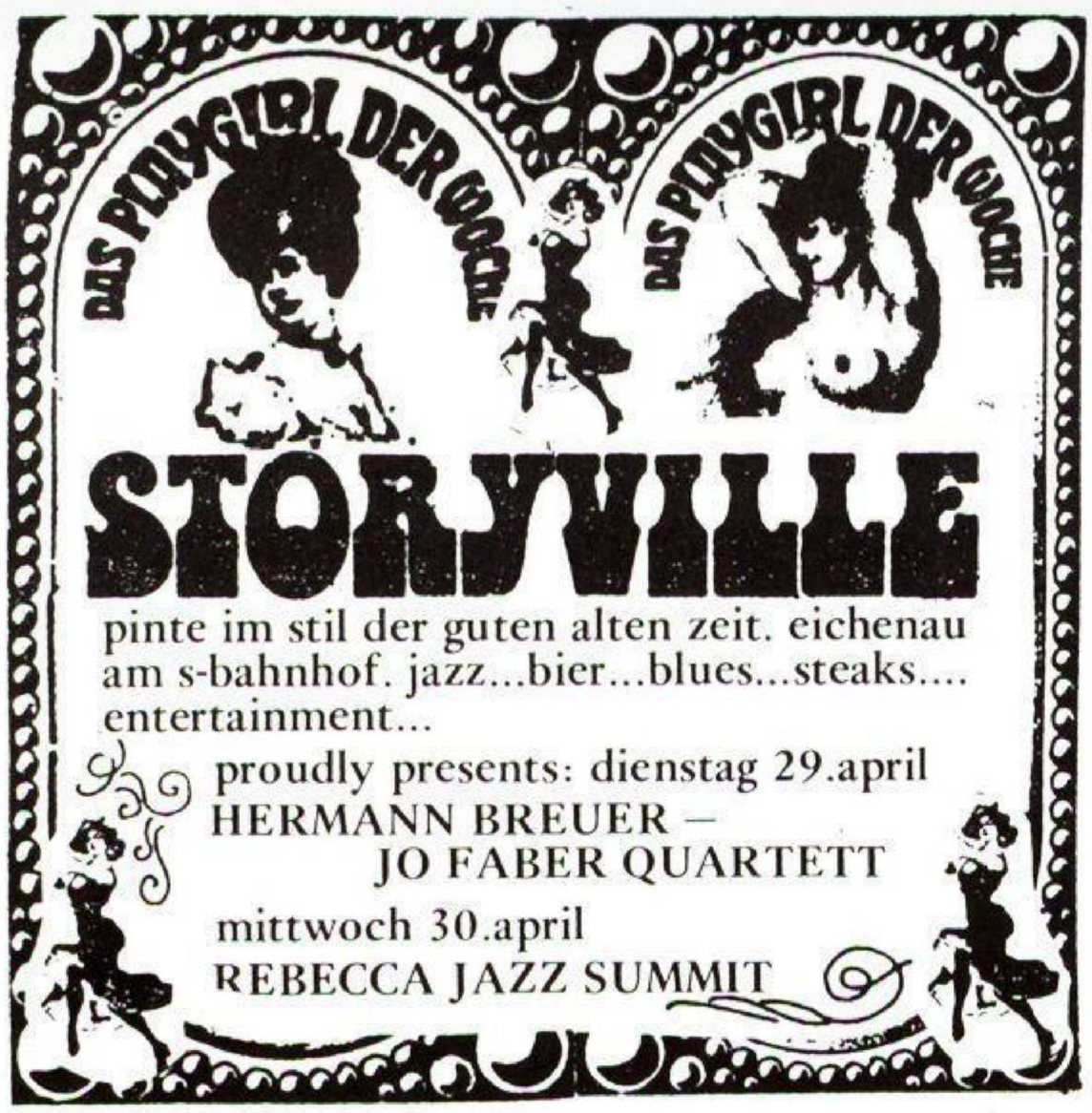


mein job ist es, coole informationen zu sammeln:
geöffnet ist von 15-20 h werktags, "weil die leute, wenns von der arbeit kommen, doch lieber zuhause vor dem fernseher sitzen". am wochenende gehts dann länger, "da wollen die leute was erleben." mittwochs ist geschlossen. ich gehe raus, hole zettel u. kuli hervor u. notiere.
Cafe Nymphenburg, Menzingerstr. ecke Wintbrichring- zu empfehlen.

*

Nachtrag – Kino

Am Freitag, den 25.4. läuft im Türkendolch der neue Film von Herbert Achternbusch "Das Andechser Gefühl" an. In den Hauptrollen Margarethe von Trotta, Reinhard Hauff, Walter Sedlmayer, Herbert Achternbusch.



PRESSE TIP

schon seit 75 nummern erscheint in frankfurt der Informations-Dienst. der ID verzichtet auf große aufmachung, enthält keine anzeigen, und bringt dafür nachrichten, die von der bürgerlichen presse verschwiegen od. großzügig übersehen werden, die dem gesammelten bürgerlichen apparat mit seiner sensationspresse entweder zu gefährlich sind oder ihm zu mickrig erscheinen.
ID ist ein wichtiges u. umfassendes informations-bündel zur verbreitung unterbliebener nachrichten aus dem inland, dem ausland mit erklärungen und dokumentationen.
ID/ 6 frankfurt, hamburger allee 45, tel. 0611/70 43 52, erscheint einmal die woche, kostet 1,50 mark einzeln u. 6,- im monats-abonnement (gegen vorkasse). in münchen erhältlich in der basis-buchhandlung, adalbertstr. 41 b.

*

Die Connexions-Leute machen wieder

2 HEILKRÄUTERWOCHEN-ENDEN:

da könnt ihr die wichtigsten heilkräuter kennenlernen u. sammeln, könnt euch teemischungen machen, selbst säfte, öle, cremes u. kräuterbäder herstellen. ihr übernachtet auf dem bauernhof, könnt organisches essen kochen u. euch an natürlichen dingen berauschen.
wenn ihr interesse habe, schreibt bis spätestens 3 tage vor beginn eure adresse und telefon an:
connexions - 8161 hundham
der teilnahmebeitrag beträgt 70 mark.
bei der anmeldung bitten euch die connexions, 30 mark anzuzahlen.

*

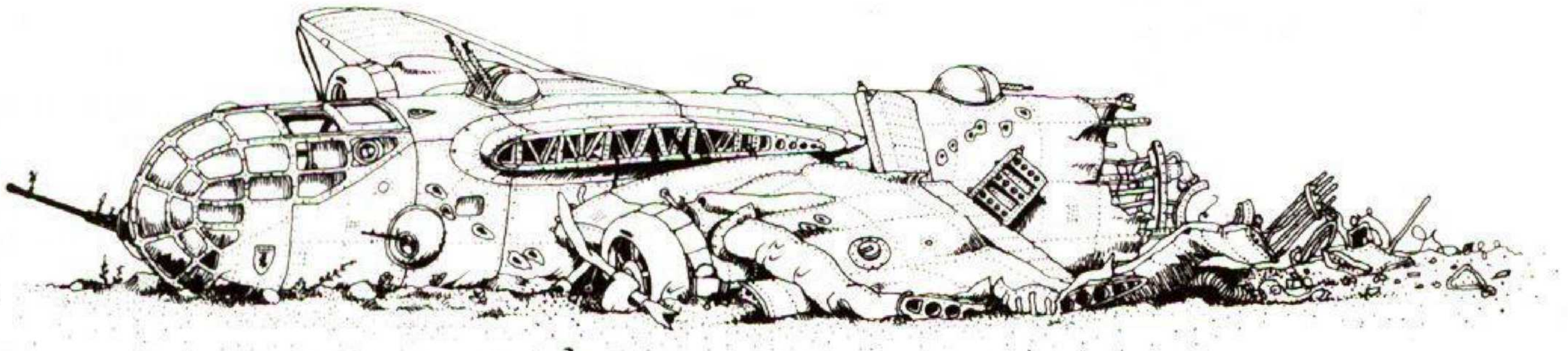
KINNI KINNIK.....

ist eine indianische kräutermischung die man rauchen kann. ihr erinnert euch vielleicht: wir hatten diese köstlichkeit schon mal hier im BLATT. leider haben wir keine nachlieferung mehr bekommen u. mußten so den versand einstellen.
jetzt ist kinni kinnik wieder da. schreibt an claus biegert, 8 münchen 2, blumenstr. 30 a, und er schickt es euch prompt zu (so hoffen wir) bitte bitte bitte: BLATT hat kein kinni kinnik mehr.

Viele Münchner werden sich noch an die HO HO HO CHI MINH Sprechchöre erinnern, die aus vielen tausend Kehlen auch in dieser Stadt erklangen, an die Vietkongh-Fahnen auf dem Siegestor und dem Nationaltheater, an die vielen Farbbeutel, die gegen das amerikanische Generalkonsulat in der Königinstraße flogen, an die zersplitterten Fensterscheiben des Amerikahauses am Karolinenplatz, an die zahlreichen Demonstrationen und Veranstaltungen, zu denen damals - man möchte es heute kaum glauben - mitunter Zehntausende kamen.
Wir haben uns damals mit dem vietnamesischen Befreiungskampf identifiziert, haben getan, was wir konnten, diesen Kampf zu unterstützen.
Es handelt sich nur noch um Tage, bis dieser lange, mühselige, blutige Kampf der Vietnamesen gegen Fremdherrschaft und Unterdrückung gewonnen sein wird.
Der Sieg in diesem Befreiungskampf ist auch unser Sieg.
Laßt ihn uns feiern, wenns soweit ist: wenn der Vietcong Saigon eingenommen haben wird.

BLATT wird deshalb am ersten Wochenende nach dem Fall von Saigon ein großes Fest veranstalten, zu dem alle geladen sind, die sich über das Ende des vietnamesischen Krieges freuen können. Einzelheiten über Ort und Termin des Festes werden wir Euch zu gegebener Zeit durch Plakate und Handzettel bekannt geben.
Für heute nur: 2 Schweine (wohlbemerkt richtige Schweine) wurden schon gestiftet und werden am Spieß gebraten.
- Wär ganz gut, wenn Leute uns bei der Organisation noch helfen könnten. Meldet Euch bei uns!

Bis zur Siegesfeier !



... gelernt nein zu sagen

wybl, markolsheim, erwitte, grafenrheinfeld bei würzburg - landesväter, aufsichtsratsvorsitzende, polizeibefehlshaber seben rot, wenn sie diese namen hören.
das erste mal in der nachkriegsgeschichte deutschlands organisieren sich hier ganz normale, alltägliche bürger gleich zu tausenden und zehntausenden, um gegen selbstherrlichkeit von staat und unternehmertum regelrecht zu felde zu schreiten.
bürger, auf deren schweigen sich politiker großen und kleinen stils bisher verlassen konnten, deren „schweigende mehrheit" sie in propagandarede sich zu buche schlugen, klinken aus, weichen ab von dem ihnen so selbstsicher zugeschanzten rollenbild.

Sie gehen auf die Barrikaden.

klar: übermütige beschlüsse von staat und unternehmertum haben ihnen noch nie so recht gepasst. wer will schon die gefahr radioaktiver verseuchung greifbar nahe vor sich haben? wer will schon neben einem stinkenden giftwerk leben, wer will schon, wie in nordnorm, tag und nacht das getöse detonierender bomben auf einem bombenabwurfsplatz sich um die ohren donnern lassen, wer will schon ineinem toten, zubetonierten stadtviertel zwischen leblosen versicherungs-bank- und bürokästen leben?
in jahrelanger geduld übte man sich im schreiben von bettel - und bittbriefen an die "zuständigen behörden" - alles nutzlos. Nichts erreicht.

auf pseudodemokratischen bürgerversammlungen konnte man sich den seim beschwichtigender politiker um den bart schmieren lassen - durfte tatsächlich auch "ja" sagen zur bereits längst beschlossenen sache der mächtigen herren, wurde mit versprechen geködert, um eines traurigen tages angeschmiert und resigniert mitanzusehen, wie man betrogen wurde um das was einem von demokratie erzählt wurde, von lebensraum und gesundheit.

Die Bürger haben gelernt nein zu sagen.

sie be greifen: kein mittel hilft ihnen weiter, kein gesuch, keine staatlich genehmigte demonstration, um die ureigenen bedürfnisse einer ganzen bevölkerung gegenüber dem unersättlichen gewinnstreben einiger weniger durchzusetzen. allzudeutlich, wie vater staat, der von sich selbst sagt, daß man ihm jederzeit vertrauen dürfe, gerechtigkeit versteht: der bescheidene wunsch eines einzigen unternehmers, um des gewinns wegen einen ganzen landstrich durch die giftigen abgase seines bleiwerks zu verseuchen genügt, die herren von recht, macht und aordnung gegen zigtausende von menschen entscheiden zu lassen.
herr rosenthal, oberster boss der "chemischen werke münchen" (bärlocher) hat beschlossen:

in markolsheim wird ein bleiwerk gebaut.

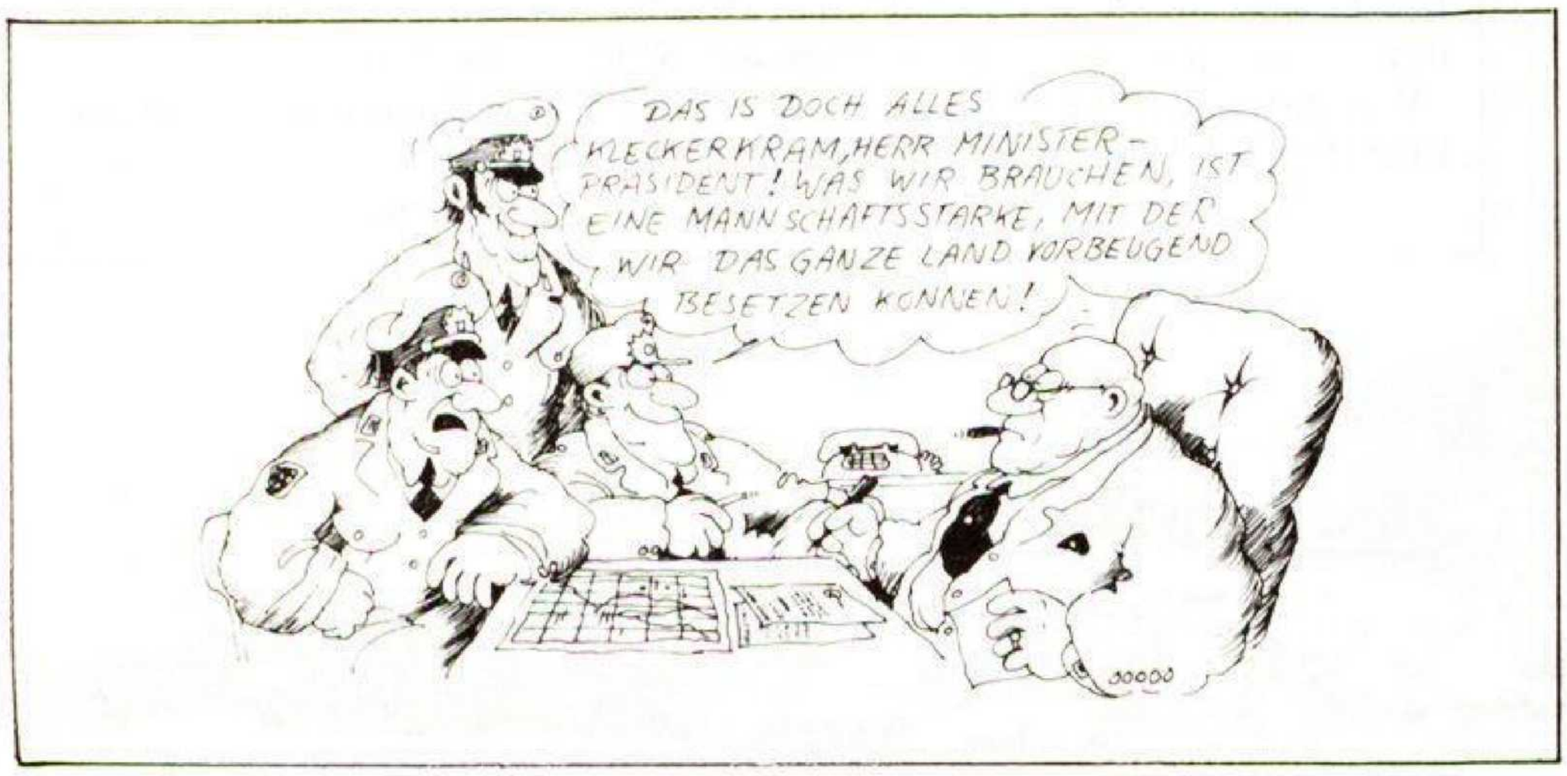
die elsässische regierung - wie solls anders sein - ist einverstanden. blei ist giftig. - was solls?
gift ist gift, profit ist profit. gift dem volk, profit dem unternehmer. so ist's bei uns der brauch.
die bevölkerung von markolsheim wird nicht gefragt. erst als das projekt beschlossene sache ist, die pläne unter dach und fach, der bauplatz ausgesucht, der bau begonnen werden soll, wird mitgeteilt: euch wird ein giftwerk vor die tür gesetzt. sagt "ja" sonst.....

demokratie geht anders.

die bürger empören sich: "es ist unglaublich, daß die ansiedlung eines werkes gegen den willen der bevölkerung durchgesetzt werden soll".
j. sicurani, der elsässische präfekt: "ich bleibe bei meiner entscheidung, dem bau der "chemischen werke münchen" zuzustimmen.". die markolsheimer denken nicht so:
"die fabrik würde große mengen von giftigen schwebestoffen in die luft pusten. wir müssen diese luft atmen. wir würden an ihr krank werden. wir wollen nicht, daß bärlocher sich hier niederläßt". - hilft nichts.
der unternehmer siegt zunächst: das bleiwerk wird gebaut.

jetzterst gehen die bürger auf die barrikaden:

sie besetzen zu hunderten den bauplatz, sie sabotieren die bauarbeiten, sie richten sich auf dem besetzten bauplatz ein, tag und nacht - für wochen, für monate. ein verpflegungs-



- warn - und informationssystem wird aufgebaut; zigtausen menschen der gesamten region halten zusammen, setzen dem staat samt seiner polizei ihren widerstand entgegen - und gewinnen. nach mehreren monaten der auseinandersetzung muß die granzösische regierung klein beigeben; die fabrik wird nicht gebaut.
das beispiel macht schule.

WYHL

ein monströses kernkraftwerk woll hier gebaut werden. wie schon in markolsheim wird auch hier die bevölkerung davon in kenntnis gesetzt, als das projekt bereits beschlossene sache ist:
beschlossen von der baden-württembergischen Regierung und der "badenwerk - elektrizitätsgesellschaft." (aufsichtsratsvorsitzender: filbinger, zugleich ministerpräsident des landes).
die rechnung ist ohne das volk gemacht: zigtausende empören sich: die gefahren eines solchen kernkraftwerks (soll das größte der welt werden) sind unabschätzbar; die landschaft wird vernichtet, der rhein verdorben, die sicherheit und das leben hunderttausender menschen sind bedroht. lakonische antwort aus regierungskreisen:
"wenn was passiert, kann die bevölkerung ja in die berge des schwarzwalds flüchten".....
starker tobak! wie in markolsheim tun sich jetzt die bürger und bauern des oberrheins zusammen, stellen sich gegen die pläne der regierung, verhindern den bau des atomkraftwerks.
sie besetzen den bauplatz, bewachen ihn tag und nacht, verüben sabotage am baugerät, errichten sperren gegen polizeifahrzeuge. prügelszenen zwischen besetzern und polizisten.
wasserwerfer werden eingesetzt, zeitweise gelingt es den hütern der brüchig gewordenen ordnung, die demonstranten vom platz zu verdrängen. mit stacheldrahtrollen wird der umkämpfte bauplatz gegen die aufgebrachten leute abgeschirmt. - hält nicht lange hin: bald ist der platz vor den augen einer ohnmächtigen, ängstlichen polizei wieder besetzt - bleibt besetzt.
ministerpräsident filbinger kocht vor wut. mal bettelt er die wyhler bürger in persönlichen briefen an, jeden einzelnen um gunst, mal verleumdet er sie, die familienväter und hausfrauen, die omas, bauern und großväter bei presse und fernsehen als linkschaoten, als kriminelle und schwachköpfe, droht strafen an. nichts zu machen. zu groß ist die anzahl der bürger, gegen die er anzurennen versucht.
zu offensichtlich sind seine dummdreisten tricks, mit denen er gegen die bürgerlichen widerständler im lande stimmung machen will. der bauplatz bleibt besetzt.
erst als ein verwaltungsgericht den bau des kernkraftwerks vorläufig stoppt, beruhigen sich die bürger.
sie halten den platz aber weiter besetzt, bleiben in alarmbereitschaft solange, bis das gefährliche projekt des mammutkernkraftwerks in wyhl ganz abgeblasen wird.....

ERWITTE (WESTFALEN): Erste Fabrikbesetzung durch Arbeiter in der BRD

herr clemens seibel ist alleinbesitzer eines gut gehenden zementwerks.
er hat volle taschen: 151 arbeiter haben ihm im laufe der jahre ein millionenschweres vermögen erwirtschaftet.
herr seibel ist ein harter rechner:
er kommt, wie viele seinesgleichen, eines tages auf die grandiose idee, sich aus der allgemeinen arbeitsmisere zusatzprofit zu verschaffen.

rechnung: *151 arbeiter sind im betrieb beschäftigt - das ist zuviel. - 86 arbeiter entlassen - die restlichen 65 leute fahren volles schichtprogramm bei gleichzeitiger kurzarbeit -*

ist gleich: *weniger lohn - bei gleichem ertrag*

---

ist gleich: *sehr viel mehr gewinn für herrn seibel.*

das rechenkunststück des millionärs hat einen bis dato unbeachteten haken: die arbeiter selbst.
montag, 10. märz, 6 uhr früh gehts los: der betrieb wird besetzt. rund um die uhr sind die kollegen entsprechend ihrer schicht im betrieb, haben die beiden zugänge zum zementwerk mit lastwägen verbarrikadiert, haben einen durchgehenden wachdienst eingerichtet. niemand kann ohne ihre zustimmung aufs werksgelände gelangen, auch unternehmer seibel nicht.
selbstredend, daß herr seibel den besetzern sofort die löhne sperrt. auf diese weise wird er das unbotmäßige arbeitsvolk sicher bald "ausgehungert" haben.
wieder ein rechenfehler in des bosses kalkulation: solidarität.
arbeiter vieler anderer betriebe in ganz deutschland solidarisieren sich mit den 151 werksbesetzern. bürger von erwitte beliefern sie mit lebensmitteln und schnaps.
ein härtefonds wird eingerichtet, aus dem die fabrikbesetzer ihren und ihrer familien lebensunterhalt bestreiten können. bisher sind über 30.000 DM gespendet worden.....
die besetzung kann noch lange dauern

UND IN BAYERN?

in grafenrheinfeld bei schweinfurt ist die bayernwerk AG seit langem daran, ein kernkraftwerk mit einer leistung von 12 00 megawatt zu errichten. die gesellschaft schert sich einen dreck darum, daß noch nicht einmal die rechtlichen grundlagen für den bau des umweltgefährdenden kolosses geschaffen sind: daß erstmal ein verwaltungsgericht in einem urteil für oder wider den bau des projektes entscheiden muß.
die herren der aktiengesellschaft gehen auf nummer sicher:
mit dem voreiligen baubeginn wollen sie sowohl gericht, als auch bevölkerung vor vollendete tatsachen stellen - mit freundlichem einverständnis der regierung - versteht sich.
am samstag, den 19 april sammeln sich schließlich mehr als 10 000 menschen aus der gesamten umgebung vor dem bauplatz des kraftwerks. sie wollen sich gegen die unrechtmäßigkeit des unternehmens zur wehr setzen.
die bayerische staatsregierung sieht in dem protest der leute eine "gefährdung der staatssicherheit". von vorneherein läßt sie den bauplatz mit stacheldraht verbarrikadieren, fährt mehrere hundertschaften der polizei gegen den "unvernünftigen volkshaufen" auf. sie befürchtet zu recht:

in grafenrheinfeld wird ein neues wyhl, ein neues markolsheim, ein neues erwitte entstehen.

und je mehr sich unternehmer und regierung gegen den willen der bevölkerung schützen müssen, je mehr sie sich mit massiver gewalt gegen das volk richten müssen, desto deutlicher wird, wessen interessen unser staat tatsächlich vertritt.

anatol

PRIESTERSEMINAR ODER LEOPOLDPARK ?

Mitte März hatten das Münchner Forum und die Schwabinger Bezirksausschüsse zu einem Bürgergespräch mit Podiumsdiskussion über die Zukunft des Leopoldparks eingeladen. An dem Gespräch beteiligten sich vom Podium aus, zum einen die Vertreter der Bauherren, die den Leopoldpark mit mehreren Institutsgebäuden und einem Priesterseminar zubetonieren wollen, der Konrektor der Universität und sein Kanzler sowie Prälat Maier vom Erzbischöflichen Ordinariat zum anderen der Münchner OB Kronawitter, s o wie Vertreter des Stadtentwicklungsreferates und der Bezirksausschüsse. Auf das mit kaum vorstellbarer Arroganz zur Schau getragene Beharren der Bauwilligen von Uni und Ordinariat auf dem Standort Leopoldpark, der einzigen Grünfläche für über 60 000 Bewohner Schwabings und der Maxvorstadt westlich der Leopoldstr. antwortete ein Schwabinger Bürger mit folgenden Worten:

*Liebe Bürger, meine Herren vom Podium, Sie werden gemerkt haben, daß in der Anrede bei mir ein kleiner Unterschied vorhanden ist. Zur Legitimation, hier zu sprechen, möchte ich sagen, daß sich seit 20 Jahren in der Neureutherstr. wohne und mir daher das Recht hier zu sprechen, ersessen habe, im wahrsten Sinne des Wortes. Man kann mir auch nicht abstreiten, daß genug Verständnis für die Universität oder für die Stadt bei mir vorhanden wäre, denn ich habe schon auf der Universität gesessen, als wir noch Steine geklopft haben und eine Camel für uns ein Glückszustand vom Himmel war. Vielleicht liegt da eine gewisse Berechtigung drin. Ich habe einen Sohn, der immer am Rande eines Herzinfarktes zwischen der Abtstr., dem Studentenzentrum und der Universität hin und her pendelt, aber ich habe noch keine Anzeichen festgestellt, da- er darunter zusammenbrechen wird wegen der räumlichen Entfernung. Ich glaube auch nicht, wenn Teilbereiche der Universität an die Heidemannstr. verlegt werden würden, daß das bei ihm schwerwiegende gesundheitliche Auswüchse haben würde (Klatschen). Ich habe auf der Universität Jura studiert und Philosophie und habe 1950 mein Staatsexamen gemacht. Ich verstehe etwas von Paragraphen einerseits und andererseits von der Dialektik. Aus diesem Grunde bin ich auch nicht gewillt, weil ich auch den letzten Punkt studiert habe, in Ihre Dialektik einzutreten, denn dann könnten Sie mich Tag und Nacht mit Ihren Sachverständigen eindecken, da sind Sie überlegen. Ich möchte etwas grundsätzliches sagen. Ich für meine Person habe es einfach bis oben hin satt, die Kompetenzschiebung zwischen Staat und Stadt, zwischen Parteien und Kommunen, Interessenverbänden und der Kirche hinzunehmen und dabei Tag für Tag zu erleben, wie der Lebensraum zerstört wird. (Tosender Beifall). Und dabei haben Sie alle versagt meine Herren, alle durch die Bank, denn die Vernichtung der Stadt München und auch des bayerischen Umlandes, woran wir ja alle so sehr hängen, ist ja nicht eine Frage von 1975 oder 71, sondern da ist die Stadt München als Kommune seit vielen Jahren genauso schuld wie die Staatsregierung und es besteht gar keine Veranlassung politisch hin und her die Verantwortung zu schieben, wo wir doch letztenendes diejenigen sind, die darunter zu leiden haben. Es geht letztenendes um die Studentenbuden, um die Räume von Rentnern, um Kleinhandwerksbetriebe, um die Wohnung der Bürger und wenn man sich heute darüber so echauffiert und so furchtbar viele gütige und auch kluge Argumente von Ihnen hat, dann muß ich sagen, da- es schon genug Menschen gegeben hat, die Sie daran haben verzweifeln lassen und zwar ausnahmslos alle von ihnen. Und wenn das nicht anders wird, gibt es nur eins, daß das Bürgerbewußtsein so erwacht, unabhängig von jeder parteipolitischen, interessenpolitischen, glaubensmäßigen und sonstigen Bindung, daß wir uns so zusammensetzen, daß wir ggf, wenn es gegenüber der Staats- oder sonstiger anderer Gewalt nicht möglich ist, ein sit-in auf dem Leopoldspark machen (tobender Beifall, Klopfen, Pfeifen, Johlen, Klatschen) und wir wollen dann sehen, wo denn alle die Herrschaften bleiben, die so kluge Argumente hatten um hin und her die Verantwortung geschoben zu haben.**

inzwischen steht für die bayerische regierung fest:
der leopoldpark muß sterben - preisterseminar wird gebaut. tip: am 26. april planen die pfadfinder der zuständigen diozöse im leopoldpark von 15 bis 18 uhr ein pfadfinderfest. man könnte ihnen zuhauf freundlichen besuch abstatten.

THEATER IM

Fraunhofer

Fraunhoferstrasse 9

Jeden Freitag ab 20.00 Dampfnudeln
Sonntag ab 9.00 Frühschoppen mit Weißwürsten ab 12.00 Schweinebraten mit handgemachten Kartoffelknodeln und Musik.

25.,26.4., 20.30 EWALDO MONTENOVO
Gitarrenkonzert
bossa nova und samba
2.,3.5 20.30 THOMAS FREITAG
Parodien und solche Sachen
9.,10.5. 20.30 WASTL MUSIK

Kartenvorverkauf im Fraunhofer

schaffen wir zwei drei viele vietnam...

Wenn demnächst der amerikanische Botschafter in Südvietnam, Graham Martin, dem Beispiel seines Kollegen in Kambodscha Folge leisten wird und mit der amerikanischen Flagge unter dem Arm das Flugzeug besteigt um Saigon zu verlassen, dann endet der über 100-jährige Befreiungskrieg des vietnamesischen Volkes gegen seine kolonialen Unterdrücker.

24 Jahre, von 1859 bis 1883 benötigten die Franzosen, um Vietnam zu erobern, dann zermürbten sie mit Alkohol und Opium die einheimische Bevölkerung um das Land besser ausbeuten zu können. 1940 besetzten die Japaner im Einverständnis mit der französischen Kollaborationsregierung in Vichy das Land und machten es zur Basis für ihre asiatischen Eroberungspläne. Unter der Führung Ho Chi Minh's wurde 1941 die Widerstandsbewegung Vietminh gegründet, die mit amerikanischer Hilfe den Kampf gegen die japanischen Imperialisten aufnahm. Der Preis für die Unterstützung des Kampfes gegen die Achsenmächte sollte die Unabhängigkeit sein und so proklamierte Ho Chi Minh im September 1945 die Demokratische Republik Vietnam. Doch die ehemaligen französischen Kolonialherrn waren nicht gewillt, ihre billigen Rohstoffquellen kampflos aufzugeben und begannen im November 1946 ihren zweiten Eroberungskrieg mit der Bombardierung Haiphongs, wobei 6000 Vietnamesen getötet wurden. Sie setzten eine Marionette, Bao Dai, als Kaiser ein und kassierten von den Amerikanern, die inzwischen ihr Unabhängigkeitsversprechen gebrochen hatten, über 1 Milliarde Dollar Militärhilfe. Am 8. Mai 1954 endete mit der Kapitulation Dien Bien Phus das französische Kolonialabenteuer. Auf der Genfer Konferenz wird die Teilung des Landes beschlossen, beide Regierungen - Nordvietnam und Südvietnam - verpflichten sich, weder Militärbündnisse mit fremden Staaten abzuschließen, noch Militärstützpunkte zuzulassen, dies gilt auch für Laos und Kambodscha.

Im September 1954 - inzwischen war der von Kardinal Spellmann empfohlene Ngo Dinh Diem als Premier eingesetzt worden - erfolgte die Gründung der SEATO, der sich sowohl Südvietnam, wie auch Laos und Kambodscha anschließen, ein klarer Bruch des Genfer Abkommens. 1958 läßt Diem den nordvietnamesischen Verbindungsstab zur internationalen Kontrollkommission aus Saigon ausweisen, er setzt Militärgerichte ein und führt Wahlen durch, bei der keine Oppositionskandidaten zugelassen werden. Daraufhin erfolgt am 20. Dezember 1960 die Gründung der Nationalen Befreiungsfront Südvietnams (FLN), erster Vorsitzender wird der Saigoner Rechtsanwalt Nguyen Hu Tho. Nach den ersten Gefechten der nationalen Befreiungsfront mit südvietnamesischen Regierungstruppen, bei denen die Regierungstruppen geschlagen werden, verkündet Diem für ganz Südvietnam das Standrecht und fordert Unterstützung der Amerikaner an. (Robert Mc.Namara, amerikanischer Verteidigungsminister: 'Die USA sind bereit, die Ausweitung des Krieges in Südvietnam zu riskieren.')

Die Eskalation durch das amerikanische Engagement führte zu einem weltweiten Proteststurm, der mehr oder weniger die gesamte Studentenrebellion auslöste und weitgehend beeinflußte. Die 'Ho-Ho-Ho-Chi Minh' Rufe hallten durch die Straßen von Berkeley, New York, Paris, London, Tokio, Rom, Berlin und München. Weit entscheidender aber und gefährlicher für das kapitalistische System waren die Auswirkungen des vietnamesischen Befreiungskampfes auf die Befreiungskämpfe in anderen Ländern der dritten Welt und letztlich auch auf militante Aktionen in den Metropolen, getreu der Parole Che Guevaras in seinem Brief an das Exekutivsekretariat der OSPAAT: 'Schaffen wir zwei, drei, viele Vietnams!'

Nun hat das letzte Kapitel des vietnamesischen Befreiungskampfes begonnen. Nachdem sich Thieu nicht an die Bedingungen des Waffenstillstands gehalten und in einem Jahr 15 % mehr Gelände unter Kontrolle hatte als zum Zeitpunkt des Pariser Friedens, schlug die Befreiungsfront zurück. In wenigen Monaten eroberten ihre Truppen zwei

Drittel Südvietnams und erbeuteten nahezu für 1 Milliarde Kriegsmaterial. Nun begann wieder einmal die westliche Propagandamaschine anzulaufen und versuchte in Wort und Bild mit dem 'Flüchtlingselend' Stimmung für die korrupten Statthalter des Imperialismus in Kambodscha und Vietnam zu machen. Doch peinlicher Weise entschlüpfte ausgerechnet einem Team der ARD die Wahrheit, daß nämlich die südvietnamesischen Truppen die Bevölkerung mit Waffengewalt zur Flucht zwangen um besser plündern zu können und daß das Leben dieser Flüchtlinge nicht durch die Befreiungsfront, sondern durch die Söldner Thieus bedroht wird, die rücksichtslos von der Waffe Gebrauch machen, wenn es gilt das eigene Leben zu retten. Nun resignieren auch die Amerikaner, sie haben den Krieg verloren, und ziehen sich zurück. Kambodscha ist bereits fest in der Hand der Roten Khmer, in Saigon stehen die Flugzeuge zur Flucht bereit. Während die einheimischen Statthalter in altbewährter Manier das letzte Aufgebot ins Gefecht schicken, darunter 10-jährige Kinder, machen die Amerikaner mit vietnamesischen Kindern das letzte Geschäft.
'Wir haben, nach vietnamesischen

Maßstäben, die Creme des Waisenbestandes abgeschöpft', meldete Alex Stalcup, Ordinarius für Kinderkrankheiten an der Universität von Kalifornien, nach der ersten Untersuchung der 313 Waisen, die am 5. April in San Francisco landeten. An dieser Public-Relations-Aktion beteiligte sich auch Play-Boy-Chef Hugh Hefner mit seinem Privat-Jet. Das Geschäft auf dem amerikanischen Baby-Markt, auf dem gefragtere Kinder bis zu 10 000 Dollar einbringen (so Joseph H. Reid, Direktor der Child Welfare League of America), floriert. Inzwischen wurde der weltweite Protest so heftig, daß die Amerikaner beschlossen, den Baby-Lift einzustellen.
Andere Sorgen drückten den südvietnamesischen Staatschef Thieu: Er versuchte Ende März mit einer Schweizer Maschine, die Hilfsgüter des Roten Kreuzes nach Saigon gebracht hatte, 16 Tonnen Gold im Wert von rd. 200 Millionen Mark als 'persönliche Habe' auszufliegen. Die Schweiz lehnte ab.
Der amerikanische Geheimdienst hat jetzt in einer Geheimstudie für Anfang Mai das Kriegsende in Südvietnam vorausgesagt. Innerhalb weniger Wochen haben sich damit 2 Länder vom kapitalistischen Joch befreit. Che's Worte 'Schaffen wir zwei, drei, viele Vietnams' bekommen einen neuen Sinn; fügen wir hinzu 'VENCEREMOS!'

Peter Schult

Wir beehren uns, den 5. Geburtstag unseres Geschäfts anzuzeigen.

5 Jahre 5 Shirokko.

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für das Vertrauen, das sie uns in diesen 5 Jahren entgegengebracht haben. Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, dieses Vertrauen weiterhin zu rechtfertigen, denn unser Hauptziel ist nach wie vor, unseren geschätzten Kundenkreis in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Dafür, dass dies keine leeren Worte sind, verbürgt sich Euer Shirokko-Team · Irmgard Weigelt & Gerhard Rühl

Shirokko. Headshop · Platten- und Kleiderladen · Der lustige lila Laden in der Ledererstrasse 19 (nur 3 Minuten vom Marienplatz - gleich hinter der Böhmler-Passage) · Telefon 297121 · Geöffnet von 10 Uhr bis 18.30.

Wieder eine neue Lieferung schöner Maxi- und Midi-Kleider eingetroffen! Alle Kleider im aktuellen weiten Schnitt · 100% Baumwolle zu zivilen Preisen (ab DM 59.-!) · Viele Blusen · Hänger in herrlichen Farben und Schnitten (29.- bis 49.50) · Herrenhemden uni, gestreift, kariert (ab DM 19.90) · Zu den Kleidern haben wir natürlich die notwendigen Accessoires (Schmuck, Broschen, Gürtel, Schals, Tücher) Bücher: viele Textbücher · Songbooks, Gitarrenschulen · Carlos Castaneda: Reise nach Ixtlan zu 8.- · Erzählungen der Macht zu 9.- · Und natürlich eine Menge Kleinkram (Parfum, Henna, Augenfeuer, Tee, Räucherstäbchen usw. usw. ...). Viele Folklore-Schallplatten aus aller Welt (!) · Wieder eine grosse Lieferung mit Import-Platten grosser Gitarristen unterwegs!!!

Anlässlich unseres Jubiläums erhält jeder Besucher eine kleine Aufmerksamkeit

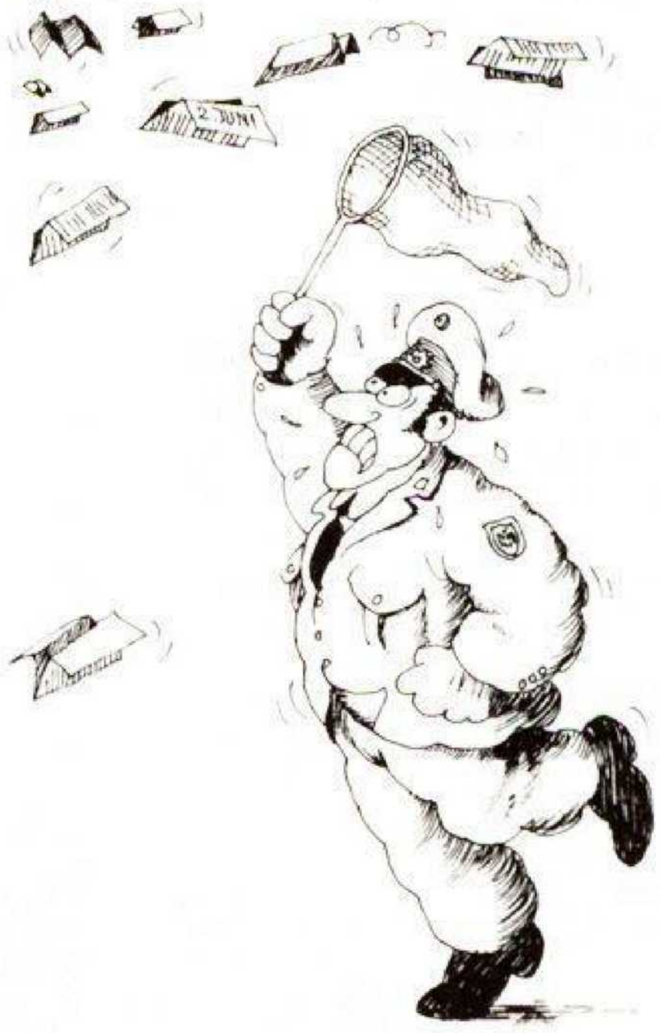
PETER LORENZ, FRAU BUSCH UND DIE MÜNCHNER POLIZEI

Die Münchner Popo hat wieder einmal zugeschlagen und zahlreiche Wohnungen durchsucht. Zum größten Teil ohne richterliche Durchsuchungsbefehle,denn heutzutage hat man derartige rechtsstaatliche Feigenblätter nicht mehr nötig. Sie kamen und suchten die inzwischen bundesweit bekannte Flugschrift der Bewegung 2. Juni 'Die Entführung aus unserer Sicht', die nun auch — wie man gerüchteweise vernahm — in München aufgetaucht sein soll. Genaueres weiß man nicht, denn die Münchner Zeitungen, die noch vor Wochen gewissenhaft jedenOrt in der BRD aufzählten, in der ein Exemplar gefunden wurde, verschwiegen schamhaft das Auftauchen der Flugschriften in der Stadt und auch die Hausdurchsuchungen. (Oder haben sie wieder einmal einen Wink aus der Ettstrasse Folge geleistet und Selbstzensur geübt?)

★

Nun hat sich zwar inzwischen herumgesprochen, daß diese Flugschrift weder eine Anleitung zum Bombenbasteln enthält noch eine Aufforderung zum bewaffneten Kampf, doch unsere Polit-Polizisten suchen nach wie vor mit ungebrochenem Eifer und verbissenen Mienen als handele es sich um Dynamit. Seltsam, seltsam, oder .....?
Nun kann es natürlich sein, daß einer der Herren vom LKA außer Strauß-Intimus Kapfingers 'Passauer Neue Presse' (in der neulich ein Herr Hatz zur Hatz gegen das 'Blatt' blies und nach dem Staatsanwalt rief, da er eine Unterwanderung der niederbayerischen Ebene befürchtete und auch noch Pornographie witterte; übrigens kein Wunder, wenn man bei Herrn Kapfinger arbeitet, schließlich erinnern sich noch viele an dessen Triolen-Prozeß ...) auch die 'Salzburger Nachrichten' gelesen hat. In dieser soliden, konservativen, also völlig unverdächtigen Zeitung stand vor kurzem ein sehr interessanter Artikel, den ausgerechnet Springers 'Welt' nachdruckte und den wir unseren Lesern nicht vorenthalten möchten:
'Die Entführer des Berliner CDU-Vorsitzenden Lorenz landeten einen propagandistischen Coup, der sie als gelehrige Schüler der uruguayischen Tupamaros ausweist. Mit völlig gerechtfertigter Spekulation auf propagandistische Wirkung bei allen möglichen Eidgenossenschaften veröffentlichten sie die angeblichen wirtschaftlichen Verhältnisse ihres Opfers, die den Schluß nahelegen sollen, daß höhere politische Posten außergewöhnlich lukrativ sind — zumal bei einer Partei, der im Jargon des Linksradikalismus die politische Interessenvertretung des Kapitals zufällt. Die Entführung Lorenz' war vielfach als Wahlhilfe für die CDU gedeutet worden. Nun aber zeigt sich, daß die Terroristen unterschätzt worden sind, weil sie diese Scheinunterstützung eines politischen Erbfeindes in einen propagandistischen Gegenschlag umfunktionierten. Deshalb erstaunt es über alle Maßen, daß man bis Donnerstagabend, also nahezu 24 Stunden, vergeblich auf eine öffentliche Erklärung der CDU wartete. Stimmen also die Feststellungen der Terroristen? Solches würde betretenes Schweigen erklären. Stimmen sie indessen nicht, oder lassen sie sich nicht plausibel rechtfertigen, dann hat die CDU in unbegreiflicher Nachlässigkeit einem Gegner der Demokratie nicht nur das propagandistische Feld, sondern sogar die Chance überlassen, so etwas wie Respekt — wenn nicht gar Sympathie — mit einem agitatorischen Kabinettstück zu gewinnen.
Vielleicht inspirierte dieser Artikel die pflichtbewußten Ordnungshüter der herrschenden Klasse zu ihren Hausdurchsuchungen, denn was braucht das Volk zu wissen, was so ein Volksvertreter verdient und wie er das Volk vertritt. Der polizeiliche Einsatz war also eine Art Ehrenrettung der CDU, wenn man schon nicht dementieren konnte, was in dem Flugblatt stand, so wollte man wenigstens verhindern, daßes unter das Volk kam.
Und was stand nun eigentlich drin?

Da ist die Geschichte von der Frau Busch. Sie wohnt in Berlin, sie ist eine Arbeiterin, aber seit 25 Jahren Mitglied der CDU. Sie hat ein mongoloides Kind, das 1960 geboren wurde und für dieses Kind sucht sie Unterstützung, Geld um den logopädischen Unterricht zahlen zu können. Hilfe, da der Hausbesitzer mit Kündigung gedroht hat. Sie wendet sich also an Peter Lorenz, nachdem sie von Klaus Schütz (SPD), den Behörden und der Kirche jahrelang vertröstet worden ist. Doch Peter Lorenz winkt ab, er hat keine Zeit, wie er meint, um sich um solche Kleinigkeiten zu kümmern, er muß die 'große Politik' im Auge behalten, muß einen Wahlkampf führen, für mehr Sicherheit und Ordnung eintreten, außerdem muß er die Schecks der Unternehmer kassieren (z.B. einen von der Baugruppe Klingbeil in Höhe von 10.000 DM, der in der Flugschrift abgebildet ist). Schließlich verdient er monatlich 20.000 DM (auch das geht aus den Unterlagen hervor, die man ihm abgenommen hat) und wer jeden Monat 20 Mille in die Tasche steckt, kann sich nicht vorstellen, daß eine Unterstützungsempfängerin nicht mit dem Geld auskommt.
Peinlich für die CDU, peinlich für das System, wenn solche Machenschaften bekannt gemacht werden und das ausgerechnet von Leuten, die man bisher immer als brutale und rücksichtslose Politkriminelle hingestellt hat und die nun auch noch der Frau Busch die 700,-- DM zukommen lassen, die sie Lorenz abnahmen. Wer glaubt da den Herren noch, daß man die Polizei aufrüsten muß, um die innere Sicherheit zu gewährleisten, wer akzeptiert da noch die permanente Präsenz der Polizei als 'Schutz des kleinen Mannes'. Um wessen Sicherheit geht es denn? Um die von Frau Busch oder um die von Peter Lorenz und seinesgleichen? Kein Wunder also, daß unsere Polit-Polizisten ausflippen und wild um sich schlagen, erst in Berlin, nun auch in München.



Und da man nirgends eine Flugschrift erwischen konnte, nahm man halt, was einem unter die Finger kam: Arbeitsverträge, Briefe aus den 50er und 60er Jahren, Plakate, für die die erfahrenen Kollegen auf der Winterreise nur ein müdes Lächeln übrig hatten und sogar einen Umschlag mit unfrankierten Briefmarken. Das alles stand natürlich in keinem Zusammenhang zu dem, weswegen sie kamen: dem Flugblatt des 2. Juni.

Peter Schult

SCHÖNER WOHNEN

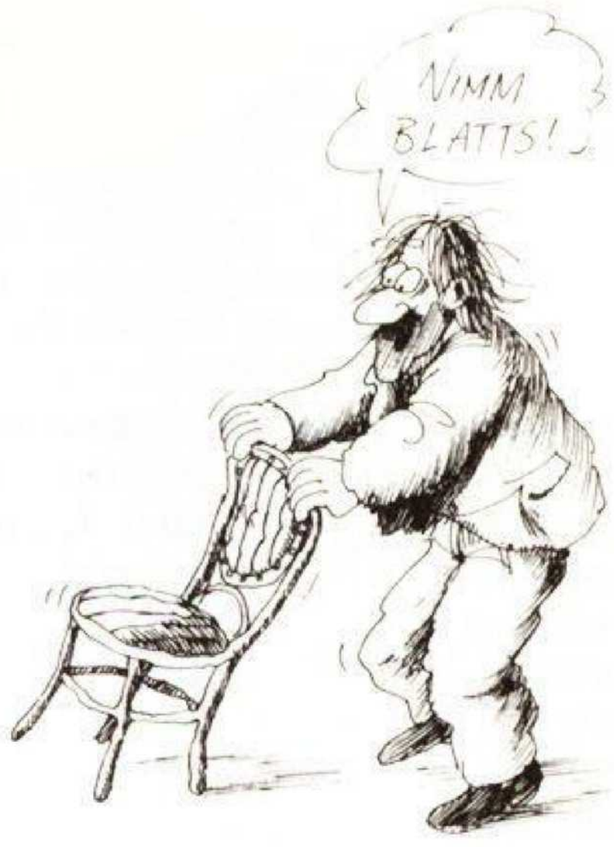
Das gemeinsame freiwillige Wohnen ist - im Gegenteil zum unfreiwilligen gemeinsamen Wohnen, z. B. in Kleinfamilien, Internaten, Kasernen, Gefängnissen, Irrenanstalten, Altenheimen, das nicht selbstverwaltet, sondern durch äußere Zwänge bestimmt wird - ein vielleicht befreiendes Moment, das der Verhaltensweise der gesamten Gesellschaft nicht entspricht ...'
(Zitat: Rolf Schwendter, beim Wohngemeinschaftstreffen auf Burg Rothenfels im März 1975)

Die Entwicklung dieser Gesellschaft hat zumal in den Ballungszentren durch wachsende Isolation des Einzelnen, Aufsplitterung in Kleinfamilien und damit schwindender Fähigkeit zur Solidarität zu unerträglichen Entfremdungserscheinungen geführt. Auch aufgrund von Erfahrungen, die viele in der Kleinfamilie bzw. in 1-Zimmer-Appartments gemacht haben, ist der Wunsch nach einer Veränderung des Lebensbereiches entstanden. Nicht mehr erzwungene Gemeinschaft, die sich aus den Interessen und Bedürfnissen aller Beteiligten gestaltet. So entstanden in den letzten Jahren zahlreiche Gruppen, die durch WG-Gründungen die Isolation zu überwinden begannen.
Wir sind der Meinung, da- die einzelnen Wohngemeinschaften nicht wiederum isoliert nebeneinander herleben sollten.
So liegt der Gedanke an ein Kontaktforum von Wohngemeinschaften nahe; an eine Kooperation von Wohngemeinschaften, eine Selbsthilfeorganisation mit der Aufgabe, den Erfahrungsaustausch von Wg zu Wg zu fördern. Für die einzelnen Wohngemeinschaften ist es natürlich nicht möglich, sich einen Überblick über die verstreuten Gruppen zu schaffen. Wenn nun ein solches Forum die Aufgabe übernimmt, Kontaktadressen u. Information zu sammeln, bietet sich eine Möglichkeit, gezielte Kontakte herzustellen, sich an Leute mit ähnlichen Problemen zu wenden oder Interessengruppen zu bilden.

✸

In diesem Sinne sind im Verlauf der vergangenen 2 - 3 Jahre, zum großen Teil unabhängig voneinander, in vielen Städten in Deutschland Wohngemeinschaften entstanden. Konkret sind das Hamburg, Berlin, München, Nürnberg, Erlangen, Würzburg, Tübingen, Landau, Wiesbaden/Mainz, Frankfurt, Hannover, Duisburg/ Essen, Münster, Braunschweig. Die Entwicklung bestätigt, daß bei Wohngruppen ein Bedürfnis nach erweiterter Kommunikation vorhanden ist.

Denselben Eindruck erhielt man auch auf den überregionalen Tagungen in Tutzing, die zum Thema Wohngemeinschaften im Sommer 74 und Februar 75 Wohngruppen aus der ganzen BRD zusammenführte. Auf der WG-Tagung in Rothenfels im März 75 waren erstmals alle WG-Kooperativen vertreten. Es wurden Fragen einer überregionalen Kooperation besprochen. Einige Stichworte: Regionale Vernetzung von WG'en – überregionaler Austausch; Besuche, Ferienaufenthalte in WG'en; Anschluß an WG'en bei Stadtwechsel; interessenbedingter WG-Wechsel. Kontakte zu europäischen und außereuropäischen Kooperativen (Paris, Amsterdam, Brüssel, London, Kopenhagen, Stockholm, Rom; USA und Kanada).



Gemeinsame Organisation eines WG-Festivals im Sommer. Selbstorganisation weiterer bundesdeutscher Koop-Treffen.

✸

Die Münchener Wohngemeinschafts-Kooperative besteht seit Sommer 74. Auf Vollversammlungen und Initiativgruppentreffen wurden verschiedene Ideen zur Verwirklichung einer Kooperation von Wohngemeinschaften entwickelt. Das Konzept der WG-Koop, das sich allmählich herausgebildet hatte, ist sehr umfangreich. Zu umfangreich, als daß alle Ideen zur Ausführung gekommen wären. Da sich die Kooperative als Selbsthilfeorganisation versteht, laufen jegliche Aktionen immer nur dann, wenn Leute aus Wohngemeinschaften Ideen aufgreifen, sich persönlich engagieren etc.

Die Zusammenarbeit von Wohngemeinschaften eröffnet eine ganze Reihe von Möglichkeiten; Aufgabenbereiche sind: Erfahrungsaustausch (WG-Forum), Problemarbeit (Arbeitskreise), Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit (Initiativgruppe)

Die Zentrale vermittelt:

- Informationen über die WG-Koop (Selbstdarstellung, Treffen, Aktionen)
- WG-sucher und WG'en untereinander
- Wohnungen und Erhaltung von Wohnungen für WG'en
- Dienstleistungen, Einrichtungen, Leute mit bestimmten Fertigkeiten (z.B. Reparaturen, Fotolabor, Fahrzeuge, Nachhilfe)
- Beratung (psychologischer, juristische)
- Leute mit gleichen Interessen
- Personen, die zwischen WG'en rotieren wollen
- Stadt- und Land-WG'en
- Einkaufsmöglichkeiten im Großhandel

Dazu ist zu sagen, daß dieses 'Dienstleistungsangebot' leider häufig nur wie ein kommerzielles Angebot genützt wird und somit die Arbeit im Büro zu einer undankbaren, weil entfremdeten Aufgabe wurde.

★

Es gibt eine Reihe von Arbeitskreisen, in denen sich WG-Mitglieder zum Erfahrungsaustausch etc. treffen: WG und Gesellschaft, Berufstätige in Wohngemeinschaften, Emanzipation und Rollenverhalten, Männergruppe, Selbsterfahrungsgruppen, Resozialisierung, Landwohngemeinschaften, Kunstproduktion, Eigenökonomie.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit in der Initiativgruppe der WG-KOOP mitzumachen. Sie tagt am

10. 20. u. 30. jeden Monats um 20.00 Uhr in der Zentrale München 81, Elsässerstr. 9 (Nähe Ostbahnhof) Tel.: 45 39 16 Montag-Freitag 17 - 20 Uhr

Hier gibt es auch alle weiteren Informationen

Leute, die einen Platz in einer WG suchen, anbieten oder eine WG gründen wollen, treffen sich jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr in der Teestube Elisabethstr. 30 (Klingeln bei Eberth Paterre)

Ab sofort: Kennenlerntreffen für Schwabinger WG'en, ebenfalls in der Teestube, jeden Montag ab 20.00 Uhr.

Jeder, der etwas zum Themenbereich WG-Problematik beitragen möchte, ist aufgefordert, dies im WG-KOOP-PAPIER (die Koopzeitung) zu tun. Jeder, der in der Zeitungsgruppe mitmachen will, ist eingeladen.

St. Barbara

Kneipen-Galerie

Musik von Dead, Rider's, Airplain usw.

FRÜHSTÜCK

Albrecht/Horemannstraße
Bus Leonrodt/Albrechtstr.
v. 12 - 1 h - Tel. 19 77 00

DOMINO

Ein Treffpunkt für junge Leute zwischen 20 + 30.
Möglichkeiten zur:
Kommunikation
Unterhaltung
Engagement

Wir suchen Leute mit eigenen Ideen!
Jeden Samstag von 19.^{00} bis 24.^{00}
8 München 19, Birkerstr. 19 bei der Donnersberger Brücke. Tel. 18 44 31

WERBEPAKET

1 Stereo-Steuergerät 15 W, MW, UKW, m. AFC Mono-Stereoumschaltung, Decoder, Gehäuse Edelholz natur, Kopfhörereingang vorne u. ein **10 Plattenspieler PHILIPS** GA 151 Stereo mit Tonarmlift + Rauchglashaube + **2 Stereo-Lautsprecherboxen** je 7,5 W., echtes Holzgehäuse + **1 HIFI Stereo-Kopfhörer** für allerhöchste Ansprüche mit Kopfpolster, 18 - 24 000 Hz; 2 Lautstärke—Schiebwregler, Spiralkabel + **1 LP Ihrer Wahl**
WERBEPREIS NUR 390,-
Vorführung und Verkauf
FRÖHLICH, Augustenstr. 100

THE JACK BRUCE BAND
featuring Carla Bley and Mick Taylor

a sunrise product

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

schlange im musentempel-boa

Boa: '... eine Unterfamilie der Riesenschlangen ... Die Boa bringt vollentwickelte Junge zur Welt ...'
(Brockhaus Enzyklopädie)

B.O.A.: In München-Schwabing, Schraudolphstr. 25 - Keller - hat sich Oktober 1974 die Galerie B.O.A. eingerichtet, deren Anliegen es keineswegs ist, 'vollentwickelte Junge zur Welt zu bringen'. Vielmehr will B.O.A. jungen, noch relativ wenig bekannten Kunstschaffenden die Möglichkeit bieten, ihre
Bilder (B) - Objekte (O) und Aktionen (A)
- also alle Formen schöpferischer Darstellungen - einem interessierten Publikum vorzustellen.

Dabei soll u.a. mittels Aktionen, wie z.B. der 1. Aktion 'Ausstellung' vom November 74, - in deren Verlauf Galeriebesucher und Künstler gemeinsam versuchten, eine Ausstellung zu machen -, ein intensiver Meinungsaustausch gefördert und beidseitig vorhandene Vorurteile abgebaut werden.

Dem gleichen Zweck dient die Anwesenheit der Künstler während der Ausstellungs- bzw. Aktionstage, an denen sie Motive und Werdegang ihrer künstlerischen Arbeiten von der Idee bis zum fertigen Werk erläutern.

Ein ständiges Graphiksortiment mit Blättern der an B.O.A. beteiligten Maler, sowie von Beuys, Staeck, Heerich u.a., aber auch ein breitgefächertes Angebot an Kunstliteratur und Ausstellungskatalogen soll Vergleiche zwischen den verschiedensten Kunstrichtungen der jungen, noch wenig bekannten und der arrivierten Gegenwartskunst ermöglichen und deren historischen und theoretischen Bezüge verdeutlichen.

So kann der Galeriebesucher Prozesse und Zusammenhänge der Kunst kennenlernen und künstlerische Talente bzw. Tendenzen von morgen selbst entdecken, bevor sie, wenn überhaupt, von kommerziellen Kulturinstitutionen vermarktet werden.

kunst

Die Galerie B.O.A. - hinter deren Namen sich eine kleine Gruppe freischaffender Künstler, Kunststudenten, Schüler und berufstätigen Kunstinteressenten verbirgt - hofft mit ihrer Konzeption einen größeren Teil der Öffentlichkeit zu erreichen und den Boden für eine kreative Auseinandersetzung mit den verschiedensten Medien der heutigen Kunst zu bereiten.

Vielleicht gelingt der Versuch einer Alternative zum gewinnorientierten, anonymen Kunstbetrieb der kommerziellen und öffentlichen Kulturinstitutionen.

INTERNATIONALER EXPERIMENTALFILM

3.-17. Mai 1975 täglich 20.30 Uhr

Galerie B.O.A. 8 München 40
Schraudolphstr. 25 - Keller -
Tel.: 37 40 23

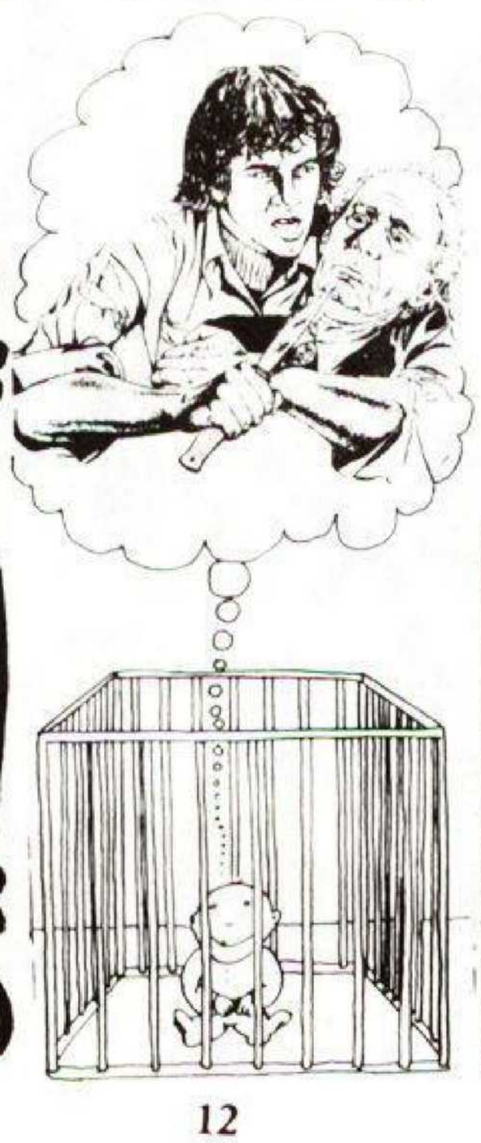
Programm und Vorverkauf
Di-Fr 15-20 Uhr
u. Sa 10-14 Uhr

Während den Internationalen Experimentalfilm-Wochen werden u.a. Filme der 10. Solothurner Filmtage 1975 gezeigt.
Die Vorführungen finden in den Räumlichkeiten der Galerie statt, wo für max. 40 Personen Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen.
Die räumliche Beschränkung bietet im Gegensatz zu großen Kinosälen die Möglichkeit eines direkten Kontaktes und intensiven Meinungsaustausches zwischen Publikum und Filmemacher, die an mehreren Tagen persönlich anwesend sind.

Zwischen den einzelnen Filmbeiträgen kann diskutiert werden, die anwesenden Experimentalfilmer geben Auskunft über ihre Motive, Filmtechnik und Inhalt. Auf Wunsch werden Filme am selben Abend wiederholt.

Programm und Dokumentation, mit Angaben zur Biographie der Autoren, Filmographie und Texten zu den einzelnen Filmbeiträgen sind voraussichtl. ab 23.4. über die Galerie B.O.A. erhältlich.
Frühzeitige Voranmeldung wird wegen begrenzten Platzangebotes empfohlen.

Ausstellungen:
Di-Fr 15-20 Uhr u.
Sa 10-14 Uhr geöffnet



Kennen Sie schon den TEE- u. KRÄUTERLADEN in Schwabing am Wolkenhaus

Preiswert und jederzeit frisch: einheimische + ausländische Gewürze, versch. Teesorten aus dem hamburger Freihafen, Feigen, Datteln, Pistazien, Nüsse, Nougat + Rohmarzipan, Neuerdings von Lima: Mu-Tee, 3-Jahrestee, Getreidekaffee + Tahin.

SAHARA

SAHARA IM EX-SAHARA
Neuer Anfang

Die Münchner Rock-Jazz-Gruppe SAHARA lädt am Samstag 26.4. zu ihrem ersten Konzert in neuer Besetzung ein. Im POP-CLUB, ex SAHARA-DANCING, Lilienstr. 51 (Au, Deutsches Museum), 20 Uhr, Eintritt DM 4,50. Als Vorgruppe spielen die DELANO BROS.

SAHARA, ex SUBJECT ESQIRE, stehen kurz vor der Produktion ihrer 3. LP. Da wird natürlich gebastelt: an den Songs, am Sound, am Aufbau und Arrangement. Endlich ist der Schlagzeuger da, den wir schon immer haben wollten: Holger Brandt ist seit 2 Monaten dabei. Günter Moll (Molly) ist auch vor 2 Monaten gekommen. Die beiden spielten schon 1 Jahr bei Ruby & the Mudflaps zusammen. Sie sammeln schon seit Jahren in der Münchner Rock-Jazz-Soul-Szene Erfahrungen. Molly ist ein high-speed-Gitarrist; singt.

in Musiktheorie ziemlich weit; Soundexperte. 'Musik ist für mich alles; arbeite daran, was ich im Hirn habe noch schneller und exakter umzusetzen.'

Alex, ein Widder, macht Sound-Technik, Organisation (auf Platte dritte Stimme). Steht auf funky-music. (Ist einer der DELANOBROS., der andere ist Peter Markl, der andere Hansi...)

In der Gruppe geht's, nach einem Schwächeanfall im letzten Herbst, recht menschlich zu. Klar, daß mal Funken spritzen, aber die Sympathien halten das aus. Mit den Stükken sind alle sehr zufrieden, trotzdem noch viel Arbeit. Mal sehen. Es wird sicher ganz gut am Samstag; die SAHARA-Leute lassen ihr Publikum nicht leer nach Hause gehen, sie strengen sich an bis an die Grenzen. Bis dann. Reinhold.

musik

SPHÄRENKLANG IM GOTTESHAUS:

TANGERINE DREAM

Stefan, E-Baß, Gesang, Akustikgitarre, ist schon ewig dabei. Er hat 'ne Menge neuer Sachen geschrieben. Seine Konzeption: 'Passagen mit einfachen Melodien, drunter komplizierte Rhythmen die der Hörer vielleicht garnicht so mitkriegt, die das Ganze aber vorwärtstreiben und verknoten, Sachen, die dem Musiker alles abverlangen, ihm was bringen.' Stefan spielt mit Holger zusammen, als täten sie dies schon seit Jahren.

Michael komponiert, arrangiert, spielt E-Gitarre, Flöte, Melotron, Saxophon, Gesang. Sein monatelang erwarteter Moog müßte übermorgen endlich da sein. Er hat mit Stefan die Gruppe vor 8 Jahren gegründet. Michael: 'Wichtig Resonanz zu erfahren. Für mich ist Musik die direkteste Kommunikation. Versuch: unsere Musik auch international durchsetzen. Zusammenhalten auch in harten Zeiten. Entbehrungen auf sich nehmen.'

Hennes spielt Orgel und Fender-Piano, arrangiert, schreibt. Er ist

Am 25. April, 20 h, spielen die Berlinder Elektronik-Avantgardisten Edgar Froese (Synthesizer, Mellotron, Gitarre), Chris Franke (Piano, Orgel, Synthesizer) und Peter Baumann (Orgel, Synthesizer) in der Münchner St. Benno Kirche (Loristraße): Sicher ein ungewöhnliches Ereignis von besonderem Reiz. Bedauerlich ist jedoch, daß sich Tangerine Dream nach ihren Erfolgen in England erdreistet, für den Auftritt in St. Benno vom Veranstalter DM 5 000 (in Worten: Fünftausend) zu kassieren. Deshalb der hohe Eintrittspreis: DM 15 an der Abendkasse.

theater -was solls?

Warum ich überhaupt ins Theater gehe? - Muß sagen, daß ich in der letzten Zeit verlernt habe, mir darum überhaupt Gedanken zu machen. - Lassen wir die großen Representationstheater mit ihren erstarrten Ritualen von Publikum und Bühne mal unbeachtet. Hier ist - wie eigentlich immer - außer platter Bildungsmasche und hoblem Perfektionismus nichts zu erwarten.
Allemal sinds kleine Theater, kollektiv entstehende, zu Beginn oft recht unbeholfene Gruppen, die das Theater überhaupt erst lebendig machen! die in ihrem Willen, sich nach ihren tatsächlichen Bedürfnissen zu äußern, ihre Freude, ihren Haß, ihre Traurigkeit, ihre Vernunft anderen Menschen mitteilen zu wollen, neue Wege finden, zu und mit dem 'Publikum' zu sprechen. Eine Zeitlang sahs gut aus - auch in München. Immer wieder konnte der interessierte in eines der kleinen Theater gehen, ab und zu auch Straßen; und Kneipentheater erleben, und tatsächlich neues erfahren: Neues über die Art, zusammenzuleben, Neues über die Art, wie Menschen sich geben, welche Wichtigkeiten sie ihrem Leben voranstellen - und der Zuschauer konnte am Beispiel Theater für sein eigenes Leben begreifen ... Konnte schablonierte Vorstellungen, durch Erziehung und hierarchisch festgefahrene Gesellschaft eingetrichtert, erkennen und nach Kräften zu beseitigen versuchen.

Kurz: das Theater der letzten Jahre, das living-la mama-berad an puppet-free - und Antitheater samt unzähliger anderer Gruppen hat reichlich dazu beigetragen, das politische Denken, die Lebensauffassung und Lebensform vieler junger Menschen zu verändern. Zumindest hats gezeigt, daß Phantasie, Offenheit und Bereitschaft sich mit dem anderen auseinanderzusetzen die Maskerade unserer Leistungs- und Rivalitätsgesellschaft zum lächerlichen Popanzspiel werden läßt, daß Gemeinsamkeiten zwischen uns allen bestehen, die von der althergebrachten Gesellschaft nicht vermittelt werden konnten - und der Autoritätsgläubigkeit willen auch nicht sollten.

Ich trauere hier nicht dem ollen underground-theater nach. Das ist selbst inzwischen zur immer wiederkehrenden Schablone geworden, zum festen Ritus mit seinen unabänderlichen Klischees vom 'freien Leben'. Es hat seinen festen Platz in der Kulturszene bekommen, wird vermarktet - ist passee.
Neuigkeiten? - Keine.
Es gibt eine Menge kleiner Theater, Theatergruppen. Die meisten wursteln so vor sich hin - ein paar haben erfolg ; werden berühmt - bleibt aber alles wie's ist: man sieht sichs an - man genießt, was die Akteuere einem vorsetzen, verdaut so schlecht und recht ... paar Gedanken danach ... Gesellschaftliches Ereignis ... vorbei ... vergessen ...
Rückfall ins alte Präsentationstheater mit seinen 'es-ist-so-wie-es-ist-Spielchen ist die Regel.
Die Zuschauerbänke sind wieder Ort des Schweigens vor der Kunst.
'Theater' heißt wieder: ängstliche Schauspielerdressur für ein aalglattes, reibungslos funktionierendes Zweistundenamusement mit mehr oder weniger Sinn und Verstand, mitunter politisch angehaucht - vielleicht weils schick ist und Erfolg verspricht - seltener aus Motivation.
Warum geh ich also überhaupt noch ins Theater?

Mit dererlei Gedankengut beladen geh ich eines schönen Abends ins moderne Theater Eins. Ich spiele für ein paar Stunden Publikum, harre der Stücke, die da kommen sollen. Ich fletze mich auf die kissenbesetzten Sitzstufen des Kellertheaters so leger, wie ichs nur zustandebringe. Weniger weil ich mich so am wohlsten fühle ... eher schon um den leicht gezierten Damen und Herren des Auditoriums zu zeigen: 'Seht mal, ich bin nicht so verspannt und gespreizt wie ihr!' Meine gespielte Lockerheit geht nicht ganz gut ab: Eine Frau, die man auch als Dame bezeichnen könnte zischt mich an. Der Grund: Ich trete ihr permanent ins Kreuz. 'Tschulligun!'
Dann gehts los:
Zunächst sehen wir uns 'Aprikosen' von einem gewissen Trevor Griffiths an.
'Aprikosen' - soll wohl Assoziationen zu samtiger Mädchenhaut, einem erotischen Hintern oder beidem hervorrufen? ...
Nu gut:
Ist also eine reizvolle reife Frau zu sehen, zusammen mit einem auch nicht gerade üblen Mann. Das Paar ist sicher verheiratet. Bon jour Tristesse! - 's geht um Ficken und Blasen und Schlecken - 's geht darum, daß es eben nicht mehr geht:

Zwei Personen - zwischen ihnen eine Wüste aus Frust, Ekel, Langeweile, Mißverständnis. Offenheit nur, wenn sie den anderen verletzen kann. Isolierter, einsamer als jene beiden Bühnen-Ehe-Horrorgestalten sich hämische Wahrheiten um die Ohren schlagen, gehts kaum mehr. Psycholeichen, denen das

"Warum starb Alois Hartmann" im Theater K, Kurfürstenstr.8 23.-24.4.
und 7.-9.5. tgl. 20.00 h Tel.: 333 933

ANZEIGE

am mittwoch, den 23. april findet um 20 uhr im theater K die uraufführung des jugendstücks "warum starb alois hartmann? " statt.
das stück beruht auf einer wirklichen begebenheit:
herbst 74 wurde der siemens-lehrling alois hartmann tot in einem waldstück in der nähe von augsburg aufgefunden:
selbstmord. mit der technik von ineinander verschobenen rückblenden versucht uwe gardein im theater die ursachen für den tod von alois hartmann aufzuzeigen: "weil ein kaputtgemachtes leben schreien muß, anklagen muß die, die es kaputt gemacht haben."

letzte was sie noch am Leibe haben: die Sexualapparate den Dienst quittieren, Haß auf der ganzen Linie.
- Gegen Ende holt sich der Mann selbst einen runter - die Hose verbirgt dem aufmerksamen Betrachter die geile Tat.
Mademoiselle Weibchen beobachtet ihn dabei heimlich, den würdelosen Sexkloß. Schließlich wird sie selbst zum masturbierenden Sexklößchen, dann ist Schluß.
War prima gespielt, wirklich. Aber anfangen konnt ich damit eben nicht viel. Vielleicht kann ich sagen: so isses! - oder auch nicht.
Umbaupause - reizend anzusehen.
Dann gehts weiter mit 'Steingarten' von Sam Shepard - eine Grö-e des amerikanischen Off-Off-Theaterhimmels. - Seinerzeit. Nu zehrt er wohl auch mehr vom Ruhm der tollen sechziger Jahre.
Schon wieder Kommunikationsschwierigkeiten. Diesmal gehts um simples Aneinandervorbeireden: Eine Frau, spitz wie sonstwas, ein schöner Jüngling in Unterhose reden aneinander vorbei. Sie will was - er offensichtlich nicht. Dann reden der schöne Jüngling und ein Dandy (der Ehemann der spitzen Frau) aneinander vorbei ... vorbei ... vorbei. Dann ist das Stück vorbei. Ist oft ganz witzig. Ich mußte ein paarmal lachen ... andere auch.
Pause ... Umbau ... das dritte Stück beginnt. Sinds Cowboys in der Wüste? So genau kann mans nicht sagen. Auf jeden Fall spielen sie immer wieder Cowboy. Es geht ihnen dreckig, das merkt man, dreckig an Leib ... die Seele ist soweit in Ordnung. Viel Phantasie, viel rührende Kumpanei, viel Mensch zu erkennen bei diesen beiden abgerissenen nobodys. Kleine Jungen, erwachsen geworden, die in die Breduille geraten sind, in ein Schlamassel, unbekannt, aber dadurch umso drohender, aus dem sie nicht lebendig rauskommen: sie krepieren an zu viel Sonne und zuwenig Wasser. Schließlich stürzen sich imaginäre Geier auf das Dörrfleisch der armen Kerle. Zur allgemeinen Verwirrung taucht zum Schluß ein geschniegelter Cowboy auf. Das Textbuch in der Hand, sinnt er nach.
Ich auch: was hat das alles wohl zu bedeuten!? ?
Insgesamt: Prima gespielt, wirklich!

- aber die Stücke sind für die Schauspieler, für deren Können und Spielfreude ein paar Schuhnummern zu klein. 's liegt an uta Emmer, der Leiterin des Theaters, stärkere Stükke aufzutreiben - vielleicht auch mal wieder Experimente zu wagen. Oft hat sie's ja schon probiert - auch mit Erfolg .....

anatol

collectiv literatur
Libresso Buchhandlung
8 München 40 Türkenstraße 66
• Politik-Literatur-Kunst-Film •
Marxistische Literatur
Literatur aus der DDR
Schallplatten — Zeitschriften

film

Wir, eine Gruppe von Frauen, alle in der Frauenbewegung aktiv, wollten einmal Beispiele von Konfliktsituationen, wie sie Frauen betreffen, zeigen: unser Mittel war ein Film, gedacht als Einstieg in die Frauenbewegung, auch als Information über die Frauenbewegung, über uns. Es ist ein Stück unserer persönlichen Geschichte geworden.

Wir wollten typische Situationen darstellen, wählten dazu Spielszenen, in denen diese Schwierigkeiten dargestellt sind, Anita von Ow und Hoschi Tießler von den Roten Rüben spielen dann je die Szene so, wie wir sie in Auseinandersetzungen entwickelt haben (z.B. die Situationen: 'allein', 'ein neues Kleid', 'wieder mal kein Orgasmus', 'Nachts in der U-Bahn').

Diese Spielszenen haben wir dann in einer CR- (Consciousness-raising = bewußtseinserweiternden Gruppe) Gruppe besprochen, die nach einer Methode von Schilderung, gemeinsames Erkennen und Analysieren der Ursachen bis zur möglichen Verhinderung oder Überwindung hin, arbeitet. Alles immer zusammen diskutiert, bezogen auf die ausgetauschten Erlebnisse und Erfahrungen zu den in den Spielszenen angeschnittenen Themen: Isolation, Gewalt, Sexualität, Utopie, Organisation.
Die Situation vor der Kamera, die Notwendigkeit, uns zu vermitteln, machte es möglich, sehr knapp und klar noch einmal das wesentliche unserer Aussagen zu fassen und dann im Film auszusagen; ergab noch einmal ein intensives Rückerinnern für uns und das hat dann über die gemeinsame Arbeit hinaus diesen Prozeß für uns unvergeßlich gemacht, Handlungen und Entscheidungen erfordert auch in unseren persönlichen Verhältnissen, Entwicklungen beschleunigt oder angeregt. Fazit: heute wohnen wir zusammen und es geht weiter. Wir wachsen bereits.

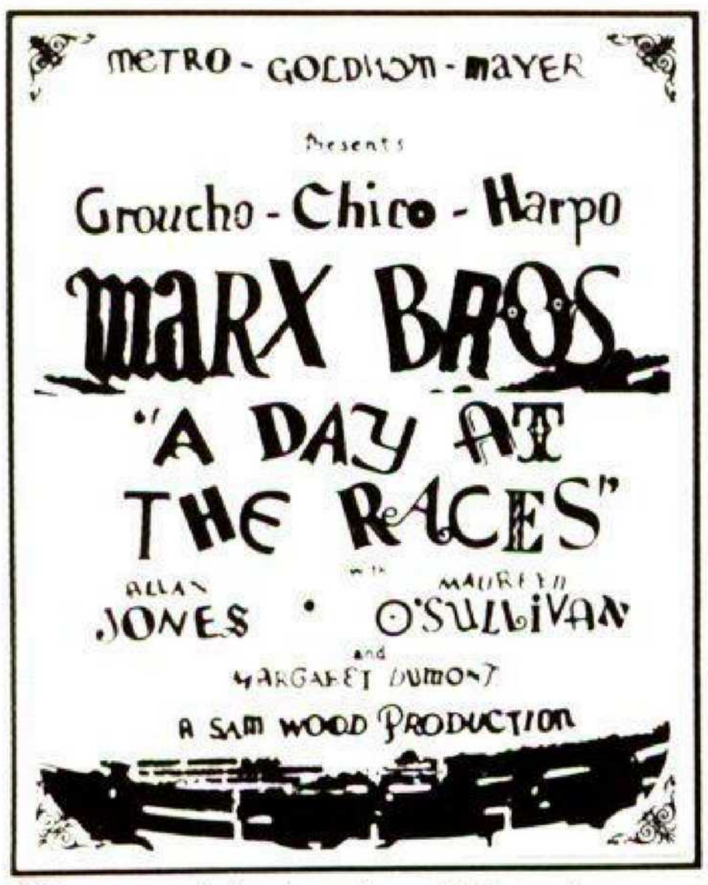
wir haben lange geschwiegen!

Am 27.4. um 14.00 Uhr in IFF, Citta 2000 "Wir haben lange geschwiegen"

Der Film ist durch die kommentierten Spielszenen gegliedert fängt aber wesentlich mehr ein, da durch die Art der Themen: z.B. § 218 unsere Demos, 'Frauenpower' von der Roten Rübe, unsere Straßenstände auftauchen, Auskunft geben über unsere vielen Ansätze, unsere Frauenzentren und auch über unsere Vorstellungen von unserer Arbeit, unserer Art von Sexualität; Frauenfeste, unsere Zärtlichkeit, die wir für einander entdekken und entwickeln. Auch die Art, an Frauen heranzugehen, ist in der Methode, wie dieser Film konzipiert und von der Kamera her inszeniert ist, als verantwortlich, zärtlich, sensibel, beobachtend, lebendig und voller Lust, bereits entwickelt.

Kurz: Die, die das erlebt haben und weiter erleben, haben diesen Film gemacht, und das ist der Film.

Frauenfilmgruppe München



Dieser und drei andere Filme der Marx Brothers laufen ab Freitag, den 25. April im Türkendolch-Kino. Sie waren schon lange nicht mehr in München zu sehen. "The Day at the Races" (1937), "Room Service (1938), 'At the Circus" (1939) und "The Big Store" (1941) werden in Originalfassung gezeigt. Das wird vielen zwar einige Verständnisschwierigkeiten bringen - aber andere Kopien gibts hierzulande von diesen Filmen noch nicht. Doch hört man auf jeden Fall die Originalstimmen und Original-Sprachgags. Und neben ihrem Sprach-Kram-Laden haben die Marx Brothers schon immer plastische Bildergags zu bieten gehabt Man braucht nicht jedes Wort zu verstehen um seinen Spaß zu haben. Die vier Filme werden im täglichen Wechsel gezeigt und bei gutem Besuch bis mindestens 8. Mai wiederholt. (as)

BONGO – HANDTROMMELKURS
mit Gerd
IM GESUNDHEITSPARK
Olympiagelände
Beginn 16.5. 20.00h
Einschreibungen unter SK 3
Spiridon Louis Ring, Tel. 30 20 07

Kostümiert und auf Rollschuhen — als wären sie Geschöpfe aus einem Film von Louis Feuillade — dringen Celine und Julie in eine Bibliothek ein, um Bücher über Magie zu stehlen. Mithilfe von Magie, aber mehr noch von Witz und Verstand, gelingt es ihnen das Geheimnis eines alten Hauses und seiner Bewohner zu lüften.

DIE PHANTASTISCHE FAHRT IN EINE NEUE REALITÄT

Celine und Julie fahren Boot

— aus diesem Film von Jacque Rivette werden viele wie in Trance herauskommen. Die Logik wird ihnen ein Schnippchen schlagen - grade so wie manchen Rezensenten, die über den Film geschrieben haben und versuchten ihn nachzuerzählen: Die Nacherzählungen stecken voller Verwechslungen und Fehler, aber von der Atmosphäre des Films weht fast immer ein Hauch mit. Juliet Berto, die am Drehbuch mitschrieb und die Rolle der Celine spielt, erklärte das Filmvorhaben in einem Interview: "Wir entschieden, daß es etwas Helles sein sollte, in der Mitte zwischen Lubitsch und Hitchcock. Wir dachten an Abenteuer, Imagination, an Unterhaltung, Vergnügen, Spaß. Wir dachten an ein Haus, worin es verschiedene Gestalten gibt. Sie kamen aus einer Geschichte von Henry James, reale und imaginäre Gestalten' . Nicht nur, daß dieses Vorhaben geglückt ist, die Geschichte von Celine und Julie und von dem imaginären Haus ist einer der aufregensten Filme seit langem geworden. Manche sagen, er wäre durch und durch Kalkül, andere sehen in diesem Filmspaß pure Improvisation. Rivette und seinen Darstellerinnen ist etwas Seltenes gelungen: sie machen den Unterschied zwischen Kalkül und Improvisation verschwinden, das Vergnügen, das sie mit dem Machen des Films hatten, ist eingegangen in das Vergnügen, das wie ein Funke von der Leinwand auf die Zuschauer überspringt.

Julie, die ordentliche Bibliothekarin liest auf einer Parkbank in einem Buch über Magie, da eilt Celine vorbei, verliert ihre Brille, und es beginnt ein Verfolgungsspiel durch das sommerliche Paris. Die Magierin Julie und das magische Wesen Celine (eine Taschenspielerin von Beruf) lernen einander kennen. Schließlich wirkt eine der erfundenen Geschichten die Celine erzählt und in deren Mittelpunkt sie sich stellt als Auslöser: Julie wird Miterfinderin dieser Geschichte. Wie ein Puzzlespiel setzt sich für die beiden die Geschichte eines geheimnisvollen Hauses zusammen, in dem drei Frauen um einen Witwer und dessen Kind dunkle Intrigen spinnen. Die melodramatische Liebes- und Mordgeschichte, deren Opfer das Kind wird, weil es der Liebe der Frauen zu dem Witwer im Wege steht, packt die beiden Erfinderinnen schließlich derart, daß sie in die erfundene Geschichte eingreifen, sie zu einem Teil ihrer eigenen Realität machen. Gegen alle Gesetze der Logik, die einen Trennungsstrich zwischen Realität und Phantasie setzen wollen, gelingt es ihnen die Wende herbeizuführen. Das Kind wird aus der tödlichen Erfindung in das Leben der beiden Spielerinnen hinübergerettet. Aber im selben Masse, wie solche Kunststücke gelingen, gleiten Celine und Julie selbst ins Irreale hinein, werden sie Geschöpfe einer ironischen und turbulenten Phantasterei.

Das Vergnügen am Spiel wird in diesem Film zum heiteren Politikum. Denn das Spiel wird mit kindlicher Ernsthaftigkeit betrieben, es steckt voller Gefahren und Verführungen und ist zugleich eine therapeutische Befreiungsaktion. Zwei gewichtige Inhalte lassen den bunten Luftballon nicht einfach in den Wol-

ken entschweben: da ist die Wiederentdeckung der Kindheit und ihrer spontanen und machmal magischen Denkweise — und da ist die Abfuhr, die dem hinterhältig rationalen Liebesgeseusel zwischen den Geschlechtern erteilt wird. Kein Wunder, daß die wenigen Männerrollen des Films zu raffiniert komischen Parodien werden. Ein Kindheitsfreund Julies tritt auf und steigert sich in die große Liebhaberrolle hinein, in der Hand einen dicken Blumenstrauß haltend, der nach weißer Hochzeit riecht. Statt Julie trifft sich Celine mit ihm im Park, und er merkt nicht, daß er an die Falsche geraten ist, weil ihm sein Gegenüber nur als Spiegel für die eiegenen Sehnsüchte dient. Die Parkszene gerät zur deftigen Verballhornung der Liebesduette a la Hollywood-Musical. Und da sind die Voyeure im Kabarett, wo Celine auftritt und ihre Zauberkunststücke vorführt Sie kann sich ziemlich faule Tricks leisten, weil die champagnertrinkende Zuschauerschaft ja doch nur auf ihre Beine und den knapp sitzenden Frack schaut
Später, als Celine gerade damit beschäftigt ist, das geheimnisvolle Haus zu erkunden, springt Julie im Kabarett für sie ein. Was sie leistet, wird zur glanzvollen Entlarvungsshow. Die Rollen der Voyeure und der krächzenden

Bulle Ogier spielt eines der zerbrechlichen und künstlichen Frauengeschöpfe, die in der verwunschenen Villa in eine Intrigengeschichte verstrickt sind.

Diseuse auf der Bühne lösen sich in pure Komik auf. Trotzdem: die Männerwelt wird nicht kurzerhand verunglimpft. Juliet Berto und Dominique Labourier verstehen es, sich derart lebendig zu präsentieren, daß der Zuschauer im Kinosaal gar keine Lust mehr verspürt sich sein Interesse auf das sogenannte Weibliche zu beschränken.

Jacques Rivette und seine beiden Mitautorinnen und Darstellerinnen haben nicht einen Augenblick nach den Lorbeerblättern der Kunst geschielt, im Gegenteil, sie machen sich darüber lustig. Ihre filmischen und darstellerischen Mittel sind unseriös: Slapstick, Kabarett, die Musikshow und fröhliches Gekicher bedeuten ihnen mehr als das künstliche Gehabe der Figuren aus der Geschichte von Henry James. Die verwunschene Villa und die blassen Kunstgestalten, die darin ihr Unwesen treiben, sind das Gegenbild von Celines und Julies Lebendigkeit. Konventionell und intrigant sind diese Leichen aus einer alten Welt, Rivettes Film dagegen macht nicht nur einen Blick auf die sinnliche Kindheit möglich, sondern macht Mut zu Offenheit und Abenteuer. Für mich einer der schönsten und aufregensten Filme seit langem. Er dauert drei Stunden und zehn Minuten, und er ist doch nur eine kurze Bootsfahrt über den geheimnisvollen See, aus dem unsere Vergangenheit hochblinkt, die kurzweilige Fahrt zu neuen Ufern und neuen Abenteuern.

Alfred Schantz

filmkalender

HERVORRAGEND:

Buster-Keaton-Filme (Lupe 2 30.4. u. Theatiner 6.5.)
Resnais, Hiroshima - mon amour (Theatiner 25.4.)
Rivette, Celine und Julie fahren Boot (Cinemonde ab 1.5.)

SEHENSWERT:

a) Retrospektiven:

Filme aus Japan (Filmmuseum 8.5.)
Filme von Fritz Lang (Filmmuseum jeweils Fr. u. Sa.)
Deutsche Spielfilme 1939-45 (Filmmuseum jeweils Di. u. Mi.)
Filme von Visconti (iff im Cinemonde 25. mit 27.4.)
Filme von Orson Welles (iff im Cinemonde 28. mit 30.4.)
Filme der Marx Brothers (Türkendolch ab 25.4.)

b) Repertoire:

Antonioni, Zabriskie Point (Isabella 5. u. 6.5.)
Bava, Vampire gegen Herakles (Türkendolch 28. u. 29.4.)
Bunuel, Die Milchstraße (Theatiner 2.5.)
Der Tod in diesem Garten (Lupe 2 7.5.)
Chaplin, Der große Diktator (Lupe 2 7.5.)
Cline, My little Chickadee (Leopold 25. mit 27.4.)
Coppola, Der Dialog (Eldorado 2. mit 4.5.)
Curtiz, Casablanca (Orig. Leopold 2. mit 4.5./Dt. Fg. Isabella 2.u.3.5.)
Disney, Pinocchio (Theatiner 8.5.)
Fellini, Otto e mezzo (iff im Cinemonde 27.4.)
Frauenfilmgruppe, Wir haben lange geschwiegen (Cinemonde 27.4.)
Godard, Außer Atem (Lupe 2 2.5.)
Hawks, Tote schlafen fest (Lupe 2 25. mit 28.4.)
Hitchcock, Frenzy (leopold 30.4. u. 1.5.)
Rebecca (Eldorado 28. u. 29.4.)
Kluge/Reitz, In Gefahr und größter Not ... (Cinemonde 28.4. m.1.5.)
Lubitsch, Sein oder Nichtsein (Theatiner 8.5.)
Mankiewicz, Die barfüßige Gräfin (Türkendolch 28. u. 29.4.)
Marshall, Der große Bluff (Lupe 2 29.4. mit 1.5.)
Marx Brothers, Horse Feathers (Leopold 7. u. 8.5.)
Mc Laglen, Die Gnadenlosen (Türkendolch 5. u. 6.5.)
Olivier, Der Prinz und die Tänzerin (Leopold 5. u. 6.5.)
Rohmer, Meine Nacht bei Maud (Theatiner 26.4.)
Tashlin/Lewis, Der Babysitter (Leopold 28. u. 29.4.)
Walsh, Des Königs Admiral (ABC 28. u. 29.4.)
Wenders, Eine falsche Bewegung (Rex 2. mit 5.5.)

c) Neu- u. Wiederaufführungen:

Ashby, Harold und Maude (Isabella)
Bergman, Szenen einer Ehe (Sendlinger Tor/Leopold 2)
Chabrol, Ein lustiges Leben (Arri)
Frauenfilme (Cinemonde evtl. bis 30.4.)
Polanski, Chinatown (Tivoli)
Wilder, Extrablatt (Eldorado/Leopold 1)

ADRESSEN

CAFES

HOFLINGER
Elisabethstr. 19 - 21
18 90 55 Mo-Fr.
7 - 18.30, Sa 7 - 18 h

JOHANNIS
Johannisplatz 15 / 44 34 91

MIMIS CAFEHAUS
Amalienstr.46 / 28 48 23
11 - 1 h

MUNCHENER FREIHEIT
Mu. Freiheit 20 / 39 51 18
Mo - Sa 7.30 - 19 h
So + Fei 9 - 19 h

NOACK
Liebherrstr. 10, Eingang
Thierschstraße
Mo-Fr 7 - 18 h, Sa 7.30-12h

NYMPHENBURG
Wintrich Ring/Menzingerstr.
15 - 20 h, Sa + So 15-22 h
Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt, gegenuber der Freibank, 6-14 h
selbstgeb. Schmalznudeln und Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHÖBERL
Elisabethpl.4b / 37 35 34

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48 / 39 96 85

WUNSCHE
St. Anna Str. 13
Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr. 39 / 18 16 66
indonesisch 11-15 h + 18 - 22 h, Mo u. Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimer Platz / Weissenburgerstr. / 48 61 79
11.30-24 h, italienisch

BURG SCHWANECK
Morassistr. 16 / 29 23 66
Di zu

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
turkisch

CENTRO ESPANOL MUNICH
Daiserstr.20 / 76 36 53
spanisch, Mo zu

EICHTALHOF
Rumfordstr.14 / 29 50 12
11-13 h, Mo zu
Sa 14-18h, Vogelmarkt

EURASIA
Hesstr.71 / 52 85 99
indonesisch, 11 - 15 h u. 17.30 - 22 h, Mo zu

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr.
50 45 26
arabisches Lokal, 8 - 22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner / Rablstr.

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr.
jugoslawisch

ITHAKI
Tulbeckstr.44 (Nahe Donnersberger Brucke + Westendstr.)
502 3737, griechisch, Musikprogramm, 12-1 h, Di zu

JAVA
Hessstr.51 / 52 22 21
indonesisch, 11 - 15 h und 18 - 22 h, Mi zu

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19
44 55 41, bayr. Spezialit.

LA TIERRA
Amalienstr.18 / 28 21 13
veget.makrobiot.essen,tee
16.30-22.30, So zu

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr.
22 08 64, Bayr. Kneipe,
So zu,

OLYMPIA
Keller / Steinstraße
griechisch

PARADIESGARTEN
Oettingenstr.36 / 22 36 49
jugoslawisch

TAVERNA PLAKA
Baaderstr. 28 / 26 71 78
griechisch, Mi zu, Musikprogramm s. Veranst.Kal.

TÜRKENHOF
Türkenstr. 78 / 28 55 34
Sa zu

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr.
50 85 09 / 11 - 1 h
tatsächl. jugoslaw. Kneipe

WEINBAUER
Fendstr.5 / 39 81 55
immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr. 118
506 766, orient. Spezialit.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr.130 / 19 68 88
so zu

BLENDE 8
Wilhelm Hertzstr.10
36 51 10

BLUES BEIS'L
(Pöttmes Stuberl)
Elsasserstr.11 / 45 83 46
9 - 22 h

BRASSERIE
Adalbertstr.23 / 280 96 48
Essen , Sa zu

DUMBSKY'S WEINSTUBE
Ismaningerstr.5 / 47 36 12
10 - 22 h, So zu

EVA — WEINSTUBE
Schelling/Luisenstraße
Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen, bis 2 h, Sa zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr.3c/ 18 11 98
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr.4 / 33 44 13

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9 / 24 04 55
mit Klaviermusik, Theater im Rückgeb., Essen

GASSNERSTÜBERL
Romanplatz, Gassnerstr.3
ab 17 h

HUTTERER WIRT
Wiener Platz, bayrisch
Essen

KLARER MÜHLE
Reitmorstr.3 / 22 52 14
Essen

KYKLOS
Wilderich-Lang-Str. 10
16 26 33, griechisch

OCCAM STRASSE
eine einzige Kneipe

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr.36 / 37 06 98
solide Kneipe mit ebensolchem Essen, Sa zu

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr.10, bis 3 h warmes Essen, Billard-Tisch

ST. BARBARA
Albrecht/Horemannstr.
19 77 00

STOP IN
Turkenstr. 79, bis 2.30 h
warmes Essen

ZUM WEINBERG
Steinstr. 85 / 48 83 63

MUSIK

ALLOTRIA
Türkenstr.33 / 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr.21 / 33 14 52

ARRI
Türkenstr.91 / 34 38 56

BETWEEN
Seitzstr.5 / 29 74 32,
Mo zu, Essen

CARNABY
Balanstr. 23

CIRCUS KRONE
Marsstr. 43 / 55 81 66

CLUB 15
Rosenheimer/Pariserstr.
türkisch, Sa/So meist live

COSY
Elisabethpl./Nordendstr.
im Keller, 21 - 3 h

CRASH
Lindwurmstr.88 / 77 32 72
Mo zu (evtl.Sonderveranstltg)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsinsel 1
21 79 - 1

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstr. 19 / 39 94 51

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr.
39 87 61

HERKULESSAAL
Residenzstr.1 / 22 45 55

HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Arcisstr.12 / 55 91 1

HOT CLUB DE MUNICH
Nypso Brantner
Thalkirchnerstr. 71
77 61 41

LA CUMBIA
Taubenstr. 2 / 65 85 01
südamerik. Musik live,
Eintritt frei, Di zu

MUH
im alten Hackerhaus
Sendlingerstr.75 / 24 19 77

OLYMPIAHALLE
im Olympiazentrum
38 64 - 1

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1 a / 77 28 45
span/südamerik., frz. Küche
Mo zu

PIPER CLUB
Nordendstr.72 / 37 08 97

POP CLUB
Lilienstr. 51 / I

PN
Leopoldstr.25 / 39 45 78
auch Rock Bands

SCHWABINGER BRETTL
Occamstr.11 / 34 72 89

SCHWABINGER PODIUM
Wagner/Siegesstr./ 39 94 82

SPECTACLE
Schraudolphstr.44 / 37 35 46

SONG INTERNATIONAL
Pariserstr. 8, Mo zu

SONG PARNASS
Einsteinstr.42 / 470 29 95
Mo zu

TABARIN
Thierschstr.14 / 22 75 71
Mo zu, Essen

THEATER IN DER BRIENNERSTRASSE
Briennerstr.50 / 52 19 07

THOMAS
Hans Sachs-Str. 17
260 30 95

TIFFANY'S
Leopoldstrasse
für die scene, bis 2 h

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-Kalb-Str. 3 / 79 50 88

THEATER

EX A THEATER
(Experimentelles Amateur Theater) Pestalozzistr.20 Rgb.
45 77 98 / 39 33 50

FREIES THEATER MÜNCHEN
Wörthstr. 9 / 45 58 13

KAMMERSPIELE
Hildegardstr.1 / 22 43 38

KEKK
Gaststätte Fäustlegarten
Kaiser/Belgradstraße

KINDER + JUGEND-MITSPIELTHEATER
Breisacherstr.17 / Rgb.

KLEINES SPIEL
Marionettenstudio
Neureutherstr.12 / 444 500
Eingang Arcisstr.Eintritt frei

KRUMME BÜHNE
im Atelier Jean / 345 900
Leopoldstr.48 (Seiteneingang), ab 23 h Kneipe + Galerie

MODERNES THEATER I
Hesseloherstr. 3 / 345 145

MODERNES THEATER II
Hesseloherstr.16 / 345 145

MÜNCHNER LACH + SCHIESSGESELLSCHAFT
Haimhauser/Ursulastr.
39 19 97

MÜNCHNER PUPPEN-THEATER im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8
391 414

OFF OFF
Potsdamerstr. 13
39 37 29

PROT
Isabellastr.40 / 37 41 62

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr.74
/ 606 517 Kneipe bis 1 h

SPIELDOSE - mechanisch. Theater Mü Studenten im Künstlerhaus Lenbachplatz 8 / 59 13 37

TAMS — Theater am Sozialamt
Haimhauserstr.13a /
34 58 90

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr.7 / 22 53 71

THEATER IN DER BRIENNERSTRASSE
Briennerstr.50 / 52 19 07

THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
Leopoldstr.17 / 39 40 81

THEATER K
Spielzentrum
Kurfürstenstr.8 / 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr.20
32 87 48

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Maria Theresiastr. 2
47 27 17

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr.1 / 22 53 71

WOLPERDINGER CLUB
Wilh.LeiblStr.22
79 42 14 / Bauerntheater

FILMCLUBS

FILMCLUB GAUTING
Don-Bosco-Heim
Balthasar-Vizthum-Str.
Theo Würstle 850 18 66

FILMCLUB STARNBERG
Ev.Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str.18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM
Mü Film-Zentrum
im Stadtmuseum
Jakobsplatz 1 / 233 24 50
Eingang Oberanger

IFF
Intern.Forum der Filmavantgarde e.V.
Büro: Ohmstr. 9 / 397 366
Vorstellungen im Cinemonde

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr.28 / 399 423 (f.Mitglieder)

STUDENTEN FILMCLUB
Mensa Olympiadorf
Do. 20.30 Peter Neugart
351 63 56

KINOS

ABC
Herzogstr.1 a / 332 300

ARENA
Hans Sachs Str.7
260 32 65

ARRI
Türkenstr.91 / 343 856

CINEMA
Nymphenburgerstr.31
555 255

CINEMONDE
Leopoldstr.28a / 339 423

CIT + CAT
Feilitzschstr.7 / 335 240

ELDORADO
Sonnenstr.(Stachus)
55 71 74

EUROPA
Arnulfstr.(Hbf.Nord)
59 34 06

FILMCASINO
am Odeonspl. / 220 818

FRANZISKANER
Franziskanerstr.19 / 450 306

GANGHOFER
Tulbeckstr.24 / 50 49 86

ISABELLA
Neureutherstr.29 / 373 678

IKARLSTOR
unterm Karlstor am Stachus
55 42 00

KELLER KINO
Zentrum Knorrstr.32
Ecke Keferloherstraße

KINO WEST
Filmkunst im Würmtal
854 28 90 / Gräfelfing
am Bhf., S 6 + Bus 67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1 + 2
Leopoldstr.80 / 34 74 41

LUPE II im Fuchsbau
Ungererstr.19 / 34 76 51

MARMORHAUS
Leopoldstr.35 / 34 74 09

MAXHOF
Tram 8, Fürstenried West
(Endhaltestelle) 755 70 80

MOVIES
Ess-Trink-Rauch-Kino
Falckenbergstr.9 / 294 248

MUSEUM
Lilienstr.2 / 44 39 50

PA—LI
im Pasinger Zentrum
88 11 85

REGINA
Dachauerstr.(Stiglmaierpl)
59 45 29

REX
Agricolapl. (Laim) 562 500

SENDLINGER TOR
am Sendlinger Tor
55 46 36

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43 / 79 65 21

THEATINER (Lupe I)
Theatinerstr.32 / 22 31 83

TIVOLI
Neuhauserstr. 3 / 24 10 10

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74 / 28 17 20

POLIT.KONTAKTE

AMNESTY INTERN.
c/o Jan Mühlstein,
Mü 2, Ferdinand Miller
Platz 15 / 19 37 12

AM.INDIAN MOVEMENT
Carl Ludwig Reichert,Tel.
47 57 27, Claus Biegert,
24 22 58, Blumenstr.30 a

ARBEITERSACHE
c/o Basis Buch, Adalbert-
str. 41 b

BÜRGERINITIATIVE
GIESING
c/o Inge Landgraf, Kessel-
bergstr. 4 / 691 25 23

BÜRGERINITIATIVE
KURFÜRSTENPLATZ
Edgar Müller, Gentzstr.6
378 17 52

BÜRGERINITIATIVE
LAIM—PASING
Fr.Schuhmacher, Am
Brombeerschlag 14 a
714 53 11

CAPPSE e.V.
E.O. Kess, Mü-1 Postf.568

DFG VK
8 M 2, Martin-Greif-Str.3
53 72 60, ab 18 h

DRITTE WELT FORUM
(Entwickl.pol.Buchgesell-
schaft) Kaulbachstr.70
344 202

FRAUENFORUM e.V.
Christrosenweg 5 / 749 187

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstr.27 / 76 83 90
Mi 19 h, Fr 20-22 h

AKTION 218
im Frauenzentrum
Adlzreiterstr.27 / 768 390
Mi+Do 17-19 h, Di 10-12 h

FRAUENZENTRUM
Zugspitzstr.16, Di 20 h

GESELLSCHAFT DER
FREUNDE ALBANIENS
Mü 90, Postf. 950 224
Tel. 66 18 64

GESPRACHSGRUPPE FÜR
FRAUEN
Brigitte, Georgenstr. 28
34 15 13, ab 18 h

GILB — Gruppe Intern.
Leninisten + Blochianer
Mü 70,KarlMayStr.15 /I
78 63 82, Mi 20 h

GIM
Gruppe Intern. Marxisten
Mü 43, Postf. 203 / 521 580
18 - 19 h möglichst

HAIDHAUSER LADEN-
KOLLEKTIV
Kellerstr. 19

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstr.2 / 226 441/2

KOMITEE DER BEWOHNER-
INITIATIVE NEUPERLACH
Gerd Bloch, Karl-Marx-Ring
19 / 67 19 77

KOMITEE FÜR EIN SOZIA-
LISTISCHES CHILE
c/o Paul Kleiser
Ainmillerstr. 33 / 344 331

LIGA GEGEN DEN IM-
PERIALISMUS
Büro: Mü-Nord, Hagen-
millerstr. 5, Mi 18-20 h

MÜNCHNER BÜRGER-
AKTION GEGEN SCHUL-
NOTSTAND
c/o Barbara Schreer, Mü 19,
Elvirastr.18 / 18 63 59

ROTE HILFE e.V.
Ortsgruppe München
Mü 80, Milchstr. 21

KOLLEKTIV ROTE HILFE
rote hilfe der undogmati-
schen linken münchen
zentrum, knorrstr.32, do 20 h

ROTE SCHÜLERFRONT
c/o Freies Buch, Baaderstr.
55, Di 16 h + Fr. 15 h

SAG
Soz. Arbeiter Gruppe
Bernd Thomas / 881 000

SDAJ
Mü 19, Romanstr. 10

SOZÓL
Selbstorganisation Zivil-
dienstleistender
8 M 2, Martin-Greif-Str.3
(in den Räumen der DFG VK)
53 72 60, Do 18-20 h
Zivildienstberatung

SFOM
Sozialistische Frauenorganisa-
tion München
Karin Jurczyk / 18 04 39
Horemannstr. 266

SOLIDARITÄTSKOMITEE
FREIES AFRIKA
Albanistr. 6/IV Uta Gerweck
65 35 60

SOZIALISTISCHE ZENTRUM
MÜNCHEN
Basis-Press (Sozialistische Kor-
respondenz Südbayern) Solida-
rität (Siemens-Betriebsgruppe)
Mü 2, Lindwurmstr. 101 Rgb.
47 79 06

SOZIALISTISCHER HOCH-
SCHULBUND (SHB)
Mü 40, Werneckstr.7/II

SPAK
Arbeitsgemeinschaft Sozial-
politischer Arbeitskreis AG
Elsässerstr. 9 / 45 39 16

FREIE KONTAKTE

AKTION FROHER HEIDE
(Kirchenaustritt)
c/o Heinz Jakobi, Mu 2,
Martin Greif Str. 3/II

AUTORENBUCHHANDL.
Wilhelmstr.41 / 33 12 41

BAUERNHÖFE
über Ankauf informiert die
Einberg Landkommune
8331 Würmannsquick Ein-
berg / 08725/510 Pjotr

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr.3 Beratung
über den 2. Bildungsweg
(Sonderlehrplane)

CON - DROPS
Beratungs- und Therapie-
zentrum, Vladimir Bosnjak,
M 40, Konradstr.2 / 331 001

COOPERATIVE JUGEND-
BERATUNG
Perlach, Quiddestr.17,
Jugendtreffpunkt mit
Songs und Getränken
Mo - Do 16 - 18 h

DEUTSCH-CHINESISCHE
FREUNDSCHAFTSGE-
SELLSCHAFT
Kontakt: Hans Kuhner
Theresienstr. 15

FUNDAMT
Augustenstr.43 / 21 41

AK GRUPPENPADAGO-
GIK
Walter Weiss / 39 66 65
Hohenzollernstr.32 Rgb.
für Lehrer und Erzieher

INTERESSENGEMEIN-
SCHAFT der mit Ausländ-
dern verheirateten deut-
schen Frauen
c/o Rosemarie Helow
723 57 64 ab 20 h

JAZZFORUM MÜ e.V.
Mü 5, Baaderplatz 2
39 16 24 / 16 17 77

JIZ
Jugend-Informations-Zent-
rum, Paul-Heyse-Str. 22
53 16 55 od. 53 47 88
Mo - Fr. 11 - 19 h, Sa 11 -
17 h, alles wissenswerte
für Jugendliche

KINDERFORUM
der Galerie van de Loo
Reinhard Fritz, Rumf ord-
str. 2 / 260 73 52

KINDERZENTRUM
M 40, Heßstr. 65 /
52 70 80
Kinder-Werkstatt/Theater
/Malstudio, Vermittlg. pa-
dagogischer Dienste

PSYCHO SOZIALE BERA-
TUNG — Drogen, Alkohol
usw., Adlzreiterstr.20/IV
76 89 03 + 77 17 33
Mo 9-12 h und 14 - 18 h

ROLLENSPIEL FÜR
KINDER + ERWACHSENE
c/o Gerd Wolter, Mü 19,
Leonrodstr. 32

SCHLAG
Schüler-Lehrlings-Arbeits-
Gemeinschaft
Peter Remm, Kalmanstr.4
83 09 13

STADTINFORMATION
55 44 59 / 215 82 42
Ausk.üb.Städt.Einrichtg.

STÄDT. LEIHAMT
Augustenstr.20 / 555 221

TEESTUBE
Kommunikations-Centrum
Homosexualität
Am Glockenbach 10
Info: Gustl 33 11 90

TEESTUBE
Elisabethstr.30, Ecke Teng-
str., bei Ebert

TELEFONSEELSORGE
641 24 44 - überkonfes-
sionell, für Leute, die
nicht mehr können, Tag
+ Nacht

URBANES WOHNEN e.V.
Aktionsgemeinschaft zur
Erneuerung Städtischer Le-
bensformen
Mü 40, Römerstr.37/I
39 86 82, jeden Mo 20 h

VERBRAUCHERZENTRALE
Geschäftsführung 53 76 69
Einkaufsberatung 53 16 29
Ernährungsstudio 53 10 30

VOLKSSTERNWARTE
MÜNCHEN
Planetarium, Mü 80, An-
zingerstr.80 / 44 93 50

VSG - Verein f. sexuelle
Gleichberechtigung, homo-
sexuelle Aktionsgruppe
8 Mü 80, Postf. 80 19 28, tel.
Notdienst über Telefonseel-
sorgen

WG KOOP
Info Zentrale / 45 39 16
Mo-Fr. 17 - 20 h

ZKK - Zentr. f. Kunsttherapie
+ Kreativitätsforderung
Reinhard Fritz, rumfordstr.2
260 73 52

IMPRESSUM
BLATT 223 221

Stadtzeitung für München
erscheint 14tägig am Mittwoch
8 München 22, Adelgundenstr.18
Tel.: 223221, Bürozeit:10.30-18.30Uhr

Herausgeber: BLATT Kollektiv
Anatol Gardner
Adu Junkmann
Jutta Riemenschneider
Wolfgang Stoye

verantwortlich für diese Nummer:
Wolfgang Stoye

Redaktion	Anatol Gardner
Organisation	Adu Junkmann
Anzeigen	Jutta Riemenschneider
Vertrieb	
Veranstaltungen	Wolfgang Stoye
Layout	Gerhard Seyfried & Robert Filzstift
Ständige Mitarbeiter:	
Film	Alfred Schantz, Helga Deusen
Musik	Dolf Hartmann, Herbert Straub
Politik	Peter Schult
Anderes	Claus Biegert, Rüdiger Dilloo, V. Haase, Inge Heinrichs, Anton Kenntemich, Peter Neugart, u.a.
Cartoons	Gerhard Seyfried
Druck	prog GmbH

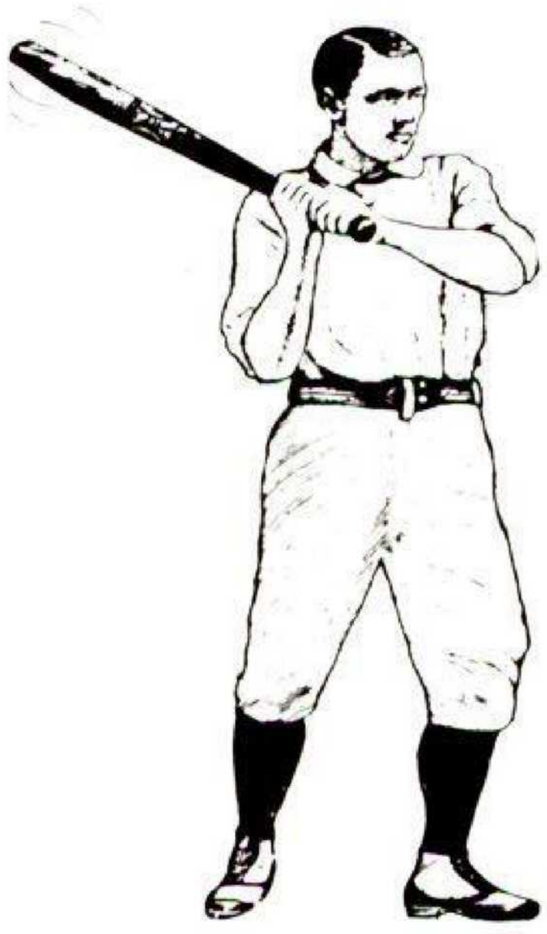
Bankverbindung: Deutsche Bank München
Konto;Nr. 40/45 472
Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir Ihnen gern zu. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr.IV.

© für alle beiträge, cartoons, anzeigenentwürfe bei BLATT abdruck nach vorheriger absprache - belegexemplare erbeten

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Alle Angaben sind ohne Gewähr — Programmänderungen sind möglich.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des ARRI - Kino bei. Wir bitten um Beachtung.



BLATT — ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- ○ Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen.
- ○ Scheck liegt bei.

BLATT, 8 München 22, Adelgundenstr.18

NAME.....

ADRESSE.....

.....

UNTERSCHRIFT.....

Blatt garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.
Zur Kenntnis genommen?

.....
Unterschrift des Bestellers

VERANSTALTUNGEN

Adressen, wenn nicht angegeben, auf den Adressenseiten

Fr 25. 4.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 20.30
ev. Prolongation der Frauenfilme:
Kampf um ein Kind (Engström)
Gelegenheitsarbeit einer Sklavin (Alexander Kluge) Tel. 39 94 23
18.30
Sandra (dt. Fassung)
von Visconti
23.45
Monster des Grauens greifen an
von Inoshira Honda

FILMMUSEUM
Fritz-Lang-Reihe:
18.00
Hangman also die (Orig!)
21.00
The Ministry of Fear (Orig!)

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Shanghai Express
von J.v. Sternberg

FILM DES MONATS
Filmforum Neuaubing
60 Limesstr. 85
19.30
Man nannte ihn Hombre
R: Martin Ritt
D: Paul Newman
(Letzter Termin!)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Das gibt's nur einmal
(That's Entertainment)
23.00
Ein Fall für Harper
R: Jack Smight, D: P.Newman

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Die gefürchteten Vier
R: R. Brooks
22.45
Die wilden Weiber von Tennessee
mit Elvis Presley

ARRI
16.30, 18.30, 20.30, 22.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
R: Billy Wilder, D: Jack Lemmon, Walter Matthau
22.50
Verflucht sind sie alle
R: T. Young, D: Lee Marvin, Richard Burton

EUROPA
22.30
Juggernaut (Orig!)
(18 Stunden bis zur Ewigkeit)
R: Richard Lester

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45, 22.45
Vincent Francois und die anderen
R: Claude Sautet, D: Yves Montand, Michel Piccoli, S. Reggiani

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Asphalt-Cowboy
USA 1968. R: J. Schlesinger
D: D. Hoffman, Jon Voight

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
My little Chickadee (Orig!)
USA 1940. R: E. Cline
D: Mae West, W.C. Fields

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Fremde
R: Visconti, D: Mastroianni
22.30
Tote schlafen fest
R: H. Hawks, D: H. Bogart

Die erste deutsche Monographie über einen der bedeutendsten Regisseure Europas:

LUCHINO VISCONTI

in der

REIHE FILM

Reihe Hanser Band 181. DM 14.80

REX
15.30, 18.00, 20.15
Le Train
R: P. Cranier-Deferre
D: Romy Schneider, Trintignant

SENDLINGER TOR
14.00, 17.15, 20.30
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

STUDIO SOLLN
20.15
Die große Sause
mit L. de Funes

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Hiroshima - mon amour
R: Alain Resnais, Buch: M. Duras, D: Emmanuele Riva
Im Beiprogramm: Guernica
22.30
Fluchtpunkt San Francisco
R: R.C. Sarafian

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Roman Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
The Day at the Races
USA 1937 Orig! Mit den Marx Brothers

FERNSEHEN

ARD

20.00 Tagesshow
20.15 und die Nacht wird schweigen (1960)
R: John Sturges, D: Lana Turner, efrem Zimbalist jr.
22.10 der 7. Sinn
22.15 Bericht aus Bonn
22.40 Tagesshow
22.55 Tatort (Krimi) Kennwort gute Reise
00.10 Tagesshow

ZDF

18.35 Dick und Doof
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Der Kommissar "Der Mord an Dr. Winter.
21.15 Heute
21.30 Fernsehfilm "Kurze tausend Jahre"
23.00 Sport am Freitag
23.30 Heute

B III
20.15 Berichtet in... Tagesshowdiskussion
21.15 Die Sprechstunde - Ratschläge für die Gesundheit.
22.00 Es geschah in einer Nacht
R: Frank Kapra, 1934, D: Clark Gable
23.00 Nachrichten.

Ö I
21.15 Der Glückspilz
R: Billy Wilder, D: J. Lemmon, W: Matthau

THEATER

EX A THEATER teestube
20.00 Spontanprogramm

FTM 20.00
was kostet das Eisen
(after brecht)

KEKK 20.30
kabarett + engagierte Kleinkunst

KRUMME BUHNE 20.30
ein Mann sieht schwarz
helmut ruge

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/ Cowboys - 3 Einakter

OFF OFF 20.30
Antonin Artaud u. sein Theater der Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00 tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. O. Wilde
22.30 happy days von beckett

THEATER 44
20.30 a violations study

THEATER K 20.00
Warum starb Alois Hartmann

THEATER DER JUGEND
19.30 Bravo Girl

TIK ; Theater in der Kreide 20.00
Laetarekirche, Quiddestr15
Die Zähmung der Widerspenstigen oder vom waren Wert der Frau

MUSIK

ALLOTRIA
ab 12 h südamerik. + sumy,harfe
abends occam street footwarmers

ALTE BURG
new footwarmers

CRASH
oldies

DOMICILE
joe haider quartett

FRAUNHOFER
20.30 gitarrenkonzert
ewaldo montonovo

LA CUMBIA
südamer. live

KÜKLOS
griechisch

MUH
piano straub, Kassing, Lopez, Katasterofen paul, russn, dietmar + andrea

PESETA LOCA
span. südamer. live

POP CLUB
rock'n roll

PN
ilona

PODIUM
allotria jazzband

SONG PARNASS
folk -spontanprogramm

SPECTACLE
cecily ford mit freddie brocksieper

THOMAS
heiße sensation

TAVERNA PLAKA
griech. live

WALDWIRTSCHAFT
yellow dog jazzband

TANGERINE DREAM
20.00 St. Benno-Kirche
Loristr.

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Information f. Kriegsdienstverweigerer

FRAUENZENTRUM + HAM
Adlzreiterstr. 27
20-22 h, Beratung

ROTE FAHNE FREUNDESKR.
19 h, Gaststatte am Hardt
Sudetendeutsche Str. 40

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 O III

ZUNDFUNK
19 h, B II

ARBEITSLOSENSTAMMT.
20 h, Burg Schwaneck
Morassistr. 16

GESUNDHEITSPARK
18;23 h, Olympiastadion

ROTE SCHULERFRONT
15 h

THERAPEUTISCHE ASPEKTE INDISCHER MUSIK
20 h, Abtei St. Bonifaz
Karlstr. 34
mit Pandit Patekar /Benares)

AUTORENBUCH 20h
'An der Nase des Mannes erkennt ihr den Johannes'
Manfred Ach liest Texte, Michael Heininger zeigt Cartoons

VOLKSSTERNWARTE
20 h, das Weltall
Lichtbilder + Film

PROZESS
9 h, Amtsgericht Pacellistr. Zi. 104 gegen
Reinhold wegen Notigung bei einer Filmvorführung
'Die Chinesen in Paris'

HÖRSPIEL
Science fiction
22.07 B II, Demolotion
nach Alfred Bester

Es ist nicht alles Colt, was glänzt!

Sa 26.4.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 20.30
ev. Prolongation der
Frauenfilme:
Kampf um ein Kind (Engström)
Gelegenheitsarbeit einer Sklavin
(A. Kluge) - Tel. 39 94 23
18.30
Sandra (dt. Fassung)
von Visconti
23.45
Monster des Grauens greifen an
von Honda

FILMMUSEUM
Fritz-Lang-Reihe:
18.00
The Woman in the Window
(letzte Wiederholung)
21.00
(Titel noch offen)

KINOS

ABC
JV 13.30
Die Jubel-Trubel-Supershow
mit Micky, Donald, Pluto, Goofy
15.30, 18.00, 20.30
That's Entertainment
(das gibt's nur einmal)
23.00
Ein Fall für Harper
R: J. Smight D: P. Newman

ARENA
JV 14.00
Tom und Jerry
16.30, 18.30, 20.30
Die gefurchteten Vier
von Richard Brooks
22.45
Die wilden Weiber von Tennessee
mit Elvis Presley

ARRI
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol
22.30 der schocker m.alain delon

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Verflucht sind sie alle
von Terence Young

EUROPA
22.30
Juggernaut (Orig!)
(18 Stunden bis zur Ewigkeit)
von Richard Lester

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45, 22.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Asphalt-Cowboy
R: J. Schlesinger, D: Dustin
Hoffman, Jon Voight

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
My little Chickadee (Orig!)
R: E. Cline, D: Mae West,
W.C. Fields

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Emerson, Lake u. Palmer in
Pictures at an Exhibition
22.30
Tote schlafen fest
R: H. Hawks, D: H. Bogart

REX
JV 13.30
Der Rauber Hotzenplotz
15.30, 18.00, 20.15
Le Train
mit Romy Schneider, Trintignant

SENDLINGER TOR
14.00, 17.15, 20.30
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Pinocchio
17.45, 20.15
Die große Sause
mit Louis de Funes

THEATINER
14.00
Wilde Erdbeeren
von Ingmar Bergman
16.00, 18.15, 20.30
Meine Nacht bei Maud
von Eric Rohmer
22.30
Fluchtpunkt San Francisco
von Sarafian

TIVOLI
13.00, 15.30, 18..0, 20.30, 22.45
Chinatown
von Roman Polanski

TURKENDOLCH
18.15, 20.30
Room Service (Orgi!)
USA 1938. Mit den Marx Brothers
22.45
Wir sind keine Engel
USA 1955. R: Michael Curtiz
D: H. Bogart, Peter Ustinov

FERNSEHEN

A R D

15.45 Spiel ohne Grenzen
17.00 witzig witzig
17.45 Tagesschau
20.15 Ohnesorgtheater "Mutter Griepsch mischt mit.
22.00 Lottozahlen, Tagesschau, Wort zum Sonntag
22.20 Der Gorilla laßt schoon grüßen (1958) mit lino Ventura
23.50 Tagesschau

ZDF

19.00 Heute
19.30 Die Boussardels
20.15 Traumende Lippen (1965) m. Sidney Poitier + Shelly Winters
21.55 Heute Sportstudio
23.15 Duetsche Amateurboxmeisterschaften
00.15 Heute

B III

19.15 ARD-Ratgeber : Geld
20.15 Athopien kurz vor dem Umsturz
21.00 Erinnern Sie sich? Der April vor 10 Jahren
21.25 Brigitte Horney
22.10 Nachrichten

Ö I
20.15 Cabaret, Cabaret
21.35 Rivalen ohne Gnade
D: C.Heston, A.Baxton

Ö II

16.45 Krambambuli
Nach der Novelle v. M.v. Ebner Eschenbach

THEATER

i
FTM 20.00
Was kostet das Eisen
(after brecht)

KEKK 20.30
Kabarett + engagierte Kleinkunst

KRUMME BUHNE 20.30
Ein Mann sieht schwarz
Helmut Ruge

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

OFF OFF 20.30
Antonin Artaud + sein Theater der Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. O. Wilde
22.30 Happy days von beckett

THEATER 44 - 20.30
a violations study

THEATER K 20.00
Warum starb Alois Hartmann

THEATER DER JUGEND
19.30 Brav o Girl

TIK - Theater in der Kreide 20.00
Laetarekirche,Quiddestr.15
Die Zähmung der Wider; spenstigen oder vom waren wert der Frau

VOLKSTHEATER
20.00 Schützengarten, Lerchenauer Str. 168
=Der Unwiderstehliche=
Weiß-blaue Bühne Mü
20.00 Pfarrsaal Feldmoching
Feldmochinger Str. 401
'Schleifstein + Glücksradl'
Feldmoch. Volkstheater +
Roagersbacher Buam
20.00 ASV Turnhalle Dachau /S2) Grpbenrieder Str. 21
'Wenn der Storch beißt'
Theater am Stadtwald

THEAT. BRIENNERSTR.
20.00 Hans-Dieter Husch
Kabarett

MUSIK

ALLOTRIA
ab 12 h jazz piano
abends h.k.'s hot chop suey
mit charly tabor

ALTE BURG
silverfinger skiffle group
Innsbruck

CRASH
disco

DOMICILE
joe haider Quartett

FRAUNHOFER
20.30 Gitarrenkonzert
ewaldo montenovo

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
piano straub, tatschanka, chivo, lucas + randell, mikl, sigrid

PESETA LOCA
span. südamer. live

POP CLUB
Sahara

PN
Ilona

PODIUM
Pit Müller's Jazzhaufen

SONG PARNASS
Folk-Spontanprogramm

SPECTACLE
cecily ford mit Freddie Brocksieper

THOMAS
disco

TAVERNA PLAKA
griech. live

WALDWIRTSCHAFT
hot swingers
(frankfurt all stars)

HERKULESSAAL 20.00
Mstislaw Rostropowitsch, Violoncello, Stuttgarter Kammerorchester
Bach, Haydn, Szuk

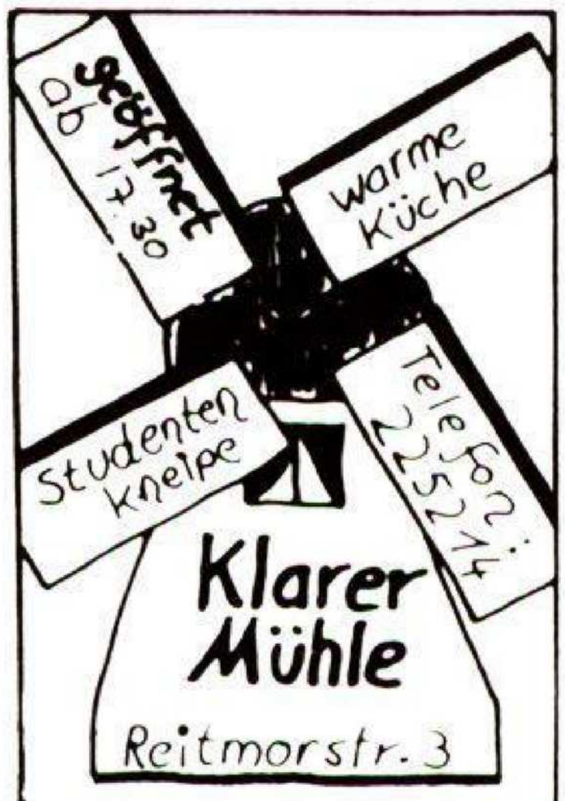
ST. BONIFAZ KIRCHE
20.00 Karlstr. 34
Pandit Patekar, Voc
Sankhar Kumar, Tabla
between
norindische vocalmusik + westösti. Improvisationen

UND AUSSERDEM

SDAJ 19 h

TEESTUBE K.C.
Homosexualität
20-24 h
Information, Kontakt, Mus

MUSIC BOX
15.05, Ö III



Spare-Ribs (600 gr.)	6.50
Steak auf Toast	6.90
Kotelette m. Kart.Salat	5.50
Leberkäse, Spiegelei u. Kartoffelsalat	4.50
Ungarisches Gulasch (Semmelknödel u. Salat)	5.80
Strammer Max (Schinken-Brot u. 4 Spiegeleier)	4.50
Schinken-Käse-Toast 'Spezial'	4.50
Thunfischsalat m. Toast u. Butter	3.50
Pariser Zwiebelsuppe	3.50
Gulaschsuppe	2.50
Grüner Bohneneintopf	2.50
Schinken- Wurst- oder Käsebrot	2.60
Schmalzbrot	0.60
gekochtes Ei	0.40

HIFI-STEREO
Um dufte Musik zu hören, muß man nicht viel Geld haben! Für alle, die von den Münchner Preisen die Schnauze voll haben, gibt's in Schwabing einen neuen Stereo-Laden. Also, macht euch warm und kommt zu **TOP - SOUND, Pündterplatz 2/Ecke Herzogstr.**
Tel. 333 468

Jede Menge Gebraucht-Fernseher.
FERNSEHFUNDGRUBE
Augustenstr. 100

So 27.4.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 20.30
ev. Prolongation der
Frauenfilme:
Kampf um ein Kind (Engström)
Gelegenheitsarbeit einer Sklavin
(A. Kluge) Tel. 39 94 23
18.30
Sandra (Ital. Original!)
von Visconti
22.30
Otto e mozzo (Achteinhalb)
Ital. Orig! R: Fellini

FRAUENFILMGRUPPE
MUNCHEN
im Cinemonde Kino
14.00
Wir haben lange geschwiegen
(Gruppe Sylvia Edwinson)
zu den Themen Sexualität,
Alleinsein, Vergewaltigung,
Arbeit usw. Ergebnisse einer
Selbsterfahrungsgruppe

Ithaki

Odysseus brauchte 10 Jahre, um von Troja aus ITHAKI zu erreichen. Seid Neustem kann man in München zu diesem Vielersehnten griechischen Ort von Zentrum aus in 5 Minuten gelangen.

ITHAKI
Eine neue Taverne mit
* Echter gastfreundlicher griechischer Atmosphare
* Besonderen griech. Koch- und Grillspezialitaten u.a. Souvlaki (das beliebte griech. Gericht. Fleischspieß auf Hefeteig)
* An den Wochenenden Lamm und Spanferkel auf griech. Holzkohlengrill
* Alle griech. Weine für annehmbare Preise.
* Täglich griechische und andere ausländische Folklore. Von Do-So singt abends SPYROS mit seiner Gitarre griech. Lyrik + Widerstandslieder.
Sa. latein-amerikanische Folklore.

ITHAKI
8 Mü 2, Tulbeckstr. 44 (Nähe Donnersberger Brücke u. Westendstr.)Tel. 502 37 37

KINOS

ABC
JV 13.30
Die Jubel-Trubel-Superschau
15.30, 18.00, 20.30
That's Entertainment
(Das gibt's nur einmal)

ARENA
JV 14.00
Tom und Jerry
16.30, 18.30, 20.30
Die gefürchteten Vier
von Richard Brooks

ARRI
10.30 oliver v. carol reed
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt von
Billy Wilder
22.50
Verflucht sind sie alle
von Terence Young

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
My little Chickadee
mit Mae West, W.C. Fields

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Jules und Jim
von Francois Truffaut
22.30
Tote schlafen fest
R: H. Hawks

REX
JV 13.30
Der Rauber Hotzenplotz
15.30, 18.00, 20.15
Le Train
mit Romy Schneider, Trintignant

SENDLINGER TOR
14.00, 17.15, 20.30
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Pinocchio
15.30, 17.45, 20.15
Die große Sause
mit Louis de Funes

THEATINER
11.00, 13.45
Bambi
von Walt Disney
16.00, 18.15, 20.30
Der diskrete Charme der Bourgeoisie
von Luis Bunuel
22.30
Fluchtpunkt San Francisco

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Roman Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
At the Circus (Orig!)
USA 1939. Mit den Marx Brothers
22.45
Wir sind keine Engel
R: M. Curtiz, D: H. Bogart
Peter Ustinov

FERNSEHEN

ARD

11.00 Ratgeber recht
16.55 Geschichte der USA
18.30 Tagesshow/Sportschau
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 New York
Bericht v. Dieter Gütt
21.00 Georginas Gründe nach
Henry James R: Volker
Schlöndorf
22.10 Reise durch ein verwüstetes Land — Sahara
22.55 Tagesschau

ZDF

10.30 Weimar oder die Zerstörung einer Republik
von F.A.Krummacher
14.50 Wer sich ewig bindet
4. Freiheit die wir meinen
15.30 Gefahr im Tal der Tiger
amer. Spielfilm 1964

18.15 Bonanza
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Die Löwen von san Marco
20.15 Der fliegende Holländer
Oper von Richard Wagner
22.15 Heute/Sport
22.30 Otto Schenk - ganz persönlich.
23.30 Heute.

B III

19.30 Chronik der Woche
20.15 Melissa (3)
Krimi von F.Durbridge
21.15 Lieben Sie Show
22.25 Nachrichten

Ö I
20.15 Die untreue Frau
R: Claude Chabrol, D: Stephan Audran
21.50 Victor Vasarely
von J.C.Averty

Ö II

18.30 Easy living
engl. Komödie 1937

THEATER

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

OFF OFF 20.30
Antonin Artaud + sein
Theater der Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

THEATER K 20.00
Warum starb Alois
Hartmann

TIK - Theater in der Kreide
16 + 20 h
St. Wolfgang, Wolfgangpl. 9
Die Zahmung der Widerspenstigen oder vom Waren
Wert der Frau

VOLKSTHEATER
20.00 Pfarrsaal Feldmoching
Feldmochinger Str. 401
'Schleifstein + Glücksradl'
Feldmoch. Volkstheater +
Roagersbacher Buam

MUSIK

ALLOTRIA
11-23 h, Gastspiel
Joe Turner, Stride piano
Knödelboys, Jazz lift,
Tatschanka balalaika

ALTE BURG
washboard rhythm gang

CRASH
jon symon's one man band

DOMICILE
george morrison bigband

SONG PARNASS
Folk-Spontanprogramm

SPECTACLE
cecily ford mit Freddie
Brocksieper

THOMAS
15 h, Filmarbeitsgruppe
abends live-gruppe

TAVERNA PLAKA
griech. live

WALDWIRTSCHAFT
frühsch. mit hot swingers
abends: tarrogato hot 7

DONOVAN
20.00 Deutsches Museum

MUH
piano straub, katastrofen paul,
lucas + randell, willi knapperer,
luc = randell

PESETA LOCA
span. südamer. live

POP CLUB
rock'n roll

PN
Ilona

PODIUM
lada base jazzband

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
14.30, Konigsplatz
Schuler fuhren Schüler

TEESTUBE K.C.
Homosexualität
20;24 h
Information, Kontakt, Musik

GESUNDHEITSPARK
9-18 h, Olympiastadion

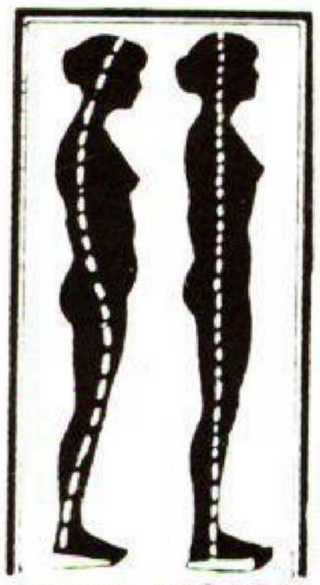
MUSIC BOX
15.05 Ö III

KONTAKT
18 h, B I

POP SUNDAY
22.05 - 23 h, B II
Texte u. Musik

FLOHMARKT
Theresienwiese
Matthias-Pschorr;Str.

Gehen Sie richtig? Stehen Sie richtig?



MINUS-ABSATZ
gibt
PLUS-HALTUNG

Besuchen Sie uns. Wir verhelfen Ihnen zu einem natürlichen und angenehmen Gang und zu aufrechter Haltung

Im „KALSO ERD-SCHUH" ®
können Sie stundenlang stehen und gehen, ohne müde zu werden. Durch seinen Minus-Absatz wird die Wirbelsäule in sich ausbalanciert, die Beckenhaltung normalisiert, das Atmen freier.

Jetzt auch in Deutschland!

KALSØ® earth shoe®

8000 München 80 Pariser Straße 37 Tel. 44 16 04

Mo 28.4.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 20.30
Ev. Prolongation der
Frauenfilme:
Kampf um ein Kind (Engström)
Gelegenheitsarbeit einer Sklavin
(A. Kluge) Tel. 39 94 23
18.30
In Gefahr und größter Not
bringt der Mittelweg den Tod
von Kluge und Reitz
22.30
Die Stunde der Wahrheit
von u, mit Orson Welles
Beiprogramm: Porträt von O.W.

FILM DES MONATS
Filmforum Kolping
22 Robert Koch-Str. 9
20.00
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann

FILMCLUB GAUTING
16.00, 19.30
Goldrausch
von u. mit Ch. Chaplin

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
That's Entertainment
(Das gibt's nur einmal)
23.00
Des Königs Admiral
R: Raoul Walsh, D: Gr. Peck,
Virginia Mayo

ARENA
18.30, 20.30
Die gefürchteten Vier
von Richard Brooks

ARRI
Konzert!

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Rebecca
von A. Hitchcock

EUROPA
20.30
La grande Vadrouille
(Die große Sause) Orig!
1966. R: M. Oury, D:L.d.Funes

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
John und Mary
R: P. Yates, D: D. Hoffman,
Mia Farrow

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Babysitter
USA 1958. R: Frank Tashlin
D: Jerry Lewis

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
18.15, 20.30
Bring mir den Kopf von
Alfredo Garcia
von Sam Pekinpah
22.30
Tote schlafen fest
von Howard Hawks

REX
18.00, 20.15
Le Train
mit Romy Schneider, Trintignant

SENDLINGER TOR
14.00, 17.15, 20.30
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

STUDIO SOLLN
20.15
Die große Sause
mit Louis de Funes

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Dorotheas Rache
von Peter Fleischmann
22.30
Fluchtpunkt San Francisco
von Sarafian

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
The Big Store
USA 1941. Mit den Marx Brothers
22.45
Die barfüßige Gräfin
R: Mankiewicz, D: Ava Gardner,
H. Bogart

THEATER

ROTE RUBE
21.00 im Crash
Viva Italia

OFF OFF 20.00
Antonin Artaud + sein
Theater der Grausamkeit

14 - 17 h
Kinderwerkstatt

FERNSEHEN

ARD

16.20 Gift am Straßenrand
20.00 Tagesschau
20.15 Monitor vom wdr
21.00 Musik aus Studio b
21.45 die rebellen von Hessen-Süd, bericht über einen unruhigen SPD-Bezirk v. Andrej Bockelmann
22.30 Tagesschau
22.50 Ringer Europameistersch.

ZDF

18.20 Popeye
19.00 heute
19.30 Rufzeichen — Spuren einer Schuld, Film v. Franz Stephan.
21.15 Aus Forschung und Technik
21.00 Heute
21.15 Gnadenbrot v. Turgenjew R: Diethard Klante
22.25 Heute

B III
20.15 Im Reiche der Steinadler
21.00 Hermann Dietzfelbinger
21.30 Blickpunkt Sport
22.30 Nachrichten

Ö I
10.00 Rivalen ohne Gnade
20.45 Shiloh-Ranch

Ö II

19.00 Nostalgie in Blues
20.00 Krieg und Frieden (12)

MUSIK

ALLOTRIA
12 h, Fertl spielt mod. gstanzl,
abends pinky's courthouse gang
+ joe Turner, Stride piano

ALTE BURG
coockadoodle randy
irish

DOMICILE
Albert Meir Trio mit
Leo wright, as + fly
+ miss elly, voc

HOT CLUB
Zigeuner swing

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

PN
disco

PODIUM
Mam S

SPECTACLE
cecily ford mit Freddie
Brocksieper

THOMAS
country rock mit Robin

TAVERNA PLAKA
griechisch

WALDWIRTSCHAFT
evtl. Jürgen Buch holtz

HOCHSCHULE MUSIK
20.00 Orchester-Konzert
Poulenc, Prokofieff, Brahms
mit Eintritt

UND AUSSERDEM

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B II

MELODIE EXCLUSIV
20.30 Ö III
Sentimentale Beispiele

FRAUENFORUM
19 h, Kaulbachklause
Kaulbachstr. 48

JUSOS KV 8
16.30-19 h, Herzogstr. 77
Sprechstunde

GESUNDHEITSPARK
14-23 h, Olympiastadion

THERAPEUTISCHE ASPEKTE
INDISCHER MUSIK
20 h, Abtei St. Bonifaz
Karlstr. 34
mit Pandit Patekar /Benares)

JUDOS
19 h, Agnesstr. 47
AK Schulpolitik

PROZESS
8.15 Amtsgericht Pacellistr.
Zi 118
gegen Veeser wegen Körperverletzung, Widerstand, falsche Anschuldigung (Vorfall während eines Kongresses der Jugendorganisation der npd)

HÖRSPIEL
20 h, B I, der Bombenleger
von New York
von Willy Grub

HI FI BOX

8 MÜNCHEN 19
LANDSHUTER ALLEE 116 TEL.155154

Alle in- und ausländischen Stereomarken u. Modelle zu TOP - Preisen

zum Beispiel:

Sony	STR 70 55	975,-- DM	Tandberg	TR 1000	1.100,-- DM	Canton	LE 600	a 470,-- DM
Marantz	2230	1.250,-- DM	Thorens	TD 160	380,-- DM	Teac Kasettenrecorder mit Dolby		700,-- DM

Di 29.4.

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
That's Entertainment
(Das gibt's nur einmal)
23.00
Des Königs Admiral
R: R. Walsh, D: Gr. Peck

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Die große Liebe
D 1942

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol
22.30 hollywood/Warhol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Rebecca
von Hitchcock

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Babysitter
R: Frank Tashlin
D: Jerry Lewis

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Besuch der alten Dame
R: B. Wicki, D: A. Quinn,
Ingrid Bergman
22.30
Der große Bluff
USA 1939. R: G. Marshall
D: M. Dietrich, J. Stewart

REX
15.30, 18.00, 20.15
Jesus Christ Superstar
R: Norman Jewison

SENDLINGER TOR
14.00, 17.15, 20.30
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

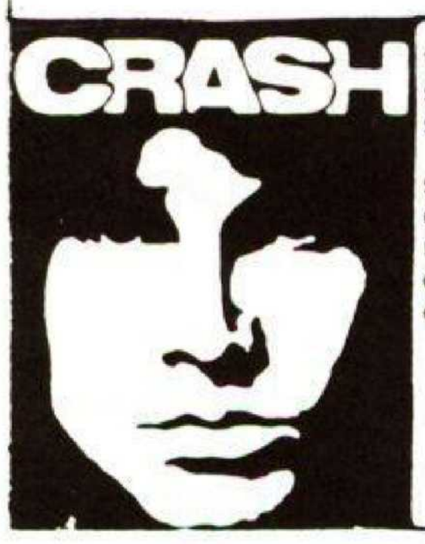
ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
John und Mary
R: P. Yates, D: D. Hoffman

STUDIO SOLLN
20.15
Mysterien des Organismus
von Dusan Makavejev

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
La Belle et la Bete
von Jean Cocteau
22.30
Wenn Katelbach kommt
GB 1965. R: R. Polasnki

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Roman Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
The Day at the Races
Orig! mit den Marx Brothers
22.45
Die barfüßige Gräfin
USA 1954. R: Mankiewicz
D: Ava Gardner, H. Bogart



freitags	Oldies
samstags	Disco
so. 27.4.	Jon Syman's one man band (ehemals Rasputin)
so 4.5.	Disco
dienstags	Whisky-Party
mittwochs	Disco
do. 1.5.	Stoney-creek
do. 8.5.	Fun

8 München 2, Lindwurmstr. 88

Tel. 77 32 72

THEATER

FTM 20.00
Was kostet das Eisen
(after brecht)

KRUMME BÜHNE 20.30
Die Nachtübung
Franz Hühler

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. Oscar Wilde

THEATER K 18 + 20 h
Rote Fahnen sieht man
besser ; Filmclub

MUSIK

ALLOTRIA
12 h tatschanka
abends tuesday rhythms
+ joe Turner, stride piano

ALTE BURG
black bottom skiffle

CRASH
Whisky-time

DOMICILE
Albert Meir Trio mit
Leo Wright, as + fl
+ miss elly, voc

KYKLOS
griechisch

PESETA LOCA
span. südamer. live

PN
Ilona

PODIUM
allotria jazzband

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
cecily ford mit Freddie
Brocksieper

THOMAS
disco

TAVERNA PLAKA
griechisch

WALDWIRTSCHAFT
norbert's nouvelle new
orleans jazzmen

HERKULESSAAL
20 h, Gitarren-Konzert
mit Siegfried Behrend

INDISCHE MUSIK
Ustad Usman Khan,
Sitar
20 h, Jugendhaus
Parzifalstr. 5

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 20.30
ev. Prolongation der
Frauenfilme:
Kampf um ein Kind (Engström)
Gelegenheitsarbeit einer Sklavin
(A. Kluge) Tel. 39 94 23
18.30
In Gefahr und größter Not
bringt der Mittelweg den Tod
von Kluge und Reitz
22.30
Die Stunde der Wahrheit
von u. mit Orson Welles
Im Beiprogramm: Porträt von O.W.

FILMMUSEUM
Deutsche Spielfilme 1939-45:
18.00
Der große König (1942)
von Veit Harlin
21.00
GPU (1942)
von Karl Ritter

FILM DES MONATS
Geschwister-Scholl-Heim
40 Steinickeweg 7
20.15
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann

FERNSEHEN

ARD

16.20 p 3 - gewidmet allen vätern, müttern, kulturanhängern + Herrn Strauß
20.00 Tagesschau
20.15 Was bin ich
21.00 Sag Oma gute nacht, fernsehspiel v. colin welland
R: Nikolaus Gessner
22.35 Tagesschau
22.55 Ringer-Europameistersch.

ZDF

19.00 Heute
19.30 Herzlich Unwillkommen
Volksstück des Volkstheaters Tegernsee
21.00 Heute
21.15 Blickpunkt
22.00 Nachtstudio
- gedanken über meinen Tod
v. jan Nemec - kamerafilm
22.35 Heute

B III
20.15 Der Nachtportier
D: D.Bogarde, C.Rampling

Ö I
21.00 Der Dritte, DDR 1971
R: Egon Günther

Ö III
20.00 Odyssee (5)

UND AUSSERDEM

BEWOHNERZENTRUM
18.30 - 20 h, Karl-Marx;Ring
51, Rechtsberatung

DFG VK
18;20 h, Information für
Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15 h, Königsplatz
Schüler führen Schüler

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

VSG
19 h, Diskussionsabend
Pornographie /Filme
am Glockenbach 10

AKTION 218
10-12 h, Beratung

FRAUENZENTRUM
Zugspitzstr. 16
20 h, Beratung

GESUNDHEITSPARK
18-23 h, Olympiastadion

ROTE SCHULERFRONT 16 h

AUTORENBUCH 20 h
Josef Haasl liest aus seinem
Lyrikband =Zwischenzeit=

mi 30.4.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 20.30
ev. Prolongation der
Frauenfilme:
Kampf um ein Kind (Engström)
Gelegenheitsarbeit einer Sklavin
(A. Kluge) Tel. 39 94 23
18.30
In Gefahr und größter Not
bringt der Mittelweg den Tod
von Kluge und Reitz
22.30
Die Stunde der Wahrheit
von u. mit Orson Welles
Beiprogramm: Porträt von O.W.

FILMMUSEUM
Dt. Spielfilme 1939-45:
18.00
GPU (vergl. 29.4.)
21.00
Der große König (vergl. 29.4.)

FILM DES MONATS
Filmforum St. Bonifaz
2 Karlstr. 34
19.00
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
That's Entertainment
(Das gibt's nur einmal)
23.00
Sacramento
von Sam Pekinpah

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Phantastischer Film:
Eroberung vom Planet der Affen

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol
22.30 liebende frauen/ken russel

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Wenn die Gondeln Trauer tragen
von Nicolas Roeg

EUROPA
22.30
Airport '75 (Orig!)
USA 1974. R: Jack Smight

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die andern
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Was Sie schon immer über
Sex wissen wollten
mit Woody Allen

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Frenzy
von A. Hitchcock

LEOPOLD 2
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Buster Keaton — Der
Killer von Alabama

REX
15.00, 17.45, 20.30
Der große Gatsby

SENDLINGER TOR
14.30, 17.15, 20.30
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

STUDIO SOLLN
20.15
Mysterien des Organismus
von Dusan Makavejev

THEATINER
16.00
Wilde Erdbeeren
von Ingmar Bergman
18.00, 20.30
Misfits — Nicht gesellschaftsfähig
R: John Huston, D: M. Monroe,
Clark Gable, M. Clift
22.30
Wenn Katelbach kommt
von Polanski

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18,15. 20.30
At the Circus (Orig!)
USA 1939. Mit den Marx Brothers
22.45
Vampire gegen Herakles
von Maria Bava (1961)

FERNSEHEN

ARD

15.00 Interna. Schülerfußball Turnier
20.00 Tageschau
20.15 Der Ball ist rund - Fußball in der BRD
21.00 Musikladen mit Duane Eddy (Rebel Rouser)
21.45 Auf der Suche nach der heilen Welt - 4 Kirchengemeinden
22.30 Tagesschau

ZDF

19.00 Länderspiegel
19.30 Sportspiegel
20.15 ZDF Magazin
21.00 Heute
21.15 Demgemaß alles in Ordnung : Josef Meinrad + seine Welt
22.15 Das kleine Fernsehspiel
Meine Leute
von Bill Douglas
23.10 Heute

B III
20.15 Der Sieger 1952
R: John Ford, D: J.Wayne
21.55 News of the Week
22.10 Harlem Music Hall (2)
22.35 Nachrichten

Ö II
20.00 West Side Story (1.Teil)
Musical v. L.Bernstein,
D: Natalie Wood
21.30 Zeit im Bild
22.15 West Side Story (2.Teil)

THEATER

FTM 20.00
Was kostet das Eisen
(after brecht)

KRUMME BÜHNE 20.30
Die Nachtübung
Franz Huhler

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. Oscar Wilde

THEATER K 20.00
1. Mai-Feier

MUSIK

ALLOTRIA
12 h, sunny + peter
abends: ballhouse jazzb.
+ joe Turner, stride piano

ALTE BURG
Kirriemuir ballers
scottish

CRASH
disco

DOMICILE
Albert Meir Trio mit
leo wright, as + fl
+ miss elly, voc

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
piano Kassing, Tatschanka,
Volker Emmrich, Dave,
Horacias Cardett, Udo
Lenze, Fredl Fesl

PESETA LOCA
span. südamer. live

POP CLUB
soul + topless girl

PN
Iona

PODIUM
Mü jazz + swing gesellsch.

SONG PARNASS
Folk-Spontanprogramm

SPECTACLE
Mombasa - afro jazz

THOMAS
jazz mit syeeda

WALDWIRTSCHAFT
jazzkr. immergrün

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h, Beratung
19 h, Plenum

DFG VK
19;22 h, Jugendgruppe

ROTE HILFE e.V.
19.30, Plenum

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B II

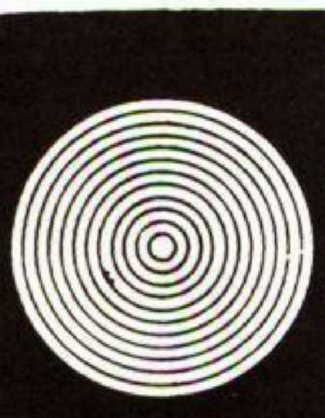
KOMITEE BERUFSVERBOTE
19 h, Falkenhof, Falkenstr.
nähe Mariahilfplatz

TEESTUBE K.C.
Homosexualität
20-24 h,
Information, Kontakt, Musik

KOMITEE FÜR EIN
SOZIALISTISCHES CHILE
19.30 Schwenkhof
Westendstr. 83

ANTI STRAUSS KOMITEE
20 h, Westendburg
Westendstr. Nähe
Trappentreustr.

VOLKSHOCHSCHULE
18.30 Herrnschule
Herrnstr. 21
Politik + Wirtschaft in der
VR China



melody maker
Schallplattenstudio
Adalbert/Turkenstr. Tel. 28 56 53
neue GORDON LIGHTFOOT 14.80
neue LED ZEPPELIN Doppel LP 16.80
neue RALPH MC TELL 14.80

Do 1.5.

täglich
live music
domicile
J A Z Z C L U B
8 MÜNCHEN-SCHWABING
SIEGESSTR. 19 · TEL. 399451
W E S T G E R M A N Y

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
14.30, 19.45
Celine und Julie fahren Boot
F 1974. OmU. R: J. Rivette
D: Juliet Berto, Dominique Labourrier, Bulle Ogier, A.-M. Pisier, Barbet Schroeter
18.00
Titel noch offen (Tel. 39 94 23)
23.00
Die Stunde der Wahrheit
von u. mit Orson Welles

FILMMUSEUM
— keine Vorstellungen —

FILMCLUB OLYMPIADORF
20.30
Sacco und Vanzetti
I/F 1970 R: G. Montaldo

FILM DES MONATS
Schülerzentrum Schloß Fürstenried
19.00
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
That's Entertainment
(Das gibt's nur einmal)
23.00
Sacramento
von Pekinpah

ARENA
JV 14.00
Eroberung vom Planet der Affen
16.30, 18.30, 20.30
Der Bauerndoktor von Bayrisch-Zell
mit Carl Wery

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol
22.30 liebende frauen/ken russel

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Wenn die Gondeln Trauer tragen
von Nicolas Roeg

EUROPA
22.30
Airport '75 (Orig!)
von Jack Smight

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
von u. mit Woody Allen

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Frenzy
von Hitchcock

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
Charlie Brown und seine Freunde
15.30, 18.00, 20.30
Satyricon
von Fellini
23.00
Der große Bluff
R: G. Marshall, D: Marlene Dietrich, James Stewart

REX
15.00, 17.45, 20.30
Der große Gatsby

SENDLINGER TOR
14.00, 17.15, 20.30
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

THEATINER
11.00, 13.45
Der kleine Ausreißer
USA 1953. R: Ray Ashley
16.00, 18.15, 20.30
Mach's noch einmal, Sam
von u. mit Woody Allen
22.30
Wenn Katelbach kommt
von Polanski

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
At the Circus
USA 1939. Orig!
Mit den Marx Brothers
22.45
Vampire gegen Herakles
von Mario Bava

FERNSEHEN

A R D

15.10 Alle lieben Celimare
Komodie v. Eugene Labiche mit H.Bennent, H.Messmer, G.Bayrhammer.
16.25 Julie Andrews in der Sesamstraße
17.10 Der lange Jammer
dokumentar. Spielfilm BRD 1973
19.30 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Heinz-Oskar Vetter, vorsitzender DGB, spricht zum 1. Mai
20.20 Polly oder die Bataille am Bluewater creek
von Peter Hacks, R: J.Flimm
22.15 Titel Thesen Temperamente
23.00 Tagesschau

ZDF
14.50 Liebe leidet mit Lust
v. W.Shakespeare, R: Oswald Döpke
16.45 Macht Arbeit krank?
Bericht von Jürgen Lücking über die Humanisierung der Arbeitswelt
19.00 Heute
19.30 Tadellöser + Wolff (1)
Unterwegs zum Frieden
Fernsehfilm von Eberhard Fechner
21.10 Heute
21.25 Vom Maibaum auf die Palme
Kabarett zum 1. Mai
Kommödchen Düsseldorf
22.55 Heute

B III

20.15 DGB-Vetter zum 1.Mai
20.20 Solidarität - engl. Fernsehspiel
21.25 Astronomie
21.55 Nachrichten

Ö I

20.15 Schneeglöckchen blühen im September R: Christian Ziewer

Ö II
18.00 Helene Weigel, Porträt
20.15 Der Zerstreute
franz. Kpmodie

THEATER

FTM 20.00
Was kostet das Eisen
(after Brecht)

KEKK 20.30
Kabarett + engagierte Kleinkunst

KLEINES SPIEL 19.30
A trumpet for nap
von Tankred Dorst

KRUMME BUHNE 20.30
Die Nachtubung
Franz Huhler

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. Oscar Wilde

THEATER K 20.00
I could cry for lauta
blues - Neue Zyankali

THEAT. BRIENNERSTR.
20.00 wahrscheinlich
rocky horror show

MUSIK

ALLOTRIA
12 h, Tatschanka
abends: big old swing feet + Joe Turner

ALTE BURG
lateinamer. folklore

CRASH
stoney creek

DOMICILE
Albert Meir Trio mit
leo wright, as + fl
+ miss elly, voc

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
piano kassing, Mikl,
Chivo, Willi Knapperer,
Stephan + Javanov,
Rose Haubert

PESETA LOCA
span. südamer. live

PN
Iona

PODIUM
capitol jazzband

SONG PARNASS
Folk-Spontanprogramm

SPECTACLE
mombasa-afro jazz

THOMAS
Maitanz + Bowie
15 + 20.30 Film: Die Fantastische Reise
irish Folk + timothy

TAVERNA PLAKA
griechisch

WALDWIRTSCHAFT
black bottom skiffle

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h, Beratung

GLYPTOTHEK
15 h, Konigsplatz
Schuler fuhren Schuler

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h, Herzogstr. 77

STAMMT' ROTE HILFE
19.30 Keferloher
Keferloher)Schleißheimerstr.

ROTE HILFE e.V.
19.30 Hafthilfeausschuß

WAS TUN
Diskussionsforum GIM
19.30 h Erzgießereistr. 49

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

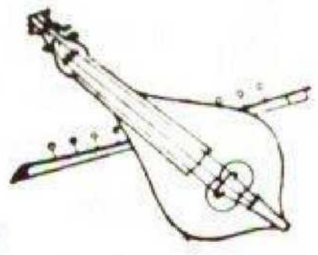
GESUNDHEITSPARK
14-23 h, Olympiastadion

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h

TEESTUBE
Elisabethstr. 30/Eberth
ab 19.30 Kenn-lern;treff
f. wg-Sucher + Wg-Gründer

HÖRSPIEL
21.15 B I
Ojon + Batal
v. Manfred Bieler

Griechische Taverne
"KRITI"
8 München 80,
Franziskaner/Rablstr. Tel. 48 71 14



griechische Spezialitäten von 10 - 24 Uhr
-Musakas - Spieß - Lamm v. Grill - Kokorezi - Jiros -
Jeden Samstag ab 19 Uhr Volksmusik mit Tanz aus Kreta.

Fr 2. 5.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
14.30, 19.45
Celine und Julie fahren Boot
von Rivette (OmU)
18.00
Lichter des Variete
von Fellini

FILMMUSEUM
Fritz-Lang-Reihe:
18.00
Cloak and Dagger (1946)
mit Gary Cooper, Lilli Palmer
21.00
Secret beyond the door (1948)

FILM DES MONATS
Kellerkino Terofalstr. 66
19.00
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Engel (USA 1937)
von Ernst Lubitsch

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Bananas
von u. mit Woody Allen
22.40
Dirty Harry
R: Don Sigel
D: Clint Eastwood

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
M.A.S.H.
von R. Altman
22.45
Gimme Shelter
(Rolling Stones)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30, 22.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Dialog
R: Coppola, D: G. Hackman

EUROPA
22.30
Airport '75 (Orig!)
R: J. Smight

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45, 22.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Casablanca (Dt. Fassung)
USA 1942. R: M. Curtiz
D: Ingrid Bergman, H. Bogart

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Casablanca (ungek. Orig.)
R: M. Curtiz, D: I. Bergman,
H. Bogart

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
18.15, 20.30
Außer Atem
R: Godard, D: Belmondo,
Jean Seberg
22.30
Wer Gewalt sät
von Pekinpah

REX
15.30, 18.00, 20.15
Eine falsche Bewegung
von Wim Wenders

SENDLINGER TOR
14.30, 17.15, 20.30
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Die Milchstraße
von Luis Bunuel
22.30
Zwei Freundinnen
von Chabrol

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
voraussichtlich:
Die Marx Brothers in
The Big Store (Orig!)
(vergl. Textteil) — oder:
Der Schatz der Sierra Madre
von J. Huston mit H. Bogart

FERNSEHEN

ARD

20.00 Tagesschau
20.15 Sonntags nie
R: J.Dassin 1959
D: M.Mercouri
21.45 Die Kriminalpolizei rät
21.50 Bericht aus Bonn
22.15 Tagesschau
22.30 Sport
22.55 Haben
Drama v. J.Hay, D: T. Giese
0.50 Tagesschau

ZDF

18.20 Väter der Klamotte
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Die Straßen von San Francisco
21.15 Heute
21.30 Dann kam der Orkan
R: John Ford 1937
23.10 Heute

B III

20.15 Joan von Zarissa
Ballett v. Werner Egk
21.20 Die Sprechstunde
Ratschläge f. d. Gesundheit
22.05 Geheimagent John Smith
engl. Spielfilm 1969/70
23.20 Nachrichten

Ö I

21.00 Kleopatra (1. Teil)
R: J.L.Mankiewicz
D: E.Taylor, R:Burton

Ö II

21.40 Der Chef

THEATER

EX A THEATER teestube
20.00 Spontanprogramm

FTM 20.00
Was kostet das Eisen
(after brecht)

KEKK 20.30
Kabarett + engagierte Kleinkunst

KRUMME BÜHNE 20.30
Die Nachtübung
Franz Huhler

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

OFF OFF 20.30
Antonin Artaud + sein
Theater der Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. Oscar Wilde
22.30 happy days von beckett

THEATER 44 - 20.30
Das letzte Band
von Beckett

THEATER K 20.00
I could cry vor lauta blues
Neue Zyankali

THEATER DER JUGEND
19.30 bravo girl

THEAT. BRIENNERSTR.
20.00 wahrscheinlich
rocky horror show

MUSIK

ALLOTRIA
12 h, sudamer. + sunny, harfe - abends occam street footwarmers + joe Turner, Stride piano

ALTE BURG
new footwarmers

CRASH
oldies

DOMICILE
Albert Meir Trio mit Leo Wright, as + fl + miss elly, voc

FRAUNHOFER 20.30
Thomas Freitag - Parodien + solche Sachen

LA CUMBIA
sudamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
piano straub, Mikl, Chivo, Peter Plink, Fredl Fesl, Udo Lenze, Stephan Melbinger

PESETA LOCA
span. sudamer. live

POP CLUB
rock'n roll

PN
iona

PODIUM
Allotria jazzband

SONG PARNASS
Folk-Spontanprogramm

SPECTACLE
Mombasa - afro jazz

THOMAS
disco

TAVERNA PLAKA
griech. live

WALDWIRTSCHAFT
yellow dog jazzband

SWEET
19 h, circus Krone

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Information f. Kriegsdienstverweigerer

FRAUENZENTRUM + HAM
Adlzreiterstr. 27
20-22 h, Beratung

ROTE FAHNE FREUNDESKR.
19 h, Gaststätte am Hardt
Sudetendeitsche Str. 40

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZÜNDFUNK
19 h, B II

ARBEITSLOSENSTAMMT.
20 h, Burg Schwaneck
Morassistr. 16

GESUNDHEITSPARK
18-23 h, Olympiastadion

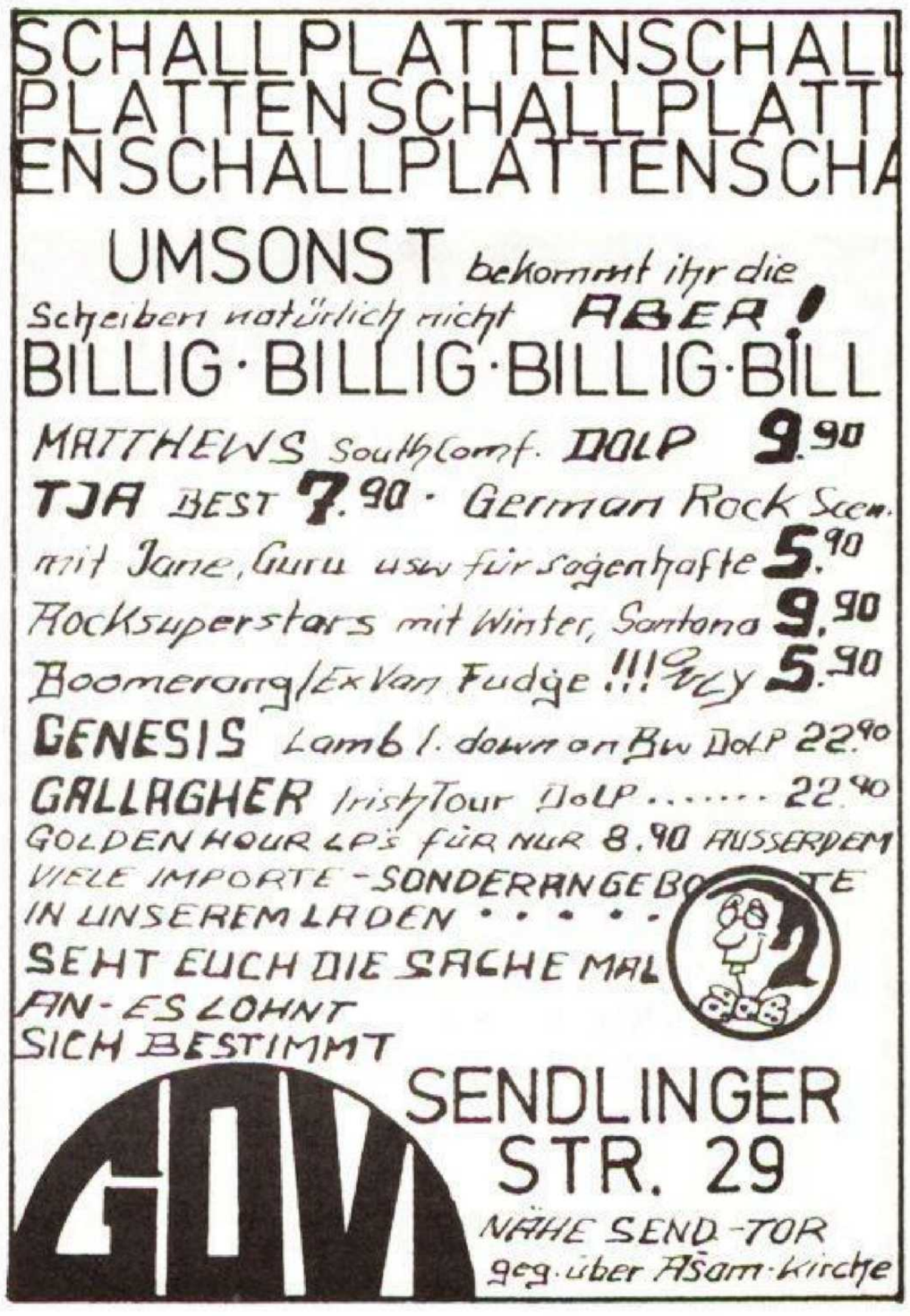
ROTE SCHÜLERFRONT
15 h

PROZESSE
Amtsgericht Pacellistr.
9 h, Zi 210, gegen Hortling wegen übler Nachrede gegen Professoren der Uni
14 h, Zi 102 gegen Wieland und andere wegen Hausfriedensbruch bei der Raumung des Gerichtsgebäudes anläßl. der Kercher-Hauptverhandlung

HÖRSPIEL
22.07, B II
Von Welt zu Welt
v. Gerhard Riem

18 h ANNAHMESCHLUß FÜR KLEINANZEIGEN + REDAKTION

C 60 Casetten — 3 Stück
AMPEX Profibänder 18/730
FRÖHLICH, Augustenstr.100



Sa 3. 5.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
14.30, 19.45
Celine und Julie fahren Boot
von Rivette
18.00
Lichter des Variete
von Fellini

FILMMUSEUM
Fritz-Lang-Reihe:
18.00
Titel noch offen
21.00
An American Guerilla in
the Philippines (1950)
mit Tyrone Power

KINOS

ABC
JV 13.30
Tom und Jerry auf dem Kriegspfad
15.45, 18.00, 20.30
Bananas
von u. mit Woody Allen
22.40
Dirty Harry
von Don Siegel

ARENA
JV 14.00
Unter Geiern
16.30, 18.30, 20.30
M.A.S.H.
22.45
Gimme Shelter
(Rolling Stones)

ARRI
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol
22.30 der boyfriend/ken russel
ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Dialog
R: Coppola, D: G. Hackman

EUROPA
22.30
Airport '75 (Orig!)
R: J. Smight

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45, 22.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Casablanca (Dt. Fassung)
R: M. Curtiz

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Casablanca (Orig!)
mit H. Bogart, Ingrid Bergman

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
14.45, 17.30, 20.15
Rosemaries Baby
von Polanski
23.00
Wer Gewalt sät
von Pekinpah

REX
JV 13.30
Winnetou und Shatterhand
im Tal der Toten
15.30, 18.00, 20.15
Eine falsche Bewegung
von Wim Wenders

THEATINER
14.00
Die Dreigroschenoper
D 1931. R: G.W. Pabst
16.00, 18.15, 20.30
Die Marx Brothers in der Oper
R: Sam Wood
22.30
Zwei Freundinnen
von Chabrol

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, 22.45
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
voraussichtlich Prolongation:
Marx-Brothers-Filme — oder:
Der Schatz der Sierra Madre
von John Huston
22.45
M. A.S.H.
von R. Altman

FERNSEHEN

ARD

20.00 Tagesschau
20.15 Menschen, Tiere Sensationen
21.45 Tagesschau, Lotto
22.05 Worldcup 1975, Transport
23.35 Sacramento
R: Sam Peckinpah 1961
1.05 Tagesschau

ZDF
18.00 Daktari
19.00 Heute
19.30 Erkennen Sie die Melodie?
20.15 Tadellöser & Wolff (2)
Fernsehfilm v. E.Fechner
21.50 Heute
21.55 Das aktuelle Sportstudio
23.10 Die Dame verschwindet
R: A.Hitchcock 1938
0.40 Heute

B III
20.15 Das große Los
Alles über das Glücksspiel
21.00 Sie leben bei Nacht
R: Nicholas Ray. 1947
22.30 Nachrichten

Ö I
21.35 Überfall
R: Peter Yates 1967

Ö II
19.45 Laurel,Hardy
20.15 Der "unanstaehndige"
Mozart.

THEATER

FTM 20.00
Was kostet das Eisen
(after brecht)

KEKK 20.30
Kabarett + engagierte
Kleinkunst

KRUMME BÜHNE 20.30
Die Nachtubung
Franz Huhler

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

OFF OFF 20.30
Antonin Artaud + sein
Theater der Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. Oscar Wilde
22.30 Happy days von
Beckett

THEATER 44 - 20.30
Das letzte Band
von Beckett

THEATER K 20.00
I could cry vor lauta
blues ; Neue Zyankali

THEATER DER JUGEND
19.30 Bravo Girl

THEAT' BRIENNERSTR.
20.00 wahrscheinlich
rocky horror show

UND AUSSERDEM

SDAJ 19 h

MUSIC BOX
15.05, O III

TEESTUBE K.C.
Homosexualität, ab 17 h
nur für Mitglieder

MUSIK

ALLOTRIA
12 h jazz piano
abends: h.k.'s hot chop
suey mit Charly Tabor
+ Joe Turner, Stride piano

ALTE BURG
washboard rhythm gang

CRASH
disco

DOMICILE
Albert Meir Trio mit
Leo Wright, as + fl
+ miss elly, voc

FRAUNHOFER 20.30
Thomas Freitag - Parodien
u. solche Sachen

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
piano straub, Günther Ross,
Melbinger, Lucas + Randell,
Willi Knapperer, Udo Lenze
Katastrofen paul

PESETA LOCA
span. südamer. live

PN
iona

PODIUM
dixie cats

SONG PARNASS
Folk-Spontanprogramm

SPECTACLE
mombasa - afro jazz

TAVERNA PLAKA
griech. live

WALDWIRTSCHAFT
andromeda dream band

JACK BRUCE
mit mick taylor + carla bley
20 h, Circus Krone

treffpunkt sucht junge leute, die gerne tanzen, diskutieren, musik hören, in kneipen gehen, feten feiern, faulenzen, sport treiben, urlaub machen ...., und das nicht alles alleine tun wollen.

treffpunkt

treffpunkt ist ein partnersuchspiel für junge leute, wer mitmachen will schreibt an:
treffpunkt, 85 nürnberg-127, postfach 11. kennwort blatt.
teilnahmebogen kommt kostenlos.

spectacle

swing · bier · steaks · chansons · suppen · pop
drinks · jazz · entertainment · salate

23.4. — 29.4.
CECILY FORD mit
Freddy Brocksieper

30.4. — 4.5.
MOMBASA — Afro Jazz

5.5. — 8.5.
GERRIE VAN DER KLEY
- von den Sissies -

georgen/schraudolphstraße telefon 37 35 46

Neueröffnung:
Folklore
Unterhaltung
Gaudi
Song International
Pariserstr. 8
beim
Rosenheimerplatz
Jeden Tag 1930 außer Mo.

So 4. 5.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
14.30, 19.45
Celine und Julie fahren Boot
von Rivette
18.00
Lichter des Variete
von Fellini
23.00
Originalfassung:
Titel noch offen (39 94 23)

KINOS

ABC
JV 13.30
Tom un d Jerry auf dem Kriegspfad
15.45, 18.00, 20.30
Bananas
von u. mit Woody Allen

ARENA
JV 14.00
Unter Geiern
16.30, 18.30, 20.30
M.A.S.H.
von R. Altman

ARRI
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Dialog
R: Coppola, D: G. Hackman

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Casablanca (Orig!)
R: M. Curtiz, D: Ingrid Bergman,
H. Bogart, Peter Lorre

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
Pippi im Takatukaland
16.00, 18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von Luis Bunuel
22.30
Wer Gewalt sat
von Pekinpah

REX
JV 13.30
Winnetou und Shatterhand
im Tal der Toten
15.30, 18.00, 20.15
Eine falsche Bewegung
von Wim Wenders

THEATINER
10.30, 13.00
Michelangelo
(Inferno und Ekstase)
von Carol Reed
15.30, 18.00, 20.30
Cabaret
R: Bob Fosse, D: L. Minelli
23.00
Zwei Freundinnen
von Cl. Chabrol

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TURKENDOLCH
18.15, 20.30
voraussichtlich Prolongation:
der Marx-Brothers-Filme — oder:
Der Schatz der Sierra Madre
von John Huston
22.45
M.A.S.H.
von R. Altman

FERNSEHEN

ARD

11.00 ARD Ratgeber: Auto und Verkehr
11.30 Elf 1/2
12.00 Der internationale Früh schoppen
15.25 Die rote Kapelle (3)
18.25 Landtagswahlen in Nordrhein;Westfalen u Saarland Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Landtagswahlen
21.00 Lancelot, Ritter der Königin R: R.Bresson 1974
22.20 Landtagswahlen
22.40 Tagesschau

ZDF
10.30 Asphalt
dt. Stummfilm 1928)29
18.00 Landtagswahlen
Die Waltons
19.00 heute
Landtagswahlen
21.00 Derrick
22.20 heute, Wahlen, Sport
22.30 Freude an Musik
23.05 heute

B III
19.30 Chronik der Woche
20.15 Ich schreibe Dir aus einem fernen Land
Henri Michaux
21.10 Der Himbeerpflucker
23.05 Nachrichten

Ö I
16.30 Die Sendung mit der Maus
20.15 Die 6 Frauen Heinrich VIII (5)

Ö II
18.30 The lady from Shanghai
R: Orson Welles
D: R. Hayworth, O.Welles
21.00 Derrick

THEATER

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Seing

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

OFF OFF 20.30
Antonin Artaud + sein
Theater der Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

THEATER 44 - 20.30
Das letzte Band
von Beckett

THEATER K 20.00
I could cry vor lauta blues
Neue Zyankali

THEAT. BRIENNERSTR'
20.00 wahrscheinlich
rocky horror show

MUSIK

ALLOTRIA
11-23 h, Knödelboys,
jazz lift, Tatschanka

ALTE BURG
ten dollar jazzband

CRASH
disco

DOMICILE
george morrison begband

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
piano straub, Volker
Emmrich, Dave, Lucas +
Randell, Moroder + Ati,
Richard/Wolf, Fedl Fesl

PESETA LOCA
span. südamer. live

POP CLUB
rock'n roll

PN
iona

PODIUM
lada base jazzband

SONG PARNASS
Folk-Spontanprogramm

SPECTACLE
mombasa - afro jazz

TAVERNA PLAKA
griech. live

WALDWIRTSCHAFT
11 h, musikfrühschoppen -
tarrogato hot 7

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
!4 .30 h, Königsplatz
Schüler führen Schüler

TEESTUBE K.C.
Homosexualität
20-24 h,
Information, Kontakt, Musik

GESUNDHEITSPARK
9-18 h, Olympiastadion

MUSIC BOX
15.05 Ö III

KONTAKT
18 h, B I

POP SUNDAY
22.05 - 23 h, B II
Texte + Musik

ALLOTRIA
Jazz-Saloon
München Türkenstraße 33
Tel 287342

Täglich von 11.00 vormittags bis 1.00 nachts
durchgehend warme Küche.
mittags LIVE MUSIC
abends LIVE JAZZ

Semester beginnt!
Anfang gut - alles gut
Macht Euch fit in der Sauna
Gemeinschafts-Sauna
für Studenten
Schellingstr. 102
Geöffnet:
Mo,Di,Mi,Fr 13 - 22 h
Do 13 - 21 h
Sa 11-18.30
Sauna nur für Sie und Ihren Freundeskreis? Für Sa-abend + So. Gruppenbest. möglich.
Eintritt 5,-- bis 17 Uhr
abends 5.50 / Vollmassage 7,--

Fongi Ausstellung 25. 4. bis Ende Mai

"VW — Schuh"
Weißer Ton, hartgebrannt, glasiert, kraquele.
Auflage 30 handsignierte, numerierte und da tierte Exemplare, Schuh in natürlicher Größe
zehn neun
Produzentengalerie
Adalbertstraße 23
Tel. 28 06 88
zehn neun

Mo 5. 5.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
14.30, 19.45
Celine und Julie fahren Boot
von Rivette
18.00
Neue Schweizer Filme:
Tagestitel noch offen
23.00
Melodramen-Festival
(Titel noch offen)
Tel. 39 94 23)

FILM DES MONATS
Filmforum St. Hildegard
60 Paosostr. 25
19.30
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Bananas
von u. mit Woody Allen
22.40
Colorado
R: Wellman, D: Clark Gable

ARENA
18.30, 20.30
M.A.S.H.
von R. Altman

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Mit der Waffe in der Hand
R: R. Walsh, D: Rock Hudson

EUROPA
20.30
La Moutarde me monte au nez
Orig! (Der lange Blonde mit
den roten Haaren)

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Zabriskie Point
von Antonioni

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Prinz und die Tänzerin
Orig! R,D: Laurence Olivier
mit M. Monroe

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
18.15, 20.30
Wendekreis des Krebses
(nach Henry Miller)
R: Joseph Strick
22.30
Wer Gewalt sät
von Pekinpah

REX
18.00, 20.15
Eine falsche Bewegung
von Wim Wenders

THEATINER
14.45, 17.30, 20.15
Das Madchen Irma la Douce
von Billy Wilder
23.00
Zwei Freundinnen
von Chabrol

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
voraussichtlich Prolangation
der Marx-Brothers-Filme — oder:
Der Schatz der Sierra Madre
von John Huston
22.45
Die Gnadenlosen
USA 1971, R: A.V. McLaglen
D: James Stewart, G. Kennedy,
Anne Baxter

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Report
21.00 Wie ein Vogel auf dem Draht
Show mit Brigitte Mira
R.: R.W. Faßbinder
21.45 Der Petrodollar;Schock
22.30 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 betrifft: Fernsehen
20.15 Gesundheitsmagazin
Praxis
21.00 heute
21.15 Wer wählte wen?
21.30 Die Brücke
R.: B. Wicki 1959
23.10 heute

B III
20.15 Der Schuß von der Kanzel
Schweizer Spielfilm 1939
21.55 Im Gespräch
anschl. Nachrichten

Ö I
10.00 Cleopatra (1. Teil)
20.45 Die Straßen von
San Francisco

Ö II
20.00 Krieg und Frieden (13)

Laßt uns von Tonne zu Tonne eilen
und dem Müll eine Abfuhr erteilen!
(Heinz Ehrhardt)

THEATER

ROTE RÜBE
21.00 im Crash
Viva Italia

KRUMME BÜHNE 20.30
Die Nachtübung
Franz Huhler

OFF OFF 14 - 17 h
Kinderwerkstatt

20.00
Antonin Artaud +'sein
Theater der Grausamkeit

MUSIK

ALLOTRIA
12 h, fertl
abends: pinky's court-
house gang

ALTE BURG
coockadoodle randy
irish

DOMICILE
frank rossolini, tb
conte condoli, tp
rob pronk, p
isla eckinger, b
tony inzalaco, dr

HOT CLUB
zigeuner swing

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

PN
disco

PODIUM
Mam S

SPECTACLE
gerrie van der kley
(sissies)

TAVERNA PLAKA
griechisch

WALDWIRTSCHAFT
jürgen buchholtz swing
stars

HERKULESSAAL
20 h
leonid kogan, violine
samvel aluman, p
beethoven, schubert, ravel

UND AUSSERDEM

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZUNDFUNK
19 h, B II

MELODIE EXCLUSIV
20.30 Ö III
Sentimentale Beispiele

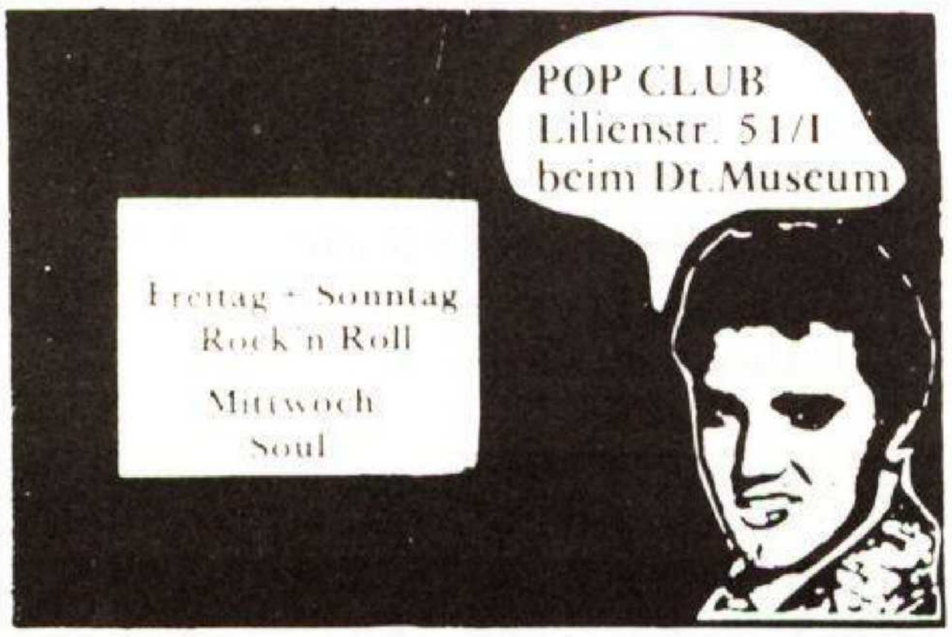
FRAUENFORUM
19 h, Kaulbachklause
Kaulbachstr. 48

JUSOS KV 8
16.30-19 h, Herzogstr.77
Sprechstunde

GESUNDHEITSPARK
14-23 h, Olympiastadion

DISCFORUM
ganzer Tag, Tassiloplatz
Beratung Arbeitsloser
Jugendlicher, Stadtteil-
Zeitung (1. Tag)

HÖRSPIEL
Science fiction
20.00 B I
Hundeplane u. Terra
Von Walter v. Fuchs



Hab & Gut
76 türken
8 München 40
Türkenstrasse 76
Leuchten Stoffe Möbel
Cook Shop Geschenke

TAVERNA PLAKA
8 München 5
Baaderstr. 28
Original griechisches Essen von 2,- bis 20,- DM
Über 30 verschiedene Gerichte für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel
Griechische live-Musik Am Wochenende griechisches Trio

Di 6.5.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
14.30, 19.45
Celine und Julie fahren Boot
von Rivette
18.00
Reihe Neuer Schweizer Filme
23.00
Melodramen-Festival:
Tel. 39 94 23

FILMMUSEUM
Dt. Spielfilme 1939-45:
18.00
Meine Frau Teresa
(1943) von A.M. Rabenalt
21.00
Karneval einer Liebe
(1944) von Paul Martin

FILM DES MONATS
Filmforum Salesianum
80 St. Wolfgang-Platz 10
20.00
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Der Schläfer
von u. mit Woody Allen
22.40
Colorado
von Wellman mit Clark Gable

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Frau Irene Besser
BRD 1960

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Cl. Chabrol
22.30 frankenstein/warhol
ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Mit der Waffe in der Hand
R: R. Walsh, D: Rock Hudson

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Zabriskie Point
von Antonioni

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Prinz und die Tänzerin
Laurence Olivier u. M. Monroe
(Orig!)

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
18.00, 20.30
'Z'
R: Costa-Gavras
23.00
Champagner-Mörder
von Chabrol

REX
15.30, 18.00, 20.15
Trotta
von O. Schaaf

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der Cowboy (Go West)
von u. mit Buster Keaton
22.30
Sein Engel mit den zwei Pistolen
mit Bob Hope, Jane Russell

Die erste deutsche Monographie über den größten Stummfilm-Komiker neben Chaplin und Lloyd:

BUSTER KEATON

in der

REIHE FILM

Reihe Hanser Band 182. DM 14.80

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
voraussichtlich Prolongation
der Marx-Brothers-Filme — oder:
Der Schatz der Sierra Madre
von JohnHuston
22.45
Die Gnadenlosen
vonMcLaglen mit J. Stewart

Wie es einmal morgens schön ganz früh bei uns geläutet hat.

Brasserie Münster

München-Schwabing * Adalbertstr. 22
Tel. 2 80 96 48

Jetzt auch vormittags ab 11 h geöffnet
(Samstag - Ruhetag)
Preiswerte Mittagsmenüs ab DM 4,80

CLUB THOMAS

HANS SACHS–STR. 17
geöffnet: 14.00 - 1.00 h

THEATER

FTM 20.00
Die Kleinbürgerhochzeit
von Brecht

KRUMME BÜHNE 20.30
Die Nachtübung
Franz Huhler

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. Oscar Wilde

THEATER 44 20.30
Das letzte Band
von Beckett

THEATER K 18 + 20 h
Der Rat der Götter
defa-Film

MUSIK

ALLOTRIA
12, tatschanka
abends: tuesday rhythms

ALTE BURG
black bottom skiffle

CRASH
whisky-party

DOMICILE
frank rossolino, tb
conte condoli, tp
rob pronk, p
isla eckinger, b
tony inzalaco, dr

KYKLOS
griechisch

PESETA LOCA
span., südamer. live

PN
iona

PODIUM
allotria jazzband

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
gerrie van der kley
(sissies)

TAVERNA PLAKA
griechisch

WALDWIRTSCHAFT
norbert's nouvelle new
orleans jazzmen

BADEN POWELL gitarre
20 h, theater briennerstr.

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Kennen Sie Kino?
21.00 Filmriß
Fernsehfilm
22.35 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Balduin der Geld-
schrankknacker
D: Louis de Funes,
21.00 heute
21.15 Kennzeichen D
22.00 Oberhausen 1975
Kurzfilmtage
22.45 heute

B III
20.15 Task Force Police
21.05 Das aktuelle Studio
22.05 Nachrichten

Ö I
10.00 Frühstück bei Tiffany
21.00 Eintausend Milliarden
Fernsehspiel

Ö II
20.00 Odyssee (6)

UND AUSSERDEM

BEWOHNERZENTRUM
18.30-20 h, Karl-Marx-Ring
51, Rechtsberatung

DFG VK
18-20 h, Information für
Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15 h, Königsplatz
Schüler führen Schüler

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

VSG
19 h, Diskussionsabend
am Glockenbach 10

AKTION 218
10-12 h, Beratung

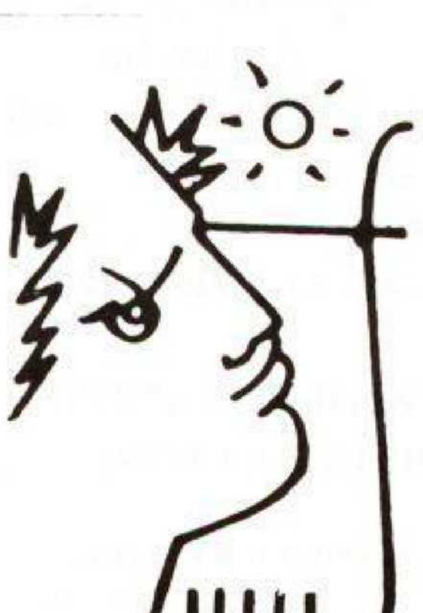
FRAUENZENTRUM
Zugspitzstr. 16
20 h, Beratung

GESUNDHEITSPARK
18-23 h, Olympiastadion

ROTE SCHÜLERFRONT 16 h

AUTORENBUCH 20 h
Friederike Mayröcker liest
aus 'das Licht in der Land-
schaft'

DISC-FORUM
ganzer Tag, Tassiloplatz
Beratung arbeitsloser Ju-
gendlicher, Stadtteilzei-
tung (2. Tag)



SONG PARNASS
IM UNIONSBRÄU
EINSTEINSTR.42 Tel. 470 29 95

Künstler aus aller Welt bringen
Folklore, Chansons und Unter-
haltung
ab 20.00 h — 1.00 h geöffnet
Programmbeginn 20.30 h
Eintritt: 3,- DM; Schüler, Lehr-
linge, Studenten (mit Ausweis)
2,- DM. Montag Ruhetag

**Programm siehe Veranstaltungs-
kalender**

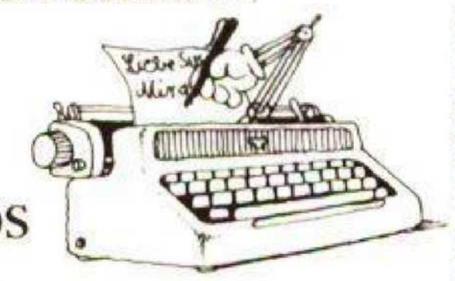
mi 7.5.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
14.30, 19.45
Celine und Julie fahren Boot
von Rivette
18.00
Reihe Neuer Schweizer Filme:
(Titel noch offen)
23.00
Melodramen-Festival:
Tel. 39 94 23

FILMMUSEUM
Dt. Spielfilme 1939-45:
18.00
Karneval einer Liebe
(vergl. 6.5.)
21.00
Meine Frau Teresa
(vergl. 6.5.)

FILM DES MONATS
Filmforum Denning
81 Allensteinerstr. 7
19.00
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann



KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Der Schläfer
von u. mit Woody Allen
22.50
Zwei Freundinnen
von Chabrol

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Reihe 'Phantastischer Film':
Titel steht noch nicht fest.
Tel. 260 32 65

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol
22.30
Tel. 343 856
22.30 music lover/ken russel
ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Große aus dem Dunkel
von Phil Karlson

EUROPA
22.30
The Night Porter
(Der Nachtportier) Orig!
von Liliana Cavani

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Magic Christian
R: J. McGreath, D: Peter
Sellers, Ringo Star

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Horse Feathers (Orig!)
mit den Marx Brothers

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
15.30, 18.00, 20.30
Der große Diktator
von u. mit Ch. Chaplin
23.00
Champagner-Mörder
von Claude Chabrol

REX
15.30, 18.00, 20.15
A Film about Jimi Hendrix

THEATINER
16.00
Die Dreigroschenoper
von G.W. Pabst (1931)
18.15, 20.30
Die Schönen der Nacht
R: Rene Clair, D: G. Philipe,
G. Lollobrigida, M. Carol
22.30
Sein Engel mit den zwei Pistolen
mit Bob Hope und Jane Russell

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

TÜRKENDOLCH
18,15. 20.30
voraussichtlich Prolongation
der Marx-Brothers-Filme — oder:
Der Schatz der Sierra Madre
von John Huston
22.45
Die Ferien des M. Hulot
von u. mit J. Tati

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Das Fernsehgericht tagt
22.40 Tagesschau
23.00 Die Heldenkinder sind erwachsen

ZDF
19.00 heute
19.30 Tele-Zoo
20.15 Bilanz
21.00 heute
21.15 Aspekte
22.00 Des Pudels Kern
kl. Fernsehspiel
22.50 heute

B III
20.15 Vor verschlossenen Türen
R: Nicholas Ray 1949
D: Humphrey Bogart
21.50 News of the week
22.05 Canta Brasil 74
22.45 Nachrichten

Ö I
20.00 Rheinsberg
R: K. Hoffmann 1967
21.20 Krieg und Frieden (13)
22.05 Morphium, Mord und kesse Motten
D: Eddie Constantine

Ö II
20.55 Novellen aus dem Wilden Westen

THEATER

FTM 20.00
Die Kleinbürgerhochzeit
von Brecht

KRUMME BÜHNE 20.30
Die Nachtübung
Franz Huhler

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

PROT
s. Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. Oscar Wilde

THEATER 44 - 20.30
Das letzte Band
von Beckett

THEATER K 20.00
Warum starb Alois
Hartmann

TIK - Theater in der Kreide
15.00 Rogatekirche,
Schachenerstr. 28
Die Zähmung der Widerspenstigen oder vom Waren wert der Frau

THEAT. BRIENNERSTR'
20.00 wahrscheinlich
rocky horror show

MUSIK

ALLOTRIA
12 h, sunny + peter
abends: ballhouse jazzb.

ALTE BURG
kirriemuir ballers
scottish

CRASH
disco

DOMICILE
frank rossolino, conte
condoli, rob pronk,
isla eckinger, tony
inzalaco

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
piano kassing, mikl, lopez,
alula, katastroh pauli, fredl
fesl, moroder + ati

PESETA LOCA
span., südamer. live

POP CLUB
soul + topless girl

PN
iona

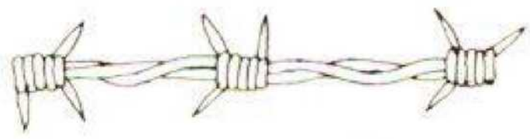
PODIUM
mu jazz + swing gesellsch.

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
gerrie van der kley
(sissies)

WALDWIRTSCHAFT
jazzkränzchen immergrün

HOCHSCHULE MUSIK
20 h, kammermusik



UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h, Beratung
19 h, Plenum

DFG VK
19-22 h, Jugendgruppe

ROTE HILFE e.V.
19.30 Plenum

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

ZUNDFUNK
19 h, B II

KOMITEE BERUFSVERBOTE
19 h, Falkenhof, Falkenstr.
Nähe Mariahilfplatz

TEESTUBE K.C.
Homosexualität
20-24 h
Information, Kontakt, Musik

KOMITEE FÜR EIN SOZIALISTISCHES CHILE
19.30 Schwenkhof
Westendstr.83

ANTI STRAUSS KOMITEE
20 h, Westendburg
Westendstr. Nähe Trappentreustraße

VOLKSHOCHSCHULE
18.30 Herrnschule
Herrnstr. 21
Politik + Wirtschaft in der VR China

AUTORENBUCH 20 h
Peter von Becker liest unveröffentlichte Gedichte
'vom Rotwerden mit offenen Augen'

DISC-FORUM
ganzer Tag, Tassiloplatz
Beratung arbeitsloser Jugendlicher, Stadtteilzeitung

JUDOS
19 h, Matthäser Bierstadt
Judos informieren

PROZESS
13 h, Landgericht im Justizpalast, Lenbachpl., Zi. 12
Berufungsverhandlung gegen Spindler wegen versuchter Nötigung anläßl. bhg-Streik im Juni 73 gegen Prof. der Uni

BLATT SUCHT STRASSENVERKÄUFER

kürbiskern
2/75

LITERATUR, KRITIK, KLASSENKAMPF

HAP Grieshaber: Frühjahr 1945 — *Astel, Dittberner, Fels, Fried, Gummer, Guzman, Hannsmann, Hernandez, Kofler, Oberländer, Schramm, Thenior, Wlokas, Wochele*
Klaus Mann: Der Kampf um den jungen Menschen
Johannes R. Becher: Vernichtung des Faschismus
Alfred Andersch: Aus der grauen Kladde
Friedrich Hitzer: An Alfred Andersch
Etty und Peter Gingold - „Wo Deutschland lag"
Exilliteratur in Forschung und Schule der BRD
Sozialistische Positionen — *Bert Brecht, Anna Seghers*
Curt Meyer-Clason: Brief aus Lissabon
Gunnar Matthiessen: Tendenzwende
Hannes Stütz: Krise 75, Kulturabbau, Widerstand

LITERATUR DES WIDERSTANDS
PROGRAMME DER BEFREIUNG

Bestellungen über den Buchhandel oder direkt
Kürbiskern, Hohenzollernstr. 144, Tel. 30 37 83
Einzelheft DM 6.80, im Jahresabo DM 22,- + Porto

Do 8. 5.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
14.30, 19.45
Celine und Julie fahren Boot
von Rivette
18.00
Reihe Neuer Schweizer Filme
(Titel noch offen)
23.00
Melodramen-Festival:
Tel. 39 94 23

FILMMUSEUM
Filme aus Japan:
18.00
Wie eine Blume auf dem Feld
von Kinoshita (1955)
21.00
Der Fluß Fuefuki
von Kinoshita (1960)

FILM DES MONATS
Filmforum St. Thomas
81 Cosimastr. 204
20.00
Jagdszenen aus Niederbayern
von Peter Fleischmann

FILMCLUB OLYMPIADORF
20.30
(Titel noch offen)

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Der Schlafer
von u. mit Woody Allen
22.40
Zwei Freundinnen
von Claude Chabrol

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Das Haus in Montevideo
(nach Curt Goetz)

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
Ein lustiges Leben
von Claude Chabrol
22.30
Tel. 343 856
22.30 fritz the cat
ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Der Große aus dem Dunkel
von Phil Karlson

EUROPA
22.30
The Night Porter (Orig!)
(Der Nachtportier)
von Liliana Cavani

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Vincent Francois und die anderen
von Claude Sautet

ISABELLA
15.45, 18.00, 20.15
Harold und Maude
von Hal Ashby
22.30
Magic Christian
R: J. McGreath, D: Peter
Sellers, Ringo Star

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18 00, 20.30
Extrablatt
von Billy Wilder
22.50
Horse Feathers (Orig!)
mit den Marx Brothers

LEOPOLD 2
14.00, 17.30, 21.00
Szenen einer Ehe
von Ingmar Bergman

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
Yellow Submarine
(Beatles-Zeichentrickfilm)
16.00, 18.15, 20.30
Was Sie schon immer über
Sex wissen wollten
von u. mit Woody Allen
22.30
Champagner-Mörder
von Chabrol

REX
15.30, 20.00
Lawrence von Arabien
R: David Lean, D: A. Guinness,
Peter O'Toole

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Chinatown
von Polanski

THEATINER
11.00, 13.45
Pinocchio
von Walt Disney
16.00, 18.15, 20.30
Sein oder Nichtsein
von Ernst Lubitsch
22.30
Sein Engel mit den zwei Pistolen
mit Bob Hope, Jane Russell

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
voraussichtlich Prolongation
der Marx-Brothers-Filme — oder:
Der Schatz der Sierra Madre
von John Huston
22.45
Die Ferien des M. Hulot
von u. mit J. Tati

FERNSEHEN

ARD
14.00 Gelahmte Schwingen,
Erster Klasse
von Ludwig Thoma
16.00 Es war im Monat Mai
russ. Fernsehfilm
17.25 Karriere auf der Auto-
bahn?
18.10 Tagesschau
18.15 Bilder aus einem fremden
Land
19.30 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Wie es Euch gefällt
Shakespeare
22.35 Maurice Ravel Trio
23.05 Tagesschau

ZDF
13.45 Flipper
16.35 Der Kleinstadtpoet
dtsch. Spielfilm 1940
19.00 heute
19.15 Über den Wolken
19.30 Der große Preis
20.50 Die große Hilfe
21.00 heute
21.15 Das letzte Kapitel
zeitgeschichtl. Rückblick
22.00 Das intern. Tanztheater
22.45 heute

B III
20.15 Der Aufsichtsrat
21.00 Ein Freund
ital. Fernsehfilm
22.30 Nachrichten

Ö I
16.00 Pivoda der Wassermann
vom Theater d. Jugend

Ö II
20.15 Oscar Wilde
nach C. Sternheim

THEATER

FTM 20.00
Die Kleinburgerhochzeit
von Brecht

KEKK 20.30
Kabarett + engagierte
Kleinkunst

KLEINES SPIEL 19.30
A trumpet for nap
von Tankred Dorst

KRUMME BÜHNE 20.30
Die Nachtübung
Franz Huhler

MODERNES I 20.30
Aprikosen/Steingarten/
Cowboys - 3 Einakter

PROT
s. Tagespresse

RATIONALTHEATER
20.00 Tagesshow

TAMS 20.30
Salome v. Oscar Wilde

THEATER 44 - 20.30
Das letzte Band
von Beckett

THEATER K 20.00
Warum starb Alois
Hartmann

THEAT. BRIENNERSTR.
20.00 wahrscheinlich
rocky horror show

MUSIK

ALLOTRIA
12 h, tatschanka
abends: big old swing feet

ALTE BURG
lateinamer. folklore

CRASH
fun

DOMICILE
frank rossolino, conte
condoli, rob pronk, isla
eckinger, tony inzalaco

LA CUMBIA
südamer. live

KYKLOS
griechisch

MUH
piano kassing, willi
knapperer, rainer mehl-
primel, alula, fredl fesl,
mikl

PESETA LOCA
span. südamer. live

PN
iona

PODIUM
capitol jazzband

SONG PARNASS
folk-spontanprogramm

SPECTACLE
gerrie van der kley
(sissies)

TAVERNA PLAKA
griechisch

WALDWIRTSCHAFT
black bottom skiffle

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h, Beratung

AKTION 218
17-19 h, Beratung

GLYPTOTHEK
15 h, Königsplatz
Schüler führen Schüler

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h, Herzogstr. 77

STAMMT. ROTE HILFE
19.30 Keferloher
Keferloher/Schleißheimerstr.

DEUTSCH CHINESEN
19.30 Wienerwald, Odeonspl.

WAS TUN
Diskussionsforum GIM
19.30 Erzgießereistr. 49

NOTIZBUCH
10-11 h, B I

MUSIC BOX
15.05 Ö III

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

GESUNDHEITSPARK
14-23 h, Olympiastadion

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h

TEESTUBE
Elisabethstr. 30/Eberth
ab 19.30 kenn -lern-treff
f. wg;Sucher = wg-gründer

HÖRSPIEL
15.30 B I
Thema: Vor 30 Jahren als das
Schulhaus brannte, war ich in
der 4. Klasse, und ausgerech-
net an diesem Tag ließ ich mei-
ne Buntstifte liegen
v. Wolfgang Wölfer

RIDING IN THE SKY
mit dem Jesus Christ flying
circus
!%.=§ h, St. Tummelplatz

Schwabinger Bücherturm
8000 · München · 40
Hohenzollernstr. 120
Telefon 089/307228
Aktuelles Antiquariat
Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 18.30
Mi, Sa 9.00 - 13.00

das gibts nur einmal!
bei uns fließt die Seine durch Madrid.
Spanische und südamerikanische
Folklore mit französischer Küche.
PESETA LOCA
Oberländerstr. 1a
Enrique und Jean Pierre
heißen Sie herzlich willkommen!
Lindwurmstr. stadtauswärts — direkt nach
der Unterführung links, dann die 5. Straße wieder links

BASIS
buchladen
adalbertstr. 41
280 9522
ARBEITERBEWEGUNG
Theorie Geschichte Biographien
Aktuelle Klassenkämpfe
Revolutionäre u. Befreiungsbew
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT

DIE KRUMME BÜHNE
im Atelier Jean
Leopoldstr. 48 (Seiteneingang).
29.4.; 30.4.; 1.; 2. und 3.5.
Ein Mann sieht schwarz
von und mit Helmut Ruge
Mo. 5.5. bis Sa. 10.5.
"Die Nachtübung"
Gastspiel Franz Huhler
"der Schweizer Valentin"
Nach 11 h Kneipe + Galerie

noch Kleinanzeigen

2 Zi Whg mit Küche
Schwabing-Haidhausen oder
Lehel gesucht 470 42 21

Stichsäge- und Schwing-
schleifervorsatz für Black+
Decker Bohrmasch. billig
zu verkaufen.
Peter 52 46 65

Liebe Scarlett Berner!
Bitte bring mir endlich meine
Tonbänder zum überspielen
und hol Dein Tonbandgerät
ab. Ich kann es wirklich
nicht brauchen. Peter

Wie stehts mit meiner Ski-
jacke? Die könnte ich schon
brauchen. Jutta

Türkisches Saiteninstrument
(12 Saiten, ohne Bünde) 180,p
Roman 65 31 53

In WG im Lehel ist ein Zimmer
ab sofort zu vermieten. Miete
DM 125,- + 240,- DM Kt.
Außerdem ist bei uns ein Zim-
mer ab Mitte Juni für 3 Mon.
frei. Miete ebenfalls 125,-DM
Gewürzmühlstr. 17 T. 22 30 32

WG in 1-Fam.-Haus vermietet
sep. Zimmer zum 1.5.75 mit
Bad-Küchen-Garten-Benützung
Preis unter 200,- DM Tel.
580 44 48

kleinanzeigen

Symphathische WG sucht billige 5-6 Zi. Altbauwhg. zum 1. 6.75 im Lehel, Haidhausen, Neuhausen oder Schwabing, Zusätzlich werden von uns alte Fahrräder billigst gesucht. Tel. 76 80 59

Landleben in Italien. Mit viel Musik, Wein, Freundlichkeit - und etwas Arbeit unterOlivenbäumen (Heilkräuteranbau). Für Großstadtmüde, die naturverbunden und mit ,,good vibrations'' leben wollen. Schreib uns doch mal unter Chiffre 15/44

Mal was anderes: Viel reisen und in Südeuropa wohnen. Jg. Medizinmann sucht unternehmungssinnliche "Nomadenfrau" für weite Reisen und mehr. Bitte antworte nur, wenn Du wirklich ortsunabhängig bis, genügend Zeit hast und eine feste Beziehung suchst, unter Chiffre 16/44

Verkaufe Bassgitarre Höfner Nachbau Geigenform, gut besaitet, mit Koffer, 2 Pick up, VB 200,- sowie
Bassbox, Eigenbau 50 W sinus Reflexprinzip. 100 x 70 x 30 k mit nicht angeschl. Hochtöner 70 W für Gitarrebetrieb VB 200,-Selbstabholer, Auto erforderlich
Korbschaukelstuhl Neuwertig 100,-
Küchenschrank Jugendstil, Eiche zweiteilig, dunkelbraun, mit Glasfenster
Selbstabholder, Auto erforderlich VB 300,-
Klarinette, mit Koffer, kaum gebraucht, Neupr. 600,- für 350,- Chiffre 17/44

Werkstattraum zu vermieten ab 1.5.75 — bisher eine Sattler und Schuhmacherei gewesen. Findet sich im Tal 61- Hinterhof (München-Zentrum) Miete 70,-DM plus 1 Monats-Miete Kt. Ich bin inder Werkstatt 11.30 bis 18.00 Uhr od. rufe 08153/558 nach 20.00h an.

Werner sucht ein Fahrrad, Anneliese ebensolches für Damen, möglichst nicht allzu teuer. Tel. 19 26 92

Wir suchen noch Leute für WG Gründung; wer Lust hat ruft mal an! Tel. 755 2904 Rolf

Smarter VW Käfer zu verkaufen TÜV Aug. 76 DM 500,- suche gebr. Mofa VB DM 200,- Mona, Tel. 140 593

29 jh. Student sucht aufgeschl. Frau (25-45) kennenzulernen, die ihn (nach 7-jähriger Monogamie) aus seinem sexuellen Schattendasein erlöst. Chiffre 9/44

Verkaufe günstig 1 paar Langlaufski mit Fellstreifen und Bindung Tel. 58 26 29

Zugreifen! Matratzen, Babywäsche, ein Küchentisch, Liegestuhl etc. spottbillig, fast geschenkt. Außerdem: 3 Eternitkästen mit winterfester Bepflanzung - 100,- Rolf Widmann 8 M 90, Am Bergsteig 6

Wer Spielt gerne Malefiz und so weiter? Spielfreund sucht Gleichgesinnte. Schreibt mal. Rolf Widmann, 8 M 90, Am Bergsteig 6

1 Messingbett, 1 altes Holzbett 1 Zeichenmasch. kompl. DIN A 0 zu verkaufen. Tel. 83 19 25 Ines u. Mischa

Suchen Typen für unsere Mütter (beide 47) zwecks Freizeitgestaltung und zur Entlastung der

Töchter. Dringend! Eilt! Ferien naben. Zuschr. an Petra Windisch, 8 M 70, Euckersstr.1

Stud. 22, vom Land Identifikationsschwierigkeiten, Zärtlichkeitsbedürftig sucht linkes Mädchen für Beziehung. Chiffre 10/44

weitere Kleinanzeigen auf Seite 33

Kultivierter, sensibler Student (Interessen: Soziologie, Psychologie, Kunst und ähnliches) sucht möbliertes Zimmer in WG mit Duschmöglichkeit und Zentralheizung im Zentrum, in Schwabing oder sonst nicht weit von der UNI. Preisvorstellung: alles incl. maximal 190,-DM. Wunschvorstellungen: Toleranz in jeglicher Richtung, keine Unterdrückung der Individualität (trotz Gemeinschaftssinn), Offenheit auch für evtl. emotionale Kontakte Chiffre 11/44

Wirtschaft St. Barbara sucht schöne Topfplanzen gegen Bezahlung in "Maßen" Neuhausen Ecke Horemann/ Albrechtstr. Max 19 77 00

Selbst. Juwelier 47, Jahre zur Zeit in Haft, sucht zwecks Gedankenaustausch entsprechende Dame zur Korrespondenz. Heinz Bob Ruf, 8851 Kaisheim, Hofgasse 40

WG sucht mögl. berufstätige(n), langfristig, Paar oder Einzelperson (auch mit Kind) für 1 oder 2 Zimmer, ruhige Altbauwohnung, Theresienwiese Tel. 53 45 86

Verkaufe: techn. Taschenrechner, Stühle, Tische, alte Kommode mit Marmorplatte, alten Schrank Tel. 56 54 52

WG auf den Lande sucht alte Fahrräder bzw. TFile derselben (z.B. 26 iger Hinterrad) sowie Bücherregal zu humanen Preisen. Tel. 460 19 37

Filmemacher hat für 3-4 Pers. auch mit Kindern Plätze frei in WG Ruhige Lage, 150 m von S Bahn Station Deisenhofen. 613 28 22 od. 613 18 21

Suche nettes Mädchen, das mit mir (Schüler 25) in den Sommerferien (23.7.-10.9.) nach Kreta geht. Chiffre 21/44

Suchen Dringend und billig Staubsauger für WG 90 34 502

WG-Kirchheim, Hausnerstr.29 (20 Min. Ostbhf.) sucht Mitglied, möglichst weiblich, berufstätig und mit WGerfahrungen. Zi ab 15.5. frei Tel. 90 335 58

Sensible (28) sucht geistig aufgeschlossenen, gefühlvollen Partner für einen gemeinsamen Versuch bewußter und intensiver zu leben. Bildzuschrifen unter Chiffre 22/44

Suchen Kontakt zu Päarchen mit Kind Er 24 J. Sie 22 J. Es 17 Monate Tel. 08152/1555

Wer verschenkt oder verkauft billigst Plastiksandkasten für unseren 17 Monate alten Sohn. Tel. 08152/1555

Junger Wikinger aus dem hohen Norden Europas, Sportstudent, sucht hübschen Boy, der Sinn für Geist, Seele und Körper hat, zum gemeinsamen Aufbau einer echten Freundschaft. Chiffre 19/44

MFG nach GRIECHENLAND geboten: Wir machen Gammelferien, die nicht viel kosten. Mit Schlafsack, Wein und Musik an zivilisat.fernen Stränden. Vielleicht das Richtige für Dich. Dann schreib schnell, wir fahren etwa Mitte Mai. Chiffre...31/44

Zi, 21 qm, mit Hzg.,Bad + Kü. und Gartenbenützung zu vermieten. DM 200,- mtl., Kt. 200,-DM 8 Min.zur S-Bahn, 15 Min. zum Zentr.. Wir, Thomas 7 J. und Gudrun 30 J. suchen eine nette Mitbewohnerin. Tel. 424929 vorm. und abends

Suchen ganz dringend Waschmaschine mit Schleuder Tel: 22 32 21

Von WG: 12 Zi. (Bauern) haus mit Küche, 2 Bädern, 2 WC's, Balkon, Telefon, Werkstatt, Garage, Nebenraum, Nähe S 1, Busverbindung in Egmating zum 1.6. zu vermieten, Miete 1.300 incl. Wasser Kaution 2.000,- auch für 2 WG's. Tel. 08095/1024 von 18 - 22 h

Mädchen, 19 J. suchtz Zimmer in WG. Außerdem brauche ich dringend einen Job. Sehr gute Kenntnisse in Englisch, Schreibmaschine, Röntgen und Labor. Bei Vermittlung eines gutbezahlten Jobs bezahle ich 50,-DM. Tel. 36 12 693 Maggie

Zimmer in WG (Pasing) 20 qm ab 1.5. frei NK 20-30 DM 220,- DM Miete - schöne Wohngegend Tel. 83 39 62

WG nähe Rotkreuzplatz hat für 1 Mann ruhiges Zimmer frei 228,- incl. Tel. 16 37 83

Gebrauchtes aber fahrtüchtiges Damenfahrrad zu kaufen gesucht. Dringend! Tel. Lilly 857 17 46

Log-Zeitung such Mitfahrer für aller Mögliche. Jeder kann sich beteiligen. Suche außerdem Leute für eine Englischgruppe. Außer Lehrbuch keine Kosten. Etwas Schulenglisch erwünscht. Ralph Tel. 36 91 34

Filmfreunde aufgepasst: Kaufe Super 8 Filme (gebraucht) aller Marken. Am bevorzugsten Horrorfilme, Western, Walt Disney. Ruft mich mal unverbindlich an. Francis Tel.: 71 45 729

Verschenke Schlafzi. (2 Betten, 2 Nachtkästchen, Hochschrank, B 235, T 60, H 240 cm) gegen Abholung. Tel. 300 36 90 ab 18.00 Uhr

ich hab's satt, allein durch die Gegend zu krebsen. 175 weibliche Zentimenter, 26, suchen passendes männliches, gescheites, liebes Pendant, das bei vielen mitmachen möchte, was alleine nur halb soviel Spaß macht. Chiffre 30/44

Suchen dringend alten Möbel. Möglichst billig! Vor allem Dingen 1 Kühlschrank, aber auch Tischchen, Sessel, Schrank etc. Johanne + Geli 502 45 01

Dringend! Wer vermietet uns 1 x wöchentlich einen VW-Bus oder ein ähnliches Gefährt? Frauenzentrum 768 390 Mi + Do 17 - 19 h

Suche gebrauchten Ohrensessel! Wer ist auch Crosby-Stills-Nash & Young Fan und spielt mit mir solchene Lieder auf der Gitarre? Tel. 18 21 70 Jürgen

WGsucht 5 Liter Untertisch Warmwasserboiler, Waschmaschine, Möbel - wer kann Gasleitung verlegen? Tel. 221 882

Verkaufe Jazz-Posaune mit Kasten und Zubehör ebenso zwei warme Fell-Wintermäntel 22 32 21

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN + NEBENBESCHÄFTIGUNGEN
kosten pro angefangene Zeilen 5 Mark (1 Zeile = 28 Buchstaben). Redaktionsschluß: wie Kleinanzeigen.
Bezahlung: Geldschein dem Text beilegen und an BLATT schicken.

Ton + Atem, Musik als Selbsterfahrung. Auskunft und Anmeldung Tel. 19 26 58 (Mo-Fr 8 - 11 Uhr)

Zugreifen - Sensationell!! Stiefel, echt Leder, ungefärbt, doppelte Nähte, holzgenagelte doppelte Ledersohlen, verstärkte Kappe + Ferse, unverwüstlich, Gr. 39, 40 + 46 DM 45,--. Tel. 65 31 53 Uli 19 - 20 h.

Biete Nachilfe Gymn. bis 8. Klasse. Tel. 44 01 20 Marga

Kreative Selbstentfaltung durch bildnerisches Gestalten in kleiner kunst-therapeutischer Gruppe mit pädagogisch erfahrenem Künstler 4x3 Stunden 57,-- DM. Rufe unverbindlich 65 65 90.

Arbeiter, wir renovieren Eure Villen im Tessin.
Wenns sein muß, auch Eure Zweitwohnung in Haidhausen, oder so: Malern, Tapezieren, Transporte, Reparatur und Installation von Warmwassergeräten, Wasserleitungen, Steckdosen, Lampen, Heizkörpern, Antennen, Haushaltsgeräten, Phono und Fernsehen kein Problem. Tel. 45 24 68

Privatpilot bietet jederzeit herrliche Rundflüge. BKB ca. 40,- / Std. Tel. 28 66 80.

Kanadier — 1. Examen, gibt Nachhilfeunterricht in Engl. und Franz. Tel. abends ab 20 Uhr 444 859.

Billig! Billig! Billig! Neue Markenteppichböden zum halben Ladenpreis. In jeder größe, jeder Farbe. Tel. ab 18 h, 47 57 61.

Gitarrenunterricht — Anfänger und Fortgeschrittene. Christian Mings, 8 Mü 40, Neureutherstr. 39, Tel. 37 33 54

Privatpilot veranstaltet Rundfluge zum Selbstkostenpreis ab München Riem. T. 300 40 63.

Wir verleihen unseren OPEL BLITZ BUS (3,9 t) für Transporte, Umzüge, Familienausflüge, Tourneen, Gruppen und Musiker zu duften Preisen. Ruft mal an! Michael und Abbi Tel. 65 72 52.

Alte Werbeschilder, Leuchtreklamen + Werbeutensilien gesucht. Außerdem Cafehausmöbel (Thonet), Jugendstil + 20er Jahr Lampen gesucht. Art Appeal, Kurfürstenstr. 4

Haben Sie Probleme mit fremdsprachlichen Schriftstücken? Italien. franz., engl., span., Übersetzungen, auch Urkunden erledigt punktl. u. gewissenhaft gerichtlich beeidigte Dolmetscherin. Tel. 300 71 84 Bitte rufen Sie morgens bis 9.30 Uhr oder am späten Nachmittag an.

Transporte mit VW-Bus. Preise nach Vereinbarung. Tel. 76 60 11 (n. 18 h) Nachricht für Gunk hinterlassen.

Gitarre
von Bach bis Bartok, improvisationstechniken, unterricht von erfahrenem lehrer und musikwissenschaftler. Elmar wilms, 8 mu 90, dollmannstr. 27, tel. 66 41 46.

Sie hilft nach, und du blickst durch. in Mathematik, Physik, Chemie und Englisch. Sie heißt Maria und ist auch "Physikstudentin. Zeit hat sie dienstags von 15.30 - 19.30 und samstags und sonntags. Allen Realschülern, Volksschülern und Schülern der Unter- und Mittelstufe von Gymnasien denen ihre eigene Horizonterweiterung 10,-- DM wert ist, sei Tel. 91 54 68 wärmstens empfohlen.

Umzüge - Transporte fährt Wolfgang. Std. 15,-- + -,60 pro gefahrenen Km. Tel. 08171/31 424 + 72 36 694.

Schreibarbeiten, Seite 1,50 , Übersetzungen aus Ital. und Niederl. macht Schubert, 8 Mü 90, Dollmannstr. 27, Tel. 66 41 46.

Baue Möbel (auch Hochbett) und Bilderrahmen aus Kiefernholz nach Wunsch, Maß und preiswert. Telefon 22 18 82 — Roland verlangen.

FOTOMODELLE GESUCHT
Für pin-up Fotos im Stil der 50er Jahre suchen wir für eine französische Zeitschrift Titelbildmädchen mit erstklassiger bikini-figur. Keine Aktfotos. Honorar 500,-- am Tag.
STUDIO WEISSBRICH
8 Mü 40, Karl Theodor Str. 27, Tel. 65 50 66 und 34 65 66

kleinanzeigen

Ich mochte mal mit einem dicken Madchen/Frau schlafen, ich stell mir vor daß das Spaß macht.
Außerdem bin ich auch jeder anderen Form von Kommunikation zuganglich (Angst, Streß, eigene Schwierigkeiten alles mogliche).
Chiffre 6/44

Zeus, Cleopatra, Hatschepust(Meerschweine), Jumper Souter (Hasen) mußten bald aus dem Haus, zumal Nachwuchs kommen wird. Wer weiß, wo man billig so etwas wie einen Kaninchenstall bekommen kann fur den Balkon?
Tel. 80 49 78 nach 18 h

Suche Typ(in) bis 20 J. d. franz. spricht + geg. BKB im August in Prov. mitfahrt, ausserdem w. verschenkt Bretter, Kisten oder Regale leid. kein Telefon
Michael Quednau, 8131 Assenhausen, Aussenhausener Str. 18

Wegen Haushaltsauflosung Tische, Stuhle, Schranke, Matratzen, Kuhlschrank, Schreibtisch usw. zu verkaufen. Tel. 29 76 67 Barbara

Wer hat einen Job fur mich. Bin Dekoratuerin. Streiche, Tapeziere, lege Boden, Nahe usw. Tel. 29 76 67 Barbara

Fiat 850 spezial (lim.) BJ.68, stuckweise zu verkaufen (ausschlachten). Tel. 29 76 67 jean pierre

12-saitige-Elektrogitarre guter Zustand + Koffer, sowie VW-Reifen: 2 gut und 2 schlecht erhaltene Stahlgurtel Michelin zx/15 auf 4-Jochfelgen, billig mit Radkappen 30 46 42 Michi

MATRATZEN dringend gesucht!! Ferner: Gitarre, Dusche, Plattenspieler, Tonband, Radio, Verstarker, Boxen, Burostuhl, Schaukelstuhl, Zimmerpflanzen, Fernseher, Schreibmaschine. Wer kann mir eine Dusche installieren oder kennt jemanden zu diesem Zwecke? Andy 36 66 73

Jungling, 20, sucht reife Frau zum Angewohnen und - nach Einlernzeit - zum gegenseitigen Verwohnen. Zuschriften an Chiffre 7/44

Schones Zimmer (28 qm, Stuckdecke) bei mir in 3-Zi-Whg. mit Bad und Kuche fur 'coolen' Typen (keinen Kapputtnik) um nur 150,-DM+ 250 -DM Kt. gleich am Rotkreuzplatz zu haben.
Ute 16 17 45

Theatergruppe sucht 8-Zimerhaus (S-Bahnbereich) mit großen Ubungsraumen, Zentralheizung, alleinstehend. 20 - 30 km Umkreis Munchen. Angebote unter 08171/31424 und 7236694

Ich, 22, suche etwa gleichaltrige(n) Mitbewohner(in) fur billige 2-Zi-Whg.(Altbau) ohne Bad, im Westend. Weiblich bevorzugt. Kat. Tel. 812 67 17 Christian

Kneipe sucht fur Gäste gebrauchsfahiges, billiges Klavier. Norbert 45 83 46 ab 19 h

Kindergruppe mit erfahrener Bezugsbperson sucht 2-4jahr. mit engagierten Eltern
Tel. 37 38 26

Schulerin sucht Strohteppiche, Teppiche, Laufer, Stereoanlage, Matratzen, Zimmerpflanzen (Palme). Tel. 59 42 87

Suche Zi in intakter WG in Herrsching od. Umgebung. Bin 21/mannl./Arbeiter. Außerdem soll sich die sprachbehinderte Barbara, die in Blatt 42 mit falscher Tel.Nr. inserierte, bitte bei mir melden.
Chiffre Nr. 20/44

Kaufe preisgunstigen aber noch funktionierenden Kuhlschrank, Teppiche sowie alte Reklameschilder, -plaketten, und Leuchtreklamen.
Walter 16 14 22

2 Zimmer frei fur 1 Person in 3 er-WG (Schwabing) Mte. 264,-DM keine Kaution
Tel. 37 20 29

Autowarndreieck und Schlauchboot zu verschenken.
Werner 17 47 43

UMSONST fur kleine Leute sind meine alten, teils defekten Klamotten Gr. 32/34 Einiges wurde ich gern tauschen. Suche Oberteile aus Jeansstoff + Cordjacken.
Tel. 300 1114

Welches vertragliche Madchen (oder Frau), das nur einige Tage in der Woche in Munchen ist, mochte einf.mobliertes Appartement mit mir teilen? (Ku. Bad, Tel., 2 gr. Betten etc) Kosten ca. 100 Mark. uber weiteres mußte man reden. Bin 30, weibl., introvertiert bis grantig aber tolerant. Tel. 300 1114 Julia

KRUZIFIX! Ich mag mein Kreuz (=einsam leiden) nicht mehr auf mich nehmen. Zum Heiraten und Spielchen spielen bin ich gottseidank zu häßlich. Sonst bins ich Frau. Suche also Leute um 30, auch körperl. und seel. verkorkst, die aber wieder/noch genug Willen und Eigenverantwortung fuhlen, Unzufriedenheit gemeinsam anzugreifen. Vielleicht konnte WG entstehen, wo s möglich ist, Frustration u. Aggression, Trauer u. Freude offen auszudrucken. Laßt uns was tun und uns helfen.
Chiffre 1/44

SACKGASSE = total a.d. MANN fixiert und sonst gar nix. — Ich will da endlich raus. Mithilfe e. un-netten FRAU — der's viell. ahnlich geht. Oder gibt's eine Frauen-WG, wo ich mein verwirrtes SELBST entknaueln kann? Bin 30/ Therapie Chiffre 2/44

Suche billigst niedriges verstellbares DAMENFAHRRAD + harte (flache) Matratze 150 x 200
Tel. 300 1114

Klaus Mühlstein!
Es war nix und ist nix und wird auch nix werden. Das ist der letzte meiner dummen Spruche. Und mein letzter Magenkrampf bei dem Gedanken daran, daß fur Dich alles nur schwachsinniges Gerede ist. Plumps!

Gilching an der S 5 (ca. 30 Min. bis Hbf). Der Klaus hat in einer Zweierwohnung ein Zimmer frei fur 160,- DM. Kuche, Bad, Strom + Landluft incl.. Zu erfragen Tel. Mu 300 1114

Wer mochte sich Zeit nehmen, und eine WG nicht nur aus technischen finanz. Grunden zu grunden?
Bin 25, berufstatig, studiere nebenbei und wurde mir dazu gern Zeit nehmen.
Karoline 260 73 34 abends

Hallo Peter, ich wollte Dich nach meiner Berlinfahrt anrufen. Habe leider Deine Telefonnummer verloren. Weiß nur noch, daß Du irgendwo in der Herzogstr. in einer WG lebst. Ruf mich bitte mal an, wenn Du magst.
Tel. 32 88 54

Suche "Safe as milk" von Captain Feefheart fur Tonbandaufnahme (leihweise) oder zwecks Kauf. Tel.: 28 70 56 (Büro) Tel.: 17 58 46 (abends)

Verschenke 1 paar Ski-Stiefel Gr. 41-42, Schrurstiefel, hervorragend erhalten.
Tel. 369 588 Bernhard abds.

2 Sessel zu verschenken
Brigitte Lipinski Tel. 22 69 81
Mü 22, Adelgundenstr. 16

1 Appartement, Küche,Bad, Balkon, Tel. teilmobliert, für 1-2 Personen, sehr ruhig in Schwabing, 300,- incl. ab 1. Mai frei. Einzelheiten 18 11 80 zw. 19-21 h

Suche Zimmer in WG, nicht zu weit draußen, nicht über 100,-DM Katrin Tel. 08151/6392

Gebr. 5 Gang Fahrrad zu kaufen gesucht.
Tel. 22 54 75

Kur sIterinitiative (e.V.) sucht noch begabte Leute, die auf einem unkommerziellen Weg weiterkommen wollen oder einfach nur mal in Ruhe was machen wollen.
Bis jetzt sind in der Gruppe Musiker (Klassik u. Jazz) Schriftsteller, Schaupsieler.
Bitte nur schreiben an
Chiffre 28/44

Wasserbettmatratze an Kinderladen zu verschenken.
Tel. 280 90 62

Stud. sucht billigst Kleiderschrank, Schreibtisch oder/u. große Holzplatte (1x2m) Kommode, Matratzen, Fahrrad u. Cello
Chiffre 29/44

Wer verleiht sein Auto für 10-12 Tage gegen Bezahlung (aber nicht zu teuer) ungefähr vom 23.5. ab. Iltis, 8 M 80, Lothringerstr. 9/II Rgb. bitte schnell antworten

Marion verschenkt zwei Matratzen.
Tel. 45 78 39

Dringend gesucht: billiger 5 l-Heißwasserboiler gebraucht aber der Spule anzubringen.
von der Liebherstr. 1 Tel. 29 49 03

Studentin, 22, sucht zum 1.5. großes Zimmer in einer Wohngeimenschaft. Adresse: Eva Hammel, 8 Mü 5, Klenzestr. 73/IIr. Tel. 76 66 11

Suche Opel Rek. C Caravan in gutem Zustand Bis ca. 1.800,- Tel. 361 69 26

Wohlfeil zu verkaufen: Sommerhosen (rot/blau), schw. Nesselrock (neu), schw. Taftrock, Pullis, Jacken für schmale, lange Frauen (Gr. 36/38) zu haben bei: 280 90 18

Verkaufe neuen Allgasofen (Heizleistung 2500 kcal/h)
Tel. 69 40 33 Horst
mögl.abends anrufen

Verkaufe 8 Studio Kondensator Mikro Phone (NP.ca. 700,- je Mikr.) VB je 150,- mit ca 400m Kabeln
Percy Tel. 983 984

Sparifankal sucht:
Bajuwarische Utensilien (Kleidung etc.) Kein Glump
Kontakt: 47 57 27

2 x 10 Watt Boxen gebraucht aber gut. zus. 250 Mark
Chiffre 8/44

VERKAUFE neuw. Dynachord EMINENT II, Verstärker 100 W, 2 Gesangsboxen a mit Zubehor (60 W), 1 Vox Continental Orgel, 2 Manuale
Fred Sommer abends:
359 1892 od. 359 49 07 Lorenz

billig abzugeben:
1 Kinderbett m. Matratze z. Zudecke, Kissen. Bettwäsche, Kinderstuhlchen, Badewanne, Wickelbrett u. a. Kinderkram sowie SPIEGEL Jhrg. 1968-73, 1 Trokkenhaube, mehrere Paar Skistiefel - suche Teppiche
Tel. abends 08137/8689

2 Mädchen suchen 2-Zi-Whg. zum 1.7., ca. 320 DM, möglichst Tel., Bad od. Dusche
Tel.: 3 13 82 19

2 Mütter mit einem Arier -, einem Zambo - und einem Quateron Kind suchen 4-5 Zimmer od Haus in Neuhausen od. Olympia Zentrum.
Tel. ab 19 h 16 27 46 Regina

Suche zum 1.6.75 Zimmer in stabiler WG mögl. Schwabing od Zentrum. Bin 23, Sekr. u. habe WG-Erfahrung Bitte schreibt mir kurz.
Irene Prock, 8 M 40, Kathi-Kobus-Str. 28

Achtung Musiker! Verschiedene Effektgeräte zu verkaufen, u.a. Tremolo 25,-, Ringmodulator 150,-, Automatic Wah-Wah 120,-, Phasing 150,- Lichtorgel 120,-, Lauflichtsteuerung 65,- Tel. 156432

Billig gegen Abholung abzugeben— div. Vorhangschienen (z.T.neu); Spülenunterschränke, 9- x 60 cm, o.Arb. Pl., Ilse weiß, alter Vorratsschrank, Ki Fahrrad + Dreirad; Ki Ski + Stöcke, Fischer 80 cm. Tel. 390 239 ab 19.30h

Suchen dringend und billig Waschmaschine für WG
90 34 502

In 8-Zi-Whg. im Lehel Nähe engl. Garten, 2 ineinandergehende Zimmer, ca. 45 qm zum 1.5.frei, Miete 300,-, 1 MM Kaution, teilmöbliert Bad, Küche + Tel. 29 74 77

Couch (ausziehen = Schlafcouch) gegen Abholung zu verschenken.
Chris 28 00 671

Verkaufe großes Zelt für 4 Personen 36 11 091 Anne.

Wir suchen nettes, fortschrittliches, soll heißen gesellschaftspolitisch interessiertes und auch sonst nicht dumpfes Paar, oder auch zwei, das mit uns zusammen leben will. Wohnung ist noch zu suchen.
Tina (24) und Herbert (26) (Juristen). Tel. 22 60 06.

Wer hat Fahrrad billig zu verkaufen? Ein altes mit großen Rädern, die laufen, fände ich gut. Gertraud
16 83 34

OH GOTT!! Dringend schöne, große 2 Zi Altbauwohnung (bis max. 500 DM Miete) mit Bad in Stadtmitte zum 1. Juni gesucht. Tel. ab 18 h
29 42 51 Kathleen

Zu verkaufen : galaktische Singer-Nähmaschine (Musäumsstück) 1 Koffer voll Flohmarktklamotten. Tel. ab 18 h:
29 42 51 Kathleen.

3-4 Zimmer Whg. (Altbau mit Bad) für WG ab sofort oder ab Sommer gesucht; mögl. Schwabing, Lehel, Zentrum. Melden bei Gustl Angstmann, Tel. 33 11 90

Suche wahrend des SS-Semesters regelmäßig Mitfahrgelegenheiten - wochentlich oder vierzehntagig - nach Frankfurt a.M. Wolfgang, Tel. 34 46 10.

Wir suchen umsonst oder zum billigst Preis abschließbaren Schrank Birgitt. Tel. 08141/ 8706

Wegen langerer Auslandsreise zu verkaufen:
Funkfernsteuerung Multipiex Royal 8 Kanal Komplett mit Ladegerät (nur 1/2 Jahr alt) 1 Kunstflugfahiger Segler SPW 220 ccm Gesamtpreis 850,-- Modellschiff HF 408 1a Schale mit E-Motor 150,--, 1 elektr. Spritzpistole 30,-- , Zirkelkasten (groß) 40,--, Ledermantel mit Lammfellkragen 280,-- (3 Monate alt), 3 Jahrgänge Photo-Magazin 50,--.
Wolfgang Vahl, 8 Mü 21, Landsbergerstr. 207, Apt. 513

Zwei nette Leute — Junge + Mädchen (29/20) suchen zum Anfang Juni Mitfahrgelegenheit nach Athen gegen BKB.
Wolfgang Vahl, 8 Mü 21, Landsbergerstr. 207, Apt. 513

Verkaufe billig: Gasofen (8000 kcal); Gasdurchlauferhitzer 13 l, Gaswandstrahler, (alles Erdgas); Kühlschrank, Wohnzimmerschrank, Liege 180x80, Tisch, Lampe, Spiegel Tel. 18 64 90

zu verkaufen:
2 CV BJ. 69, 96000 km neues Dach für 200 DM VB
Tel. 65 15 708

Verkaufe fast neuen SONY CF-420L Radiorecorder oder tausche ihn gegen eine gute Spiegelreflexkamera. Frieder
Te. 37 60 49

Fahre am 11 od. 12. Juni nach Südfrankreich Toulon, Marseille usw. und kann jemand mitnehmen. Tel. 37 60 49

Wir suchen noch nette Leute (Einzelperson oder Pärchen) in unseer WG, in Gauting, in Haus mit Garten. Wir sind 5 Erwachsene und 1 Kind, 2 Hunde und 1 Katze. Bitte ruft uns an: Tel 850 13 53
und
Wir verschenken aus unserem Wurf noch Kätzchen (sehr duftе, mit toller Zeichnung)
Tel. 850 13 53

Erotiker sucht schöne Frau mit Bad. 53 58 59

Am 1.5. MFG nach Cannes gegen BKB und Führerschein für 1-2 Personen geboten.
50 13 15 Köhler

Moped oder Mofa (sehr billig) und Teppich gesucht.
08122/3378

Vermiete mein möbliertes Zi in 2 Zimmer Wohnung mit Küche von ca Mai - Dez. 130,- Schwanthalerstr. 168, Tel. 50 13 15 (Köhler)

WG im S-Bahn-Bereich Ebersberg sucht Mitbewohnerin. Wir 5 Erw. 3 Kinder Miete 167,-.
Tel. 08092/23819

VW Ersatzteile....
Atelierbeteiligung.....
Kachelofenheizung.....
Wendeltreppe.....
etc.
Nachrich f. Günter
Tel. 76 60 11

Suche mehrere Mädchen, die mit mir (21, Kind 3 Jahre) eine WG gründen wollen. Interessen - Richtung Yoga
Anke 08151/15532

guterhaltener Schreibtisch zu verschenken Tel. 48 37 32

Mädchen, ziemlich allein (24/176, sucht nettenTyp zum Reden, Spazierengehen und Gernhaben.
Chiffre 24/44

Zärtliche liebe Freundin, evtl. mit Freund für Dauerfreundschaft u. FKK von nettem jungen Paar ges. Wer hat Mut u. schreibt uns mit Bild
Chiffre 25/44

Gymnasiallehrer-Arbeitsgemeinschaft sucht 7-8 Zi-Whg. od. Haus ab Juni/Juli
tel. ab 15 h, 26 88 62

Filmemacher sucht für einen polit.-ästhetischen Innovationsfilm - ästhetische Innovation bezieht sich primär immer auf die Darstellung einer Welt, die keinesfalls die dargestellte Welt zu sein braucht - Mitarbeiter (gegf. Sponser) u. Typen m. + w., die Lust am Spiel haben. Um das personale Ich erfaßbar zu machen, möglichst ein oder mehrere Bilder, die wir selbstverständlich retournieren.
Chiffre 26/44

geb. Rumäne, seit langer Zeit in Deutschland wohnhaft, befindet sich zur Zeit in Haft. Er ist sehr einsam und wünscht sich Briefverkehr mit einer toleranten und vorurteilslosen Frau, die auch dazu bereit ist, seine Zeichen- und Bastelarbeiten bis zu seiner Entlassung bei sich aufzubewahren.
Chiffre 27/44

KLEINANZEIGEN

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN, WENN JEMAND ETWAS VERSCHENKEN MÖCHTE UND EIN ZIMMER, EINE WOHNUNG ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET. TELEFON 223 221. ANDERE ANZEIGEN SIND SPOTTBILLIG: 2,--DM IN BRIEFMARKEN UND DEN TEXT AN BLATT. 8 MÜNCHEN 22, ADELGUNDENSTR. 18 SCHICKEN' CHIFFRE-ANZEIGEN KOSTEN 5,--DM. DIE ANZEIGEN SOLLTEN 8 ZEILEN NICHT ÜBERSCHREITEN, SONST KOSTEN SIE DAS DOPPELTE. IN DIE RUBRIK KLEINANZEIGEN NEHMEN WIR KEINE GEWERBLICHEN ANZEIGEN AUF. ALLES WAS BIS FREITAG, DEN 2.5. NICHT BEI UNS IST, KANN LEIDER NICHT MEHR IN DIE NÄCHSTE NUMMER KOMMEN

Welche nette Frau stört sich nicht daran, daß ich beruflich recht angepaßt (erfolgreicher Arzt, 36 J. alt), persönlich aber isoliert und recht unerfahren bin — was mir keiner meiner Kollegen und speziell meine Frau (15 Jahre Ehe) nicht glauben würden.
Ich suche eine Freundin, die es mit mir trotz obigem riskiert. Ich glaube, ich könnte zärtlich sein und Verständnis und Mitgefühl haben für andere. Chiffre 44/34

Wer möchte mit mir an Pfingsten (3 Wochen) in einen lustigen Urlaub fahren, Richtung Süden? BKB Tel. 308 14 33 ab 18 h.

Freier Kindergarten der Akademie München e.V. sucht 2 ausgebildete erzieher (innen) für Sommer 75. Tel. 39 83 74.

Suche Fahrrad und Nähmaschine möglichst billig. 29 45 00 od. 29 45 02 Mo-Do 8-17 h. Frl. Bogner verlangen.

Suche: Job Sa. vormittag, 1-2 Zi-Whg. ab 1.9., zentral.
Biete: Klamotten aller Art zum Verkauf. Tel. 44 01 20 Marga.

Habt Ihr gerade mal wieder entrümpelt? Ich suche von 'Konkret' die Jahrgänge 1962, 1961 und früher. Außerdem suche ich alte Fotozeitschriften, Fotokataloge uws. aus der Vorkriegszeit. Michael, Tel. 42 64 20, Mo-Fr abends.

Gesucht Mitbewohnerin für 2 Zi-Wohnung ab 1.6., Miete 150,-- + NK, Kaution 300, Tel. 280 0750 werktags bis 18 h, ab 1.5. nach 18.30 auch 37 36 41.

Harmonicaplayer, kein Anfänger, am schwarzen Blues orientiert (Little Walter, Sonny Terry, Slim Harpo), eigenständige Technik, sucht Anschluß bei Gruppe oder ebenfalls isolierten einzelnen Bluestypen (guitar, piano), gleich ob Amateure oder Prefessionals. Heine Schoff, Mü 80, Zeppelinstr. 55, Tel. 48 96 85.

Mannsbild, 31, sportl. sucht schlanken Typ mit Blue-Jeans für so Allerhand. Chiffre 33/44

Leider müssen wir vom Land wieder in die Stadt zurück. Wir sind Helga, Gero, Lilly und Susi. Letztere sind Katzen. Wir möchten deswegen nicht in einem Hochhaus sondern gerne parterre mit Wildnis oder Garten drumherum. Benötigen 2-Zi Whg, Küche, Bad. Gerne Altbau, auch renovierungsbedürftig. Miete bis 400,- incl. Bitte ruft uns an, wenn ihr was wißt. Danke. Gero, Tel. 08027/675 abends.

Suche billigts fahrbares Fahrrad. Susi 16 76 09.

Möbl. Zi in WG zum 1.5. zu vermieten. 15 qm, sehr sonnig, Miete incl. Heizung 188, 25 DM. Kaution 500 DM. Tel. 57 80 91.

Möchte an einer Selbsterfahrungsgruppe (psychodynamisches Training) teilnehmen, ferner suche ich einen gebrauchten Staubsauger. H.Rheinz 8 M 2, Zenettistr.10

Verkaufe wegen Geldnot:
1 originelles altes holzbett mit bettgroßer Wäscheshublade (150), 1 Normalbett (30,-), 1 nagelneue schwarze Sommerlederjacke mit tollem Schnitt (150,-), 1 bestickte neue Lammjacke (40,-) (alles ca Gr. 52 od. 98) mehrere Schuhe Gr. 42/43 und n paar schnuckelige Damenaltklamotten. Vorbeikommen - anschauen. Max 52 70 80

Wir verschenken Waschmaschine (defekt aber leicht zu reparieren)
Hotel Isartor 29 27 81

Super-8 und Kleinbildausrüstung Tonbandger. u. Stereoplattenspieler, Schallplatten (Wagner), Briefm. Taschenrechner u.Kassettenrekorder umständeh.zu verk,. Otto, Rosenheimerstr.44 od. Tel. 53 26 74

Wer kann mir guten, nicht zu teueren Flötenunterricht geben. Erika Aupperle, 8 M 40, Kurfürstenstr. 43, Tel. abds. 37 85 66

Bin 22, Schüler, 2. Bildungsweg. Möchte nicht allein wohnen, aber habe auch WG's satt. Würde gerne mit 1-2 Leuten zusammen wohnen, so eine Art Mini-WG. Ich mag auch Kinder. Erwünscht sind Kontakt und Auseinandersetzung, aber nicht Gruppenzwang. Hauptsache, die Leute sind lieb
Chiffre 12/44

Stephan, 20, möchte natürl. sportl. Mädchen kennenlernen, das ihm seinen Glauben an Freundschaft und Liebe wiederfinden hilft, und Lust hat, mit ihm eineiges anzustellen, zu dem jetzt die Freude fehlt. Chiffre 13/44

Gibt es das noch?
einen jungenhaften, aktiven, begeisterungs- und seelisch liebesfähigen männl. Menschen (ungebunden) der sich nach einem denkenden, aber auch zärtl. Weib und einer Freundschaft ohne gegenseitige Begrenzung sehnt und in dieses Miteinander ein wildes Kind liebevoll miteinbeziehen könnte?
Chiffre 14/44

Welcher begeisterungsfähige, kluge u. aktive Typ - od. männl. Mensch - reist mit uns: Weib, kl. Hexe, Zelt u. Auto?
Tel. 39 32 81

Zimmer 30 qm, mitten in Schwabing, möbliert, DM 250,- + NK ab 1.5.frei Tel. 39 32 81

Hallo! Welches Mädchen um die 20 sucht wie ich eine Freundin, mit der man reden kann, usw. usw.
Willst du mich kennenlernen, schreib bitte ein paar Zeilen um einen Treffpunkt zu vereinbaren.
Angela Sollfrank, 8 M 2, Zenettistr. 10/Rgb.

Verkaufe billig: ein gebr. Wohnzimmer, 3 Anbauschränke Nußbaum, 1 Klappcouch, 2 Drehsessel, Tisch ausziehbar höhenverstellbar, Tel. 60 47 90, abends 67 22 49

Je billiger desto übernehmen wir Kanapee (Sofa, Kautsch) und Stühle. Wie immer gegen Abholung Tel. 16 42 30

Da ich kürzlich eine Fabrik erbte, möchte ich mir nun einen alten Jugendtraum erfüllen: Bis zu 30,- Belohnung demjenigen, der mir sein funktionstüchtiges FAHRRAD schenkt. Tel. 16 42 30 Moritz

Student, 26, sucht Freundschaft mit einem netten, natürlichen Mädchen. Bildzuschriften, garantiert zurück, an Chiffre 23/44

Lore und Flori suchen dringend eine Waschmaschine, funktionierend bis 50,-DM
Außerdem einen kleinen runden Tisch
Tel. 76 59 59

Schüchterner und frustierter Typ 20/185 aus Kiel, Bis Ende Juni wgen BW in München (40), sucht für diese Zeit (und eventiell auch noch danach) vielseitig interessierte, etwas romantische aufgeschlossene, emanzipierte Freundin zwischen 18 und 28, die ihm tags und nachts München zeigt, oder auch nur zu Hause oder sonstwo mit ihm sitzt und redet, Musik hört oder anderes tut. Schreibt möglichst mit Bild (zurück)
Chiffre 44/44

2 Mädchen und 2 Kinder (3Jahre (jedes) brauchen MFG nach Kreta - ab Mitte Mai f. einige Wochen bieten mietfreien Aufenthalt in Kreta f. 1 oder 2 Pers. Tel. 08137/8689 nach 17 h

Verkaufe: Gr.altmodischen Küchenschrank, Bücherregal, Wohnzimmerschrank, Kühlschrank, Elektroherd, Schlafbank, Sofa, Federbett, Steppdecke, Bettwäsche, Nierosta Spüle, Kochtöpfe, mod. Sessel, Tel.37 08 34

Privatpilot veranstaltet Rundflüge zum Selbstkostenpreis ab München-Riem Tel. 300 40 63

Suchen geschenkt Stühle (keine Sessel) und intakten Staubsauger (möglichst billig oder geschenkt) WG Solothurnerstr. Tel. 755 71 28

Sozialpädagogin 35 J. 175 cm, 85 kg sucht netten Freund. Ich mag Tiere, Märchen, Kochen, Faulenzen, Spazierengehen. Unterhalte mich gern über Psychologie, persönl. u. gesellschaftlich Probleme u. anderes. Wer schreibt mir, evtl. mit Tel.
Chiffre 3/44

28 jähriger sucht liebes Mädchen für feste Freundschaft, solltest Du das Gleiche suchen dann schreibe mir bitte.
Chiffre 4/44

Suche Zimmer Nähe Ostbahnhof
Gerd Wolter 22 48 09
oder 91 1114 (Chris verlangen)

Suche6-Zi-Altbau-Whg. in Mü-Zentrum od. zentrumsnahe Wohnviertel (Nettomiete bis 1000,-DM) Biete 4-Zi-Haus in Argelsried, ideal für WG's (Nettomiete 450,-DM) Das Haus ist vorerst nur im Tausch zu haben.
Angebote schriftl. an Sylvia Zelenka, 8 Mü 40, Angesstr. 53/I

Junges getigertes Hauskätzchen zu verschenken.
Tel. 34 54 71

Ich gehe wahrscheinlich doch am 1. Mai beim Aufmarsch mit . Günther

Alte Kommode möglichst billig gesucht.
A. Soder, 8 M 22, St. Anna-Str. 6

Wer sucht für freien Strassenverkauf Eisverkäufer
A. Soder, 8 M. 22, St. Anna Str. 6

Achtung Notverkauf!
1Paar Rossignol Skier neu (185) mit E.S.S.N. Bindung (Np.600,-) f. 250,- DM + Caber Stiefel (Gr. 38) 7-,- § Koflach (Gr. 38-39) 150,- neu + Elektro Gitarre (M Eko, np.650,-) 200 at 150,- zu verkaufen! + Grundig Mono Tonband leicht beschädigt f. 100,-DM zu verkaufen.
Wlcher Bildhauer würde mich eine Zeitlang bei sich arbeiten lassen nach 16 h? Tel. 153 739 Sabine

Lautsprecher 80/100 Watt für Gesang, Baß oder Diskothek geeignet (verschiedene).
Am Wochenende 79 62 68
Sonst: 882 630 Longinus

Ich suche eine einteilige Matraze die 1.30 breit ist und ungefähr 2 m lang. Wer hat sowas? Tel. von 10-17 Uhr 433 874 Kristine.

Hilfe! Suchen dringend Nachmieter für ruhige, gemütl.verwinkelte Mansarde. 2 Zi. (teilw. Teppichbod.) Kü, Kam, WC, KELLER. Sobald als möglich; besucht uns! Bruckenfischerstr. 10 bei JANNSOHN ab 17.00 Uhr Das kl. Nest für nur 270,-DM; Wer hilft uns?

Ruhige Katze zu verschenken
Tel. 288 329 von 11-18.30h

Stud. Soziologie (Marx, Freud, Lenin) sucht ab 1.Juni (billiges) Zimmer in WG mit Leuten gleicher Interessen. Tel. 35 17 844

Verkaufe einige echte Natur-Blockmeerschaumpfeifen (reichlich handverziert), sind neu und kosten das Stück DM 35,-- (Ladenpreis ca. DM 70,- bis 100,-) Tel. 30 54 37 (abends 20 - 21 h)

Wenn Dir in der Stadt die Decke auf den Kopf fällt und Du jemanden brauchst mit dem man noch reden kann, komm raus ins Grüne! 20 Min. S Bahn Nord Ost, vielleicht kannst Du mir dafür Kochen beibringen — Peter 93 82 63.

In unserer Schülergruppe 1. und 2.-Klässler (Spiel- und Hausaufgabenbetreuung) sind noch Plätze frei. Tel. 22 77 71.

Mitfahrgelegenheit nach Amsterdam 8. Mai gegen BKB, am 16. Mai MFG nach Berlin. Tel. 52 19 74

gut möbliertes Zimmer beim Max II Denkmal frei.an berufstätige Dame. Miete 160,-- DM.
Tel. 22 74 19.

Wir (W.36, W. 6, M. 10) haben ein kl. Zimmer (ca. 8 qm) möbl. od. unmöbl. ab sofort für 100,- DM zu vemrieten. Bei gegenseitiger Sympathie WG möglich. Neubau, Mü/Osten. Tel. 470 38 00 ab 15.00 od.abends

2 Zi-Whg. in Dachau ab 1.6. zu vermieten. Kochnische, Bad, Zh, 270,-DM+NK
Gudrun Eder, 806 Dachau, Bürgermeister Scharl Str.3

Möchte mich gerne wieder verlieben. Suche deshalb hübsches, kluges Weib, die Liebe und Arbeit ernst nimmt und Freude daran hat.
Dietmar Viebrock, 2851 Köhlen Auf der Horst 100

Ab 1.8.75 sind in unserem Reiheinhaus (mit Garten und grossem Keller) noch 2 1/2 Zimmer frei. Kaltmiete 320,-
Kt. 1 MM. 7 Min. zur S-Bahn Moosach. Andrea und Andreas 14 66 10

Wer hat einen Keramikofen (u. ev. eine Drehscheibe), dan ich einmal wöchentl. abends gegen Bezahlung mitbenützen kann? Elisabeth Tel. 70 39 28

2 Umstandshosen und 2 U.-blusen Gr. 40-42 (leider nicht zusammenpassend) zu verschenken (Zustand: gut) Elisabeth Tel. 70 39 28

So'ne Art Job: Reisebegleitung auf häufigen In- und Auslandsreisen, wissensch. Texte schreiben usw. Für ein intellig., unabh. weibl. Wesen mit Schreibmaschk. u. Freide am reisen viell. nicht schlecht. Über Einzelheiten müsste man mal reden nach Kontaktaufna. unter Chiffre 32/44

Verkaufe: 4 dreiteilige Matratzen, Schließkorb, Liegesietze (auch für 2 CV), Halogenzusatzscheinwerfer, Handrasenmäher, alte Singer-Nähmaschine (schmiedeeisernes Untergestell, I a Zusant), kl. Leiterwagen, Stühle.
Tel. 08157/8358 (abends am günstigsten)

Fachhochschüler (172,23,Charaktertyp Melancholiker, Interessen: Popmusik; Kino, Theater etc.; Sport; Sozial- und Gesellschaftsprobleme; Ausflüge) wünscht sich schlanke dunkelhaarige PArtnerin
Chiffre 5/44

Sozialistisches Zentrum sucht dringend:
Linoleum, Teppiche, Stühle, Kleiderhaken, Besen, Staubsauger, Kehrschaufel, sicheren Briefkasten DIN A 4, Aktenschränke, Couch, gr. /kleine Teekanne, Aschenbecher, Tassen. Tel. 37 96 67 ab 18 Uhr.

(kollektiv rote hilfe sucht immer noch platten + bücher für gefangene. sammelstelle BLATT-redaktion.